



# TUTTLINGEN STELLT SICH VOR

Informationen für Tuttlinger und ihre Gäste

# GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

Seit 150 Jahren steht  
Aesculap für Kompetenz  
im Operationssaal.

Bis heute setzen wir  
Maßstäbe in der Chirurgie und  
streben nach Innovationen,  
die medizinischen Fortschritt  
bringen. Zum Wohle von  
Anwendern und Patienten.

Engagement im sozialen  
und kulturellen Bereich sowie  
Maßnahmen, die unseren  
Mitarbeitern helfen, Beruf und  
Familie besser miteinander  
verbinden zu können, sind  
für uns selbstverständlich.

AESCULAP® - a B. Braun brand.



Aesculap AG  
[www.aesculap.de](http://www.aesculap.de)





## Oberbürgermeister Michael Beck

Seit 2004 darf ich mich als Oberbürgermeister um die Belange der Stadt Tuttingen und ihrer Bürgerinnen und Bürger kümmern. In dieser Zeit habe ich die Stadt mit all ihren Ecken und Kanten sehr gut kennen gelernt und habe vielschichtige Einblicke in den Alltag der Menschen hier erhalten. Heute kann ich aus Überzeugung sagen: Selbst wenn ich nicht zum Oberbürgermeister gewählt worden wäre, kann ich mir sehr gut vorstellen, dass ich Tuttingen als Heimatstadt für mich und meine Familie ausgewählt hätte. Warum?....

Warum? Weil Tuttingen viel zu bieten hat. Schaut man die Stadt einmal genau an und beschäftigt sich mit den vielen Angeboten hier, bleibt unverständlich, warum Tuttingen lange als eher unscheinbar galt.

Ich möchte Ihnen fünf gute Gründe nennen, warum Sie in Tuttingen genau richtig sind.

Beginnen werde ich mit einem der wichtigsten Aspekte Tuttingens: der Familienfreundlichkeit. Es gibt nicht nur zahlreiche Angebote für Familien wie den Familienpass, die Familienbesucherinnen oder zahlreiche Freizeitangebote. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dank der vielseitig ausgebauten Kinderbetreuung von 0 bis 18 Jahren in Tuttingen ohne größere Umstände möglich. In den Kindertageseinrichtungen sind bereits die Kleinsten gut versorgt, während der Ferienzeit gibt es spannende Aktionen im Zuge der Ferienbetreuung, bei der Hausaufgabenbetreuung wissen Sie Ihre älteren Kinder gut versorgt, und die Jugendlichen treffen sich im Skatepark oder im Jugendkulturzentrums (JuKuZ).

Daneben ist die Bildung ein Faktor, der bei der Standortwahl Tuttingen punktet. Betreut werden Ihre Kleinen schon im Kindergarten oder der Tagesstätte. Von der Grundschule bis hin zum Hochschulcampus ist in Tuttingen alles vorhanden. Die Gymnasien bieten den jungen Nachwuchswissenschaftlern und -talenten verschiedene Schwerpunkte wie Sprachen, Musik oder Naturwissenschaften an. Besucht Ihr Kind eine der Berufsschulen, so ist die Chance groß, auch gleich den passenden Ausbildungsbetrieb in Tuttingen zu finden aufgrund der außerordentlich guten, wirtschaftlichen Lage.

Dies bringt mich zu meinen dritten der vielen Tuttinger Pluspunkte: die geringe Arbeitslosenquote und die florierende Industrie. Suchen Sie nach einer neuen Perspektive, so können Sie diese in Tuttingen finden. Neben der hohen Beschäftigungsquote punktet die Stadt auch mit einer Vielfalt an Unternehmen der verschiedensten Branchen. Allen voran steht natürlich die Medizintechnik. Nicht umsonst wird unsere Stadt das „Weltzentrum der Medizintechnik genannt“. Über 400 Unternehmen bewegen sich in dieser Sparte. Ihr Fachwissen ist aber auch in zahlreichen, anderen Gebieten gefragt – zum Beispiel im Dienstleistungssektor, im Handwerk oder in der Gastronomie.

Und wenn es Sie als Tuttinger Bürger doch einmal aus der Stadt zieht, bietet Ihnen die geschickte Lage der Stadt einige Möglichkeiten. So liegt Tuttingen strategisch geschickt zwischen dem Bodensee, dem Schwarzwald, Stuttgart und der Schweiz. Das Donautal mit seinen spektakulären Felsformationen ist sogar mit dem Fahrrad erreichbar. Unsere Stadt ist eingebettet in einen idyllischen,

ländlichen Raum, der viel Platz und Gelegenheit für Entspannung bietet.

Überhaupt gibt es Möglichkeiten zuhauf, Ihre Freizeit in der Stadt selbst zu verbringen, womit wir beim nächsten Punkt wären. Da gibt es die Stadthalle mit einem Programm für Kulturfans jeglicher Couleur – angefangen bei der Oper bis hin zum Rockkonzert oder dem Sommerfestival. Ihre Freizeit und Ihr Engagement können Sie in der vielseitigen Vereinslandschaft ausleben. Steht Ihnen der Sinn nach Spaß und Sport in einem, können Sie das Freizeitbad TuWass oder unser modernes Freibad besuchen. Darüber hinaus gibt es viele Sportanlagen im Freien und in Hallen, so dass Auspowern bei jedem Wetter für Sie möglich ist. Von Tuttingen aus führen zudem viele Rad- und Wanderwege ins Grüne.

Dies alles sind nur ein paar Beispiele. Daher möchte ich Sie, liebe Bürger und Gäste, ganz herzlich einladen, Tuttingen selber und immer wieder mit neuen Augen zu betrachten und offen zu bleiben für die positiven Veränderungen, die hier ständig passieren. Schauen Sie als ersten Schritt doch einmal durch diese Broschüre und suchen sich ein für Sie passendes Angebot heraus. Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung immer gerne zur Verfügung.

Ihr Michael Beck  
Oberbürgermeister

## Seite

1	Ein Plädoyer für Tuttlingen Oberbürgermeister Michael Beck
4	Stadtporträt
6	Tuttlingen in Zahlen
8	Das Gemeindeparlament / Politik in Tuttlingen
10	Die Stadtverwaltung
12	Unsere Stadtteile
14	Ein Blick in die Stadtgeschichte
16	Der Honberg
18	Lebensqualität in Tuttlingen
22	Einige Tuttlinger Höhepunkte
26	Freizeit-Tipps für Tuttlingen
28	Ein kleiner Spaziergang durch die Stadt
30	Tipps für Tagesausflüge
32	Tuttlingen liegt nah
33	ÖPNV und TUTicket
38	Kinder in Tuttlingen
43	Wichtige Einrichtungen
52	Freunde in Europa
54	Schwerpunkt Umweltschutz und Grün
56	Das Weltzentrum der Medizintechnik
64	Tuttlingen baut auf Bildung
66	Beratung, Hilfe und Infos
72	Branchenverzeichnis
72	Impressum

**GEBROREINARTZ**

- KUNDENDIENST
- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SOLAR

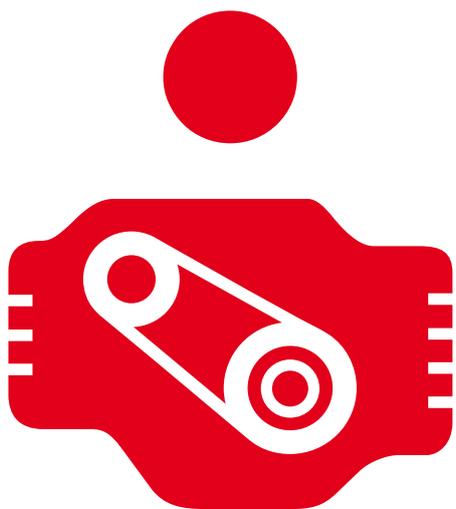
Trossinger Straße 9  
78532 Tuttlingen  
Tel. 0 74 61 / 94 75 0  
Fax 0 74 61 / 94 75 20  
[www.reinartz-tut.de](http://www.reinartz-tut.de)

Service ☎ 07461-947512





# Brummen ist einfach.



[ksk-tut.de](http://ksk-tut.de)

Weil die Sparkassen den  
Motor unserer Wirtschaft  
am Laufen halten.

Mittelstandsfinanzierer Nr.1

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse  
Tuttlingen



## Die Schachbrettstadt an der Donau



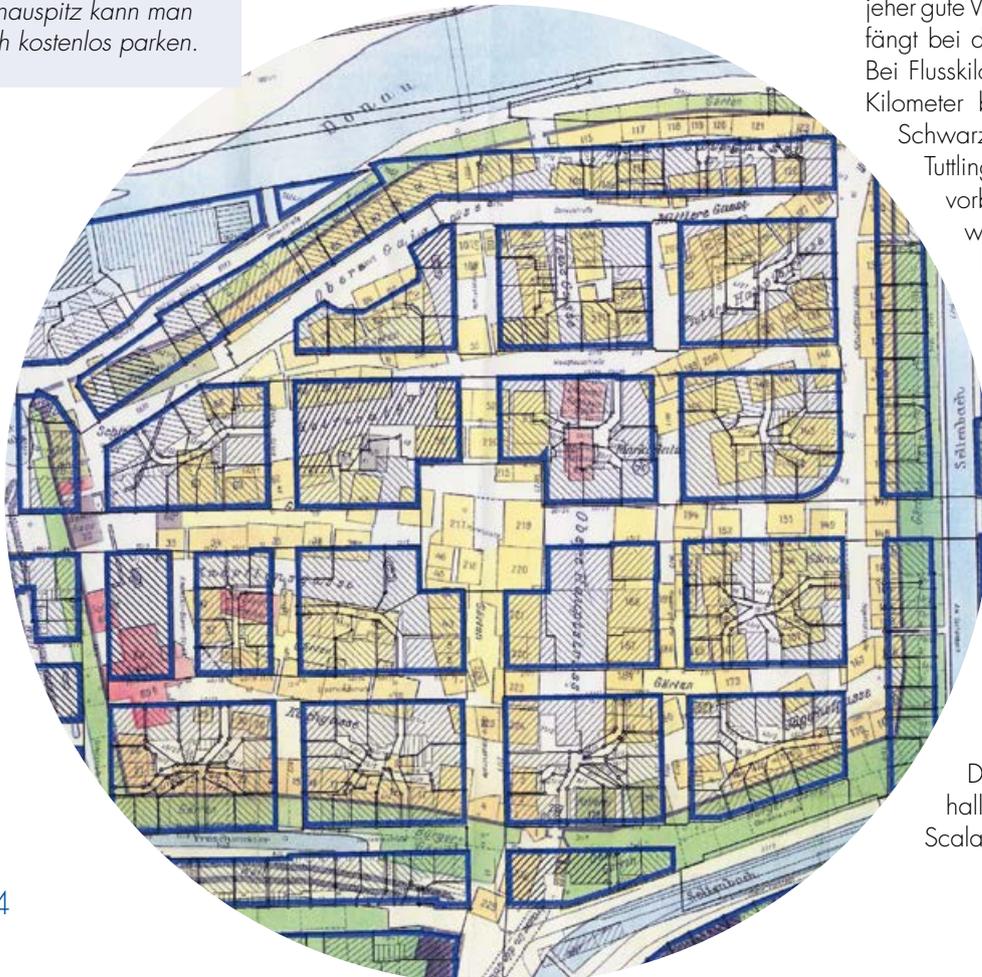
### **Maria Istrate:**

*Es ist eine sehr saubere und ruhige Stadt. Die Leute sind nett und zuvorkommend. Am Donauspitz kann man stadtnah kostenlos parken.*

### **Ein Stadtporträt in Kürze**

Von Menschen, die lange nicht in Tuttingen waren, hört man oft einen ganz bestimmten Satz: „Die Stadt hat sich aber gemacht!“ Und in der Tat: Tuttingen gehört zu den Städten, die während der letzten Jahre eine rasante Entwicklung erlebt

haben. Und wer heute durch die Lindenallee der Fußgängerzone spaziert, am Rathausbrunnen eine Pause einlegt und gegen Abend auf der Terrasse der Stadthalle mit Blick auf die Donau den Beginn der Theateraufführung abwartet, wird eines nicht verstehen: Warum hatte die Stadt so lange den Ruf der „grauen Maus“? Dabei hat Tuttingen schon seit jeher gute Voraussetzungen gehabt: Das fängt bei der Lage an der Donau an. Bei Flusskilometer 2747 – also 2747 Kilometer bis zu ihrer Mündung ins Schwarze Meer – fließt sie durch Tuttingen, direkt an der Innenstadt vorbei. Und das Wort „vorbei“ wurde in früheren Jahren wörtlich genommen: Der Fluss galt als Bedrohung, die Stadt schottete sich von ihm ab und vergab die Chancen, die ein Gewässer städteplanerisch bietet. Inzwischen aber hat sich die Stadt zum Fluss hin gewandt – und dadurch nur gewonnen. Der neue Donaupark ist Erlebnisraum zwischen Stadt und Fluss, und auch die wichtigsten Großprojekte wurden unmittelbar in die Nähe der Donau gebaut: Mühlau-Sporthalle, Freizeitbad TuWass, Scala-Kino und Stadthalle bilden



heute eine architektonische Achse, die dem Lauf der Donau folgt.

Die meisten dieser Projekte entstanden ab Mitte der 90er Jahre – in einer Zeit, in der andere Städte schon anfangen, Bäder und Hallen aus Kostengründen zu schließen. Dass dies in Tuttlingen anders ist, liegt an einer soliden Wirtschaftsstruktur.

Als Weltzentrum der Medizintechnik beherbergt die Stadt weltweit operierende Firmen sowie zahlreiche kleine und mittlere Betriebe – alles in allem über 450 Firmen. Die Medizintechnik löste die zuvor in Tuttlingen dominierende Leder- und Schuhindustrie ab und ersparte der Stadt so eine schmerzhafteste Strukturkrise. Tuttlingen konnte eine industriell geprägte Stadt bleiben und musste sich nicht neu erfinden.

Schließlich ist die Stadt schon einmal neu erfunden worden – seinerzeit als Folge einer Katastrophe: Im November 1803 brannte die Stadt binnen weniger Stunden komplett ab. Auf dem Trümmerfeld entstand dann eine für ihre Zeiten revolutionäre Neuplanung: Der württembergische Landbaumeister Carl-Friedrich Obergriff auf die römische Idee der Rasterstadt zurück – man lebte schließlich in der Epoche des Klassizismus – und entwarf die „Stadt im Quadrat“.



**Annette Armbruster:**

*Die Donau und das Donaupark liebe ich sehr. Der Donaupark, der 2003 eröffnet wurde, ist ein großer Garten mitten in der Stadt, der von vielen genutzt wird.*

Wie die Donau musste aber auch der Reiz des Schachbrettmusters erst wieder neu entdeckt werden. Noch in den 60er Jahren liebäugelten die Stadtplaner mit einem Teilabriss der Quartiere, neue Viertel mit geschwungenen Straßenverläufen hätten sie ersetzen sollen.

Zum Glück wurden diese Pläne nie realisiert – und inzwischen hat Tuttlingen das Quadrat zum Markenzeichen erklärt. Wie die Donau. Und wie die heilenden Instrumente.





## Tuttlingen in Zahlen

### Einwohnerzahlen

Gesamt:	35.582
männlich:	17.703
weiblich:	17.879
Tuttlingen	28.324
Möhringen	4.061
Nendingen	2.831
Eßlingen	366
unter 18 Jahren	6.548
18 bis 30 Jahre	5.293
30 bis 45 Jahre	6.780
45 bis 65 Jahre	9.784
65 Jahre und älter	7.177
Evangelisch	8.224
Katholisch	11.875
sonst. oder keine Konfessionszugehörigkeit	15.483
Ausländische Mitbürger	7.765

### Ausländische Mitbürger

Türkei	1.978
Italien	953
Rumänien	784
Serbien, Montenegro, Kosovo	509
Kroatien	452
Mazedonien	236
Polen	230
Ungarn	200
Bosnien und Herzegowina	175
weitere europäische Länder	957
Asien	885
Afrika	280
Amerika	84
Australien	8
Staatenlos & ungeklärt	34

### Gemarkungsfläche:

Tuttlingen	9.049 ha
Eßlingen	3.479 ha
Möhringen	674 ha
Nendingen	3.029 ha
	1.868 ha

### Bevölkerungsdichte: 374 Einw./km<sup>2</sup>

### Geographische Lage

47 Grad 59 Min. nördliche Breite  
8 Grad 49 Min. östliche Länge

### Höhenlage

Tuttlingen:	
Marktplatz	649 Meter NN
höchster Punkt:	
Flachhans Eßlingen	927,4 m
niedrigste Stelle:	
Kreuzwiese Nendingen	633,7 m

### Schulen

Insgesamt 4.710 Schüler/innen  
(Schuljahr 2016/17)

### an Schulen in städtischer Trägerschaft

2 Gymnasien
2 Realschulen
1 Werkrealschule
1 Gemeinschaftsschule mit Grundschule
6 Grundschulen
1 SBBZ (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum)

### Wirtschafts- und Beschäftigtenstruktur

#### Beschäftigtenzahlen

Sozialversicherungspflichtige	
Beschäftigte:	23.866
davon weiblich:	11.003
davon männlich:	12.863
produzierendes Gewerbe:	13.342
sonstige Dienstleistung:	6.895
Handel, Gastgewerbe, Verkehr:	3.595

#### Ein- und Auspendler

Einpender:	14.734
Auspender:	4.426

#### Arbeitslosenquote

Tuttlingen:	2,9 %
im Vergleich Baden-Württemberg	3,8 %
im Vergleich Deutschland	6,3 %

#### Kaufkraftpotenzial

Kaufkraftkennziffer Tuttlingen	108,5
Kaufkraft Tuttlingen in Millionen	762,3 Mio. €
Kaufkraft pro EW	21.859 €

#### Hebesätze (2017, Stadt Tuttlingen)

Gewerbsteuer:	365 %
Grundsteuer A:	280 %
Grundsteuer B:	350 %



## Einwohnerentwicklung

	Tuttingen	Möhringen	Nendingen	Eßlingen	gesamt
1939	17.947	1.660	1.478	239	21.324
1950	21.224	1.857	1.583	233	24.897
1970	26.353	3.199	2.165	293	32.010
1987	24.952	3.805	2.454	341	31.552
2012	26.616	3.977	2.793	362	33.748
2013	26.794	4.015	2.824	375	34.008
2014	27.216	3.986	2.799	368	34.369
2015	27.931	4.016	2.788	367	35.102
2016	28.262	4.028	2.836	364	35.490
2017	28.405	4.059	2.840	369	35.673



## Das Gemeindeparlament – der Tuttlinger Gemeinderat

In Tuttlingen sorgen derzeit 34 ehrenamtlich tätige Gemeinderäte mit ihren Ratschlägen und Stimmen für das Wohl der Bürger und der Stadt. Mit dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden bilden sie die offizielle Vertretung der Tuttlinger Bürger.

Wann wird an welcher Stelle eine Straße gebaut? Wie viel Geld wird für ein Projekt aufgewendet? Und wie viele Steuern müssen Tuttlingens Bürger zahlen? Die Verantwortung des Gemeinderates ist unvorstellbar groß. Und natürlich kann nicht für jede der unzähligen Entscheidungen, die täglich im Rathaus anstehen, eine Gemeinderatssitzung einberufen werden. Deshalb hat der Gemeinderat dem Oberbürgermeister Aufgaben übertragen, die er in Eigenregie entscheiden und delegieren kann. Tuttlingens Gemeinderat besteht aus zwei Fachausschüssen: Dem Verwaltungs- und Finanzausschuss und dem Technischen Ausschuss. Hier sitzen jeweils 17 der 34 Vertreter der Bürgerschaft. Natürlich gibt es noch viele weitere Gremien, in welchen sich die Stadträte tatkräftig einsetzen. Und in einigen Ausschüssen haben auch die Tuttlinger Bürger als Sachkundige das ein oder andere Wort mitzureden.

Für die eingemeindeten Stadtteile (Möhringen, Nendingen und Eßlingen) wiederum gibt es Ortschaftsräte, welche über die Belange der Stadtteile diskutieren und entscheiden.



## Mitgliederliste des Gemeinderats der Stadt Tuttlingen

Vorsitzender: Oberbürgermeister Michael Beck

Name	Anschrift
<b>CDU-Fraktion</b>	
Roll, Dr. Hans, Fraktionsvorsitzender	Beethovenstraße 3
Biehler, Thomas	Am Bauenhag 4, Ortsteil Eßlingen
Buggle, Rainer	Panoramastraße 4
Diener, Ulrich	Aichhalder Hof 2
Fritz, Julia-Davina	Neuhauser Straße 136
Gökelmann, Renate	Kernerstraße 6
Hilzinger, Joachim	Obere Vorstadt 23
Klüppel, Joachim	Königsberger Straße 7
Koloczek, Fabia	Brückenstraße 17
Schilling, Franz	Kirchstraße 7, Ortsteil Nendingen
Schray, Frieder	Kniebisstraße 6, Ortsteil Möhringen
Seiberlich, Michael	Gallus-Has-Weg 1, Ortsteil Möhringen
Seiterich-Stegmann, Dr. Cornelia	Schubertstraße 19
Wuchner, Wolfgang	Antoniusstraße 20, Ortsteil Nendingen
<b>LBU-Fraktion</b>	
Schmidt-Böhme, Petra, Fraktionsvorsitzende	Witthohsteige 12
Bühler, Simone	Graf-von-Galen-Straße 5
Kreidler, Bodo	Schluchseestraße 33, Ortsteil Möhringen
Martin, Dr. Ulrike	Panoramastraße 38
Schwartzkopf, Uwe	Semmelweisstraße 5
Schwarz, Hans-Martin	Steinstraße 54
Trommer, Karin	Zollernstraße 9
<b>SPD- &amp; IT-Fraktion</b>	
Dinkelaker, Hellmut, Fraktionsvorsitzender	Mohlstraße 114
Cerny, Klaus	Krafftstraße 5
Hein, Susanne	Schwarzwaldstraße 23, Ortsteil Möhringen
Klingenstein, Herwig	Konzenbergstraße 1, Ortsteil Möhringen
Müller, Dieter	Hegastraße 9
Rothfuss, Fabian	Stockacher Straße 180
Szymanski, Rosmarie	Brenntenstraße 24, Ortsteil Nendingen
<b>FWV-Fraktion</b>	
Henke, Carl-Roland, Fraktionsvorsitzender	Weimarstraße 49
Haendle, Till	Engener Straße 10
Meihack, Michael	Beethovenstraße 74
<b>FDP</b>	
Bensch, Hans-Peter	Schumannstraße 45
Barthel-Wotke, Dr. Gesine	Föhrenstraße 36
<b>Tuttlinger Liste</b>	
Maier, Thorsten	Zeughausstraße 14

### Übrigens:

Wenn Sie wissen möchten, welche Sitzungen gerade stattfinden, dann schauen Sie einfach in der örtlichen Presse, auf der Homepage der Stadt oder auf Facebook nach. Ein Großteil der Sitzungen findet in öffentlichem Rahmen statt. In der Sitzung des Gemeinderates gibt es außerdem eine Bürgerfragestunde, in welcher Tuttlingens Bürger die Möglichkeit haben, ihre Fragen und Anliegen an das Gremium zu richten.

## Ihre politischen Vertreter in Berlin, Stuttgart und Tuttlingen

Name	Anschrift
<b>Bundstagsabgeordnete für den Wahlkreis 286, Rottweil-Tuttlingen</b>	
Kauder, Volker (CDU)	Büro Tuttlingen, Hauptbahnhof 1, 78532 Tuttlingen
<b>Europaabgeordneter</b>	
Dr. Schwab, Andreas (CDU)	Hohlengrabengasse 1, 78628 Rottweil
Theurer, Michael (MdEP-FDP)	Postfach 1172, 72151 Horb am Neckar
<b>Landtagsabgeordnete aus dem Wahlkreis 55, Tuttlingen-Donauveschingen</b>	
Wolf, Guido (CDU)	Hauptbahnhof 1, 78532 Tuttlingen
Berg, Lars Patrick (AfD)	Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart
<b>Fraktionsvorsitzende im Tuttlinger Gemeinderat</b>	
CDU: Stadtrat Dr. Hans Roll	Beethovenstraße 3, 78532 Tuttlingen
LBU *: Stadträtin Petra Schmidt-Böhme	Witthohsteige 12, 78532 Tuttlingen
SPD: Stadtrat Hellmut Dinkelaker	Mohlstraße 114, 78532 Tuttlingen
FWV **: Stadtrat Carl-Roland Henke	Weimarstraße 49, 78532 Tuttlingen
* Liste für Bürgerbeteiligung und Umweltschutz	
** Freie Wähler	
<b>Ortsvorsteher in den Stadtteilen</b>	
Eßlingen: Hartmut Wanderer	Malatzäcker 12, 78532 Tuttlingen-Eßlingen
Möhringen: Herwig Klingenstein	Konzenbergstraße 1, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Nendingen: Franz Schilling	Kirchstraße 7, 78532 Tuttlingen-Nendingen
<b>Politische Parteien und Wählervereinigungen in Tuttlingen</b>	
Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Tuttlingen	
Vorsitzender: Kurt Hauser	Astrid-Lindgren-Straße 2, 78532 Tuttlingen
CDU – Ortsverband Möhringen	
Vorsitzender: Frieder Schray	Kniebisstraße 6, 78532 Tuttlingen-Möhringen
CDU – Ortsverband Nendingen	
Vorsitzende: Ilse Schnepf	Unter Hoch 12, 78532 Tuttlingen-Nendingen
CDU Kreisverband Tuttlingen	
Kreisvorsitzende: Maria-Lena Weiss	Hauptbahnhof 1/1, 78532 Tuttlingen
CDU Stadtverband Tuttlingen	
Vorsitzender: Konrad Wachter	Hauptbahnhof 1/1, 78532 Tuttlingen
FDP Stadt- und Raumschaftsverband Tuttlingen	
Vorsitzender: Dirk Hetzer	Schwarzwaldstraße 3, 78532 Tuttlingen
FDP-Kreisverband Tuttlingen	
Kreisvorsitzender: Hans-Peter Bensch	Schumannstraße 45, 78532 Tuttlingen
Freie Wähler Tuttlingen	
Vorsitzender: Carl-Roland Henke	Weimarstraße 49, 78532 Tuttlingen
FWV-Ortsverband Möhringen	
Vorsitzender: Daniel Häßler	Schwarzwaldstraße 2/1, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Junge Liberale Tuttlingen	
Kreisvorsitzender: Marcel Aulila	Balgheimer Straße 8, 78549 Spaichingen
Junge Union Nendingen	
Vorsitzender: Janne Guddei	Halldorfer Straße 20, 78532 Tuttlingen-Nendingen
Junge Union Tuttlingen	
Vorsitzender: Andreas Wurdack	Hauptbahnhof 1, 78532 Tuttlingen
Jusos Tuttlingen	
Kreisvorsitzender: Patrick Schilling	Friedhofweg 7, 78576 Emmendingen-Liptingen
LBU Tuttlingen	
Vorsitzende: Petra Schmidt-Böhme	Witthohsteige 12, 78532 Tuttlingen
SPD-Ortsverein Tuttlingen	
Ortsvereinsvorsitzender: Fabian Rothfuss	Stockacher Straße 180, 78532 Tuttlingen
SPD-Ortsverein Möhringen	
Vorsitzender: Herwig Klingenstein	Konzenbergstraße 1, 78532 Tuttlingen-Möhringen
SPD-Ortsverein Nendingen	
Vorsitzende: Elke Schaldecker	Eichenstraße 8, 78532 Tuttlingen-Nendingen



## Die Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tuttlingen und ihrer Gäste. Bürgernähe – heute sprechen wir auch von Kundenfreundlichkeit – soll nicht nur ein Schlagwort sein, wenn Sie mit großen oder kleineren Problemen zum Rathaus kommen. Für viele Anliegen – von A wie Anmeldung bis Z wie Zuschüsse – ist das Rathaus im Herzen der Stadt der richtige Anlaufpunkt. Tuttlingens Bürger und Gäste dürfen aufgeschlossene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten, die für ihre Anliegen da sind.

Drei Geschäftsbereiche, neun Fachbereiche und der Oberbürgermeister an der Spitze. Seit 2004 ist dies Michael Beck, unterstützt von seinem Ersten Bürgermeister Emil Buschle und dem Bürgermeister Willi Kamm.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus stehen ihren Mitbürgern und Gästen im Bürgerbüro zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag und Donnerstag:  
8:00 – 18:00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch:  
8:00 – 16:30 Uhr  
Freitag:  
8:00 – 13:00 Uhr  
Samstag:  
9:00 – 12:00 Uhr

In Ausnahmefällen können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Gesprächstermin mit „Ihrem“ Sachbearbeiter vereinbaren unter

Telefon: 07461 99-0,  
per Fax unter 07461 99-444 oder  
per E-Mail unter [info@tuttlingen.de](mailto:info@tuttlingen.de)

Alle Infos und Dienstleistungen finden Sie natürlich auch auf der Homepage unter [www.tuttlingen.de](http://www.tuttlingen.de). Neben zahlreichen aktuellen Informationen finden Sie dort zahlreiche Formulare und Beschreibungen der verschiedenen Angebote der Stadtverwaltung.



# Arbeiten Sie gerne für die Besten?



Dann machen Sie Karriere bei CHIRON. Egal, ob Sie mit einer Ausbildung starten oder als Professional einsteigen.

Mehr dazu: [www.chiron.de/karriere](http://www.chiron.de/karriere)

# chiron

CHIRON Group



CHIRON Werke GmbH & Co. KG

Kreuzstraße 75  
78532 Tuttlingen, Deutschland

Tel. +49 7461 940-0  
Fax +49 7461 940-53000

[www.chiron.de](http://www.chiron.de)



## Unsere Stadtteile

**Eßlingen**, mit gerade einmal 372 Einwohnern der kleinste Stadtteil Tuttlingens, wurde im Jahre 1225 erstmals urkundlich erwähnt. Bis 1806 gehörte Eßlingen zur Herrschaft der Fürstenberger und fiel dann an das Großherzogtum Baden. Erst seit 1972 gehört Eßlingen als Stadtteil zu Tuttlingen; in diesem Jahr ließ sich der Ort freiwillig eingemeinden. Bis dahin gehörte Eßlingen dem Landkreis Donaueschingen an.

Eßlingen hat sich in den letzten Jahrzehnten immer mehr zu einer „Wohngemeinde“ entwickelt. Durch den Autobahnzubringer B 523 konnte der Stadtteil vom Durchgangsverkehr entlastet werden und hat so erheblich an Lebensqualität hinzu gewonnen. Die Kernstadt Tuttlingen ist von dem Ort aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Wichtige Infrastruktureinrichtungen sind der Kindergarten und die Pfarrscheuer. Dort spielt sich auch ein großer Teil des intakten Dorf- und Vereinslebens ab.

**Möhringen**, staatlich anerkannter Luftkurort, hat seine Ursprünge bereits in keltischer Zeit. Das belegen zahlreiche

Grabfunde. Im Jahre 882 findet sich die erste urkundliche Erwähnung. In den folgenden Jahrhunderten wechselten die Herren von Möhringen mehr-



fach, bis das Städtchen (1307 erhielt Möhringen das Stadtrecht) im frühen 16. Jahrhundert zum Fürstentum Fürstenberg kam. 1806 wurde es dem Großherzogtum Baden zugeschlagen. Von der beachtenswerten Vergangenheit des Stadtteils zeugt das 1300 erbaute und 1511 erstmals als Schloss erwähnte heutige Rathaus, das Hermann Leiber 1923 der Stadt Möhringen vererbte. Im 18. und frühen 19. Jahrhundert war Möhringen wegen seiner Schafmärkte bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. 1973 wurde das badische Städtchen aufgrund einer freiwilligen

Vereinbarung im Zuge der Gemeindeform nach Tuttlingen eingemeindet. Möhringen hat rund 4.000 Einwohner.

**Nendingen**, dessen seit 1366 bekanntes Wappen ein mit drei Lilien bestecktes Schild zeigt, ist die Gründung eines Sippenoberhauptes oder Grundherrn mit Namen Nando („der Kühne, der Wagemutige“), der sich hier zwischen 260 und 300 n. Chr. niederließ. Um 780 verschenkte Graf Gerold, ein Schwager Karls des Großen, das Dorf an das Kloster Reichenau, das die weltliche Verwaltung in die Hände der von Äbten bestellten Amtsleute (Vögte) legte; zuletzt waren dies bis 1805 die Herren von Enzberg-Mühlheim. 1805 fiel Nendingen dann an Württemberg und wurde schließlich 1808 dem Oberamt Tuttlingen unterstellt. Zum 1. Januar 1973 erfolgte die Eingliederung der Gemeinde Nendingen in die Stadt Tuttlingen. Der Stadtteil, am Eingang zum Donautal gelegen, zählt heute 2.780 Einwohner.



# Führend durch Kundennähe und Innovationskraft

Die Nähe zu den Anwendungsgebieten, der geschulte Blick für die Anforderungen der Märkte und die Fähigkeit, diese Erkenntnisse in innovative Produkte umzusetzen – das zeichnet Henke-Sass, Wolf aus. Durch das Streben nach Perfektion gelingt es stets, erstklassige Produkte herzustellen. So ist Henke-Sass, Wolf zum Beispiel der weltweit führende OEM-Hersteller von medizinischen Endoskopen und vertreibt seine Produkte in über 100

Länder der Welt. Zahlreiche Patente, Markenzeichen und Gebrauchsmuster unterstreichen die Innovationskraft und die Fähigkeit, führende Spitzenprodukte auch kundenindividuell oder länderspezifisch anpassbar zu entwickeln sowie zu wettbewerbsfähigen Preisen zu fertigen. Hinter diesem kontinuierlichen Erfolg des 1921 gegründeten Traditionsunternehmens stehen weltweit 1.200 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, USA, Polen und China.



## Leading thanks to innovation and customer relationships

Henke-Sass, Wolf's expertise in the fields of application, its trained eye for market requirements, and its ability to translate that knowledge into innovative products are what make the company so special. With its constant striving for perfection, the company always succeeds in manufacturing products that are first-class. Henke-Sass, Wolf is the world's leading OEM producer of medical endoscopes, and markets its products in over 100 countries worldwide. Numer-

ous patents, trademarks and registered designs underline the company's innovative strength, as well as its ability to develop peak products, customized to suit different clients or countries, and to manufacture them at highly competitive prices. Behind the continuous success of this traditional company, which was founded in 1921, are its 1,200 dedicated employees in countries all over the world including Germany, the United States, Poland and China.



HENKE-SASS, WOLF GmbH  
Keltenstrasse 1 · 78532 Tuttlingen  
Germany  
Tel.: +49(0)7462/9466-0  
E-Mail: [info@henkesasswolf.de](mailto:info@henkesasswolf.de)  
Internet: [www.henkesasswolf.de](http://www.henkesasswolf.de)



Medizinische Endoskope  
[Medical endoscopes](#)



Wiederverwendbare Injektions- und Applikationssysteme  
[Re-usable injection- and application systems](#)



Einmalspritzen und Einmalkanülen  
[Disposable syringes and disposable needles](#)



Durchflusswächter und Durchflussmessgeräte  
[Flowswitches and flowmeter](#)



Technische Endoskope  
[Technical endoscopes](#)





## Ein Blick in die Stadtgeschichte



# Ein Blick in die Stadtgeschichte

Tuttingen ist gar nicht so „geschichtsarm“, wie es das moderne Stadtbild heute vielleicht vermuten lässt. Allerdings haben kriegerische Verwüstungen und Brände – allen voran der verheerende Stadtbrand von 1803 – hier im Laufe der Jahrhunderte immer wieder einen Großteil dessen, was man mit alter Geschichte in Verbindung bringt, zerstört. Enge Gässchen oder malerische Viertel mit Fachwerkbauten sucht man deshalb vergebens.

Dass der Tuttinger Raum trotzdem ein altes Siedlungsgebiet ist, belegen zahlreiche Funde aus der Stein-, Bronze- und Eisenzeit. Sichere geschichtliche Hinweise gibt es auch dafür, dass um 800 v. Chr. die Kelten um Tuttingen herum sesshaft waren, lange bevor zwischen 58 v. und 260 n. Chr. die Römer das Gebiet beherrschten. Ab dem Jahr 260 entstanden dann die ersten Alemannensiedlungen. Die Christianisierung unserer Gegend beginnt für die Historiker im 6. Jahrhundert. Rund 200 Jahre später, genauer gesagt 797, liegt eines der wichtigsten Daten in unserer Stadtgeschichte: Zum ersten Mal wird der Name Tuttingens in der lateinisierten Form als „tutilingas“ in einer Urkunde des Klosters St. Gallen schriftlich erwähnt. 1305 herrschen die Freiherrn von Wartenberg als Vögte des Klosters Reichenau über das Dorf Tuttingen. Seinen Stammsitz hatte dieses gutsituierte Geschlecht, das im beginnenden 14. Jahrhundert an der

Oberen Donau Macht und Einfluss besaß, auf dem gleichnamigen Berg westlich von Geisingen. Unter den Wartenbergern erhielt Tuttingen vor 1338 auch das Stadtrecht.

Urkundlich belegt ist, dass Eberhard der Greiner 1376 Tuttingen erwirbt und die Stadt fortan württembergisch wird. Um 1470 ist die Erbauung der Festung Honberg datiert. 1535 wurde Tuttingen durch Ambrosius Blarer reformiert. Kriegswirren beeinflussten immer wieder die Entwicklung der Stadt, so auch in den Jahren 1618-48, als Tuttingen die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges erlebte. Einer der traurigen Höhepunkte war 1643 die Schlacht bei Tuttingen. Zwei Jahre später, 1645, zerstörte der Kommandant des Hohentwiel, Konrad Wiederholt, zum Schutz der Stadt die Festung auf dem Honberg. 1696 entstand im Ludwigstal das Herzogliche Eisenschmelzwerk (heute Schwäbische Hüttenwerke).

Das bis heute wohl markanteste Datum der Stadtgeschichte ist der 1. November 1803: Tuttingen brannte an diesem Tag innerhalb der Stadtmauern völlig ab – die verheerende Folge eines Funkenfluges. Diese Katastrophe prägt die Tuttinger Mentalität bis heute. Ab 1804 begann der Wiederaufbau der Stadt nach den Plänen von Landbaumeister Carl Leonard von Uber, der Grundrisse antiker Städte zum Vorbild nahm.

War Tuttingen noch bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts eine bäuerlich geprägte Kleinstadt, nutzte Uber die Chance des Neuanfangs:

Quadratisch angelegte Häuserquartiere, Gebäude mit der typischen geschlossenen Dachform des „Tuttlinger Huts“ und rechtwinklig angelegte, breite Straßen um den quadratischen Marktplatz machten Tuttingen zu einer der modernsten württembergischen Städte jener Zeit und prägen bis heute das Gesicht der Innenstadt.

1815/17 wurde die evangelische Stadtkirche als Nachfolgebau der abgebrannten Peter- und Pauls-Kirche an neuer Stelle errichtet, erst 1866/72 kam dann die erste katholische Kirche, St. Gallus hinzu (noch 1890 waren allerdings 84,7 % der Tuttinger Bevölkerung evangelisch). Die evangelische Stadtkirche wurde 1903 anlässlich des 100-jährigen Stadtbrandgedenkens im Jugendstil umgestaltet und ist heute ein herausragendes Schmuckstück im Stadtbild.

Als er 1867 mit der Fabrikation chirurgischer Instrumente begann, ahnte Gottfried Jetter sicher nicht, dass er damit den Grundstein zum Aufstieg seiner Heimatstadt zum „Weltzentrum der Medizintechnik“ legen würde. 1869 rollte der erste Zug in den Tuttinger Bahnhof ein: Der Anschluss an das württember-



gische Eisenbahnnetz und der Aufbau der Wasser- und Stromversorgung (1896) waren weitere wichtige Entwicklungsschritte für den Wirtschaftsstandort Tuttlingen.

Im Ersten Weltkrieg beklagte die Stadt 414 Gefallene und 61 Vermisste, blieb aber von größeren Zerstörungen verschont.

Am 21. April 1945 marschierte die erste französische Armee in Tuttlingen ein. Der Zweite Weltkrieg hatte hier 675 Gefallene, 273 Vermisste und etwa 62 Opfer von Bombenangriffen gefordert.

Doch die Spuren des Zweiten Weltkriegs reichen weiter in die Stadtgeschichte hinein. Auf dem Gelände, das heute die Sporthalle Mühlau beherbergt, stand einst ein Lager, in dem ab 1942 die Zwangsarbeiter der Nationalsozialisten untergebracht wurden. Vor allem nach dem Krieg hatte das Lager überregionale Bedeutung: Als Kriegsgefangenenlager der französischen Besatzungsmacht (dépôt de transit No. 2) beherbergte es die Kriegsgefangenen (und später auch Flüchtlinge) und war eines der drei Entlassungslager in der französisch besetzten Zone. Hier erhielten die deutschen Kriegsgefangenen ihren Entlassungsschein in die Freiheit und wurde deshalb häufig auch als „Tor zur Freiheit“ bezeichnet. Man geht davon aus, dass ca. 300.000 deutsche Soldaten durch dieses Lager geschleust wurden. Vor allem unmittelbar nach Ende des Krieges waren zeitweise 30.000 Menschen gleichzeitig interniert. Tuttlingen selbst hatte damals gerade einmal rund 18.000 Einwohner. Bis 1952 war das ehemalige Zwangsarbeiterlager in Betrieb, heute ist von den ehemaligen Lagergebäuden jedoch nichts mehr zu sehen. In Gedenken an die Zeiten des sogenannten „Lager Mühlau“ ist jedoch 2014 ein Gedächtnispfad auf dem gesamten Areal entstanden. Wandert man ihn ab, stößt man an verschiedenen markanten Punkten auf Hinweise, welches Gebäude an dieser Stelle einmal stand und welche geschichtlichen Ereignisse hier geschahen.

Mit der Wahl Otto Finks zum Bürgermeister fand 1946 ein demokratischer Neubeginn statt. Seit 1952 ist Tuttlingen Große Kreisstadt. Im Zuge der Gemeindereform kamen 1972/73 die Gemeinden Eßlingen und Nendingen sowie die Stadt Möhringen als Stadtteile zu Tuttlingen hinzu. 1987 konnten die neue, verkehrsberuhigte Stadtmitte mit Markbrunnen und der Anbau an das 1983 erneuerte historische Rathaus eingeweiht werden.

1997 feierte das „Weltzentrum der Medizintechnik“ ein Jahr lang mit über 100 Veranstaltungen sein Stadtjubiläum „1200 Jahre Tuttlingen“. Und zum Beginn des neuen Jahrtausends stellte Tuttlingen mit der Einweihung der neuen Stadthalle, mit der Eröffnung des Freizeit und Thermalbads TuWass und mit dem neu gestalteten Donauufer zwischen Wöhrden und Umläufle endgültig die Weichen für einen guten Weg ins neue Millennium.

2003 war die Stadt an der Donau Gastgeberin für das Grünprojekt „Natur in Stadt und Land“, das in Tuttlingen als „Trilogie 2003“ Station und die Stadt zum Anziehungspunkt für viele auswärtige Gäste machte. Der Donaupark und die Bootslände mit einem modernen Strandcafé sind auch heute noch ein Magnet für Jung und Alt. Die Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“ lädt während der Sommerferien zum Besuch des Parks. Die Schulstadt Tuttlingen krönt ihren Erfolg 2009 mit der Errichtung des Hochschulcampus, der im Oktober desselben Jahres eingeweiht wurde. Gleichzeitig wird mit einem weiteren Großprojekt Tuttlingen als Wohnort noch attraktiver: Der Kreuzstraßentunnel entlastet einen großen Teil bislang geplagter Wohnviertel vom Durchgangsverkehr und wird durch den 2012 fertig gestellten Umbau des Aesculapkreiselns an den größten Verkehrsknotenpunkt der Stadt angebunden.

Seit 1. Februar 2004 ist Oberbürgermeister Michael Beck im Amt. Er folgt auf zwei, jeweils über 20 Jahre amtierende, erfolgreiche Vorgänger: Walter Balz (1951-1979) und Heinz-Jürgen Koloczek (1980-2004).

Tuttlingen entwickelt sich also allmählich zur Studentenstadt und unterstreicht damit seine Verortung als Bildungsstandort. Damit allein ist die vielfältige Stadtentwicklung aber noch lange nicht am Ende: Im Zuge der guten wirtschaftlichen Entwicklung und der Aufwertung der Innenstadt ist im Jahre 2009 ein neues Wohn- und Gewerbegebiet entstanden: Thiergarten, das an die sogenannte Nordstadt anschließt und durch hohe Wohnqualität in stadtnaher Lage besticht. Mitten in der Stadt, entstanden auf dem Gelände einer Industriebrache, entstanden die „Tuttlinger Höfe“, und mit der Entwicklung des Union Areal wird ein weiterer städtebaulicher Akzent gesetzt. Dazu passt auch die neu gestaltete Fußgängerzone. Nicht nur neue Bodenbeläge, sondern ein gänzlich neues Konzept werten die Innenstadt auf und laden Gäste wie Bürger dazu ein, sich in den Straßen Tuttlingen wohl und zu Hause zu fühlen. Wichtige Aspekte wie die Sicherheit werden dabei nie außer Acht gelassen, was der Bau der Neuen Feuerwache zeigt. Auch hier wurde Wert auf architektonische Qualität gelegt, was auch durch einen Architekturpreis bestätigt wurde.

### Übrigens:

Tuttlingen – diese Stadt überrascht! Jedes Jahr stellen die Tuttlinger Stadtführer wieder ein vielfältiges Programm mit individuellen Themenführungen zusammen, um auch die hintersten Ecken in der Stadt neu zu entdecken. Bei den Führungen erfahren Sie mehr über die Geschichte Tuttlingens, den botanischen Frühling entlang der Donau, Sie sind auf der Spur der Tuttlinger Straßennamen, der schulischen Entwicklung Tuttlingens und vielem mehr. Mit im Programm sind Aktionstage an der Donauversickerung in Möhringen und Führungen zu den Versickerungsstellen. Das Stadtführerprogramm „Tuttlingen für Entdecker“ liegt im Rathaus aus oder unter dem Veranstaltungskalender unter [www.tuttlingen.de](http://www.tuttlingen.de) können Sie Näheres erfahren.



## Der Honberg – Wahrzeichen und grüne Oase

Fährt man aus westlicher Richtung auf Tuttlingen zu, fallen einem die beiden Türme der Ruine einer spätmittelalterlichen Festungsanlage auf dem dicht bewaldeten Honberg als erstes ins Auge. Sie ragen als eines der Wahrzeichen über Tuttlingen. Die Ruine und das sie umgebende Landschaftsschutzgebiet sind heute ein beliebtes Naherholungsziel für Einwohner und Gäste der Stadt. Täglich sind auf dem Honberggrücken Spaziergänger unterwegs, die das Grün inmitten der Stadt oder den wunderschönen Blick vom Zinnturm der Ruine über Tuttlingen genießen.

Erbaut wurde die Burg auf dem Honberg um 1470 von Graf Eberhard im Bart. Sie gilt als erste moderne Festung auf württembergischem Territorium und einzige Neuanlage des 15. Jahrhunderts und diente als Sitz württembergischer Landvögte. Einst beherbergten die Festungsmauern ein Schloss mit hohem Satteldach, Zinngiebeln und Rundtürmen – die Residenz des Obervogts. Zwar war die Befestigungsanlage auch Sitz württembergischer Amleute, aber ihre vorrangige Funktion bestand in der Sicherung der südlichen Grenze Württembergs und des Donauübergangs. Im Laufe des Dreißigjährigen Krieges lockte der Honberg immer wieder die Kriegsparteien an, denen er als Basis für ihre militärischen Unternehmungen diente. Der Kommandant der württembergischen Festung Hohentwiel, Konrad Widerhold, zerstörte die Festung



schließlich im Jahre 1645. Nach dem Friedensschluss 1648 wurde die zerstörte Festung nicht wieder aufgebaut.

Der Sitz des württembergischen Obervogts wurde nach Balingen verlegt und die Ruine wurde als Steinbruch genutzt (die Steine wurden für den Bau des Hüttenwerks Ludwigstal und für den Hausbau in der Stadt nach dem Stadtbrand von 1803 verwendet).

Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts war es der Verschönerungsverein Tuttlingen, ein Vorläufer des heute sehr aktiven Heimat-Forums Tuttlingen e. V., der die Ruine wieder zugänglich machte und die zwei Turmreste als Zinnen- und Haubenturm wieder aufbaute.

Seit 1995 ist der Honberggrücken auch Austragungsort eines über die Region hinaus bekannten Festivals, des „Honberg-Sommers“. International bekannte Musiker und Kabarettisten von Rang treten jährlich im Juli in einem Zirkuszelt auf. Der angrenzende Biergarten lockt überdies jedes Jahr zehntausende Menschen auf den Honberg.

Zudem finden regelmäßig spannende Führungen auf den Turm der Ruine statt, geführt von Herbert Tiny, dem offiziellen Honbergwärtler. Seine Aufgabe ist es, immer ein wachsames Auge auf die Burg zu werfen, um sie vor Vandalismus und Verfall zu schützen. Herrscht zudem Fernsicht vom Witthoh aus, so hisst Herbert Tiny eine gelbe Flagge auf der Honberg. So erfahren Tuttlinger und Besucher, wann ein Blick hin zu den Alpen lohnt, denn ab und an bietet die Fernsicht spektakulär klare Bilder der Berge. An solchen Tagen könnte man meinen, diese seien nur einen Katzensprung entfernt.

### Übrigens:

Im Zinnturm der Burg geht – freilich nur der Sage nach – noch heute der Geist des „Kischtämännles“ um. Der Narrenverein Honberger Tuttlingen e. V. weckt das „Kischtämännle“ zur Eröffnung der Fasnetsaison am 6. Januar und holt es mit zahlreichen Schaulustigen auf dem Honberg ab.

# Breinlinger Ingenieure



Bild: Brigida González

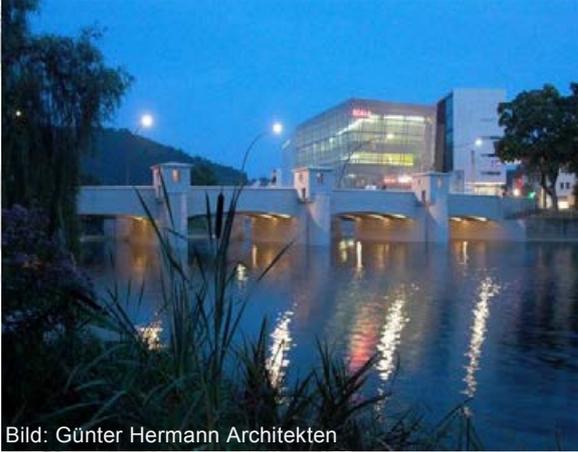


Bild: Günter Hermann Architekten



Bild: Roland Halbe



Bild: Eigenes Archiv

[breinlinger.de](http://breinlinger.de)

Bild: Gerhard Plessing

**Ein Team.  
Mit Leidenschaft.  
Bauen.**





## Lebensqualität in Tuttlingen



Tuttlingen ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert. Dafür wird und wurde viel getan. Mehrere Großprojekte haben für deutlich mehr Lebensqualität gesorgt: Dazu gehören die Stadthalle, der Donaupark, das Freizeit- und Thermalbad „TuWass“, das Scala-Kino im Wöhrden-Quartier sowie das sanierte Freibad.

### Das Freizeit- und Thermalbad TuWass

Die Tuttlinger Wasserwelt, kurz TuWass, besticht durch eine überzeugende Vielfalt. Auf einer Gesamtfläche von rund 23.000 m<sup>2</sup> teilt die preisgekrönte Architektur zwischen Aktiv- und Entspannungsbereich raffiniert auf. Damit findet das TuWass sowohl bei Familien, Sportlern als auch Wellness- und Saunahängern gleichermaßen Anklang. Rund 400.000 Gäste vergnügen sich jährlich im TuWass.

Im Familienbereich ist rutschen, wellentreiben und toben erlaubt. Abenteuerliche Röhrenrutschen, Wellenbecken und Strömungskanal, Baby-Beach und warmes Thermalwasser (34-37° C) sorgen bei Kindern und Familien für abwechslungsreichen Wasserspaß. Die 700 Meter tiefe Quelle liefert warmes Thermalwasser mit Heilwasser-Zertifikat und ist eine Wonne für Haut, Muskeln und Gelenke. Ob im 25-Meter-Sportbecken, im heißen Quelltopf oder im Dampfbad – das TuWass präsentiert Wasser in den



unterschiedlichsten Formen. Sprudelliegen, Massagedüsen und Whirlpool machen den Besuch im Thermalaußenbecken zu einem besonderen Erlebnis. Das fluoridhaltige Kalzium-Magnesium-Sulfat-Hydrokarbonat-Thermalwasser ist als „Staatlich anerkannte Heilquelle“ ausgezeichnet.

Die Saunalandschaft wurde bereits mehrfach mit fünf Sternen zur SaunaPremium<sup>\*\*\*\*\*</sup> ausgezeichnet. Mit verschiedenen Innensaunen, Salzoase, Dampfsauna und der im Herbst 2015 neu errichteten Blockhaussauna im Birkengarten erfüllt die TuWass Sauna höchste Ansprüche an Wellness und Spa. Ein attraktives Massageprogramm macht den Aufenthalt zum perfekten Wellness-Tag oder zum Kurzurlaub im Alltag.

Ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm bietet die Bewegungswelle move & relax im TuWass. Das Angebot reicht von Bewegung im Wasser oder im Fitnessraum über Schwimmkure für Kinder und Erwachsene bis hin zum Babyschwimmen, Schwangerschaftsgymnastik und -rückbildung.

Die Gastronomie bietet nicht nur Bade-Gästen ein reichhaltiges Angebot. Das TuWass Abo-Essen können auch Nicht-Badegäste im Foyer genießen.



# Strom einfach online kaufen? Geht auch bei uns.



Strom und Gas **online kaufen**. Einfach, schnell und preiswert.

24 h Service – im neuen Online-Kundenportal.

Mit gutem Gewissen: **100 % Ökostrom und Ökogas**.

Mit Stadtwerke-Benefit: Kundenservice vor Ort und **15 % Rabatt\*** im TuWass.

\*Strom- oder Gas Privatkunden der Stadtwerke Tuttlingen GmbH mit swtVIP Band bekommen 15 % Rabatt auf den Einzel-Eintrittspreis im TuWass Freizeit- und Thermalbad und PremiumSauna. Beantragen Sie dafür Ihr persönliches swtVIP Band in der swt-InfoBar.



## Das Freibad Tuttlingen

Auch das Freibad im Koppenland setzt Akzente in der Bäderlandschaft Tuttlingens. Ein wettkampftaugliches 50 Meter Schwimmerbecken, ein Spaßbecken mit Strömungskanal, Lang- und Breitrutsche, ein Springerbecken mit Fünf-Meter-Turm, Bodenfontänen, ein großzügiger Kinderbereich mit Matschplatz und jede Menge Liegeplätze unter schattigen Bäume ziehen die unterschiedlichsten Besuchergruppen an. Die naturnahe Anlage mit einer Gesamtfläche von 22.000 m<sup>2</sup> lädt zum toben, spielen und relaxen ein. Die Gastronomie bietet hungrigen Badegästen eine Vielzahl an Speisen und Getränken. Auch an kühleren Tagen lohnt sich ein Besuch im Freibad, denn die Solarthermie-Anlage auf dem Dach sorgt im Schwimmerbecken für angenehme 24 Grad.

## Das Scala-Kino im Wörden-Quartier

Kino in Tuttlingen – das heißt, aktuelle Filme in spannender Architektur erleben. Denn der Scala-Filmpalast setzt in mehrfacher Hinsicht Akzente. In fünf Kinosälen mit 833 Plätzen sind neben dem aktuellen Programm mit zahlreichen Bundesstarts auch regelmäßige Sonderprogramme zu sehen: Die Filmauslese gehört ebenso dazu wie Vorpremieren, Kinder- und Seniorenprogramme, das Art-Cinema oder die Sneak-Preview mit Verlosung.

Architektonisch setzt der von Günter Hermann entworfene Bau einen markanten Akzent am Donauufer: Virtuos bricht der Bau mit der Tradition des rechten Winkels, ein spannungsgeladene Spiel mit der schiefen Ebene, das sich auch in den langen Rampen zwischen den Stockwerken fortsetzt.

Der Scala-Filmpalast ist daher mehr als nur ein Kino: Die Bar lädt dazu ein, nach dem Film noch einen Kaffee oder Cocktail zu trinken, außerdem kann man einzelne Säle für private Feiern oder Firmenveranstaltungen mieten.



Errichtet wurde das Kino im Wörden-Quartier, das komplett umgestaltet wurde. Dort finden sich nun restaurierte Altbauten neben avantgardistischer Architektur des 21. Jahrhunderts – und alles in direkter Nachbarschaft zur Donau.

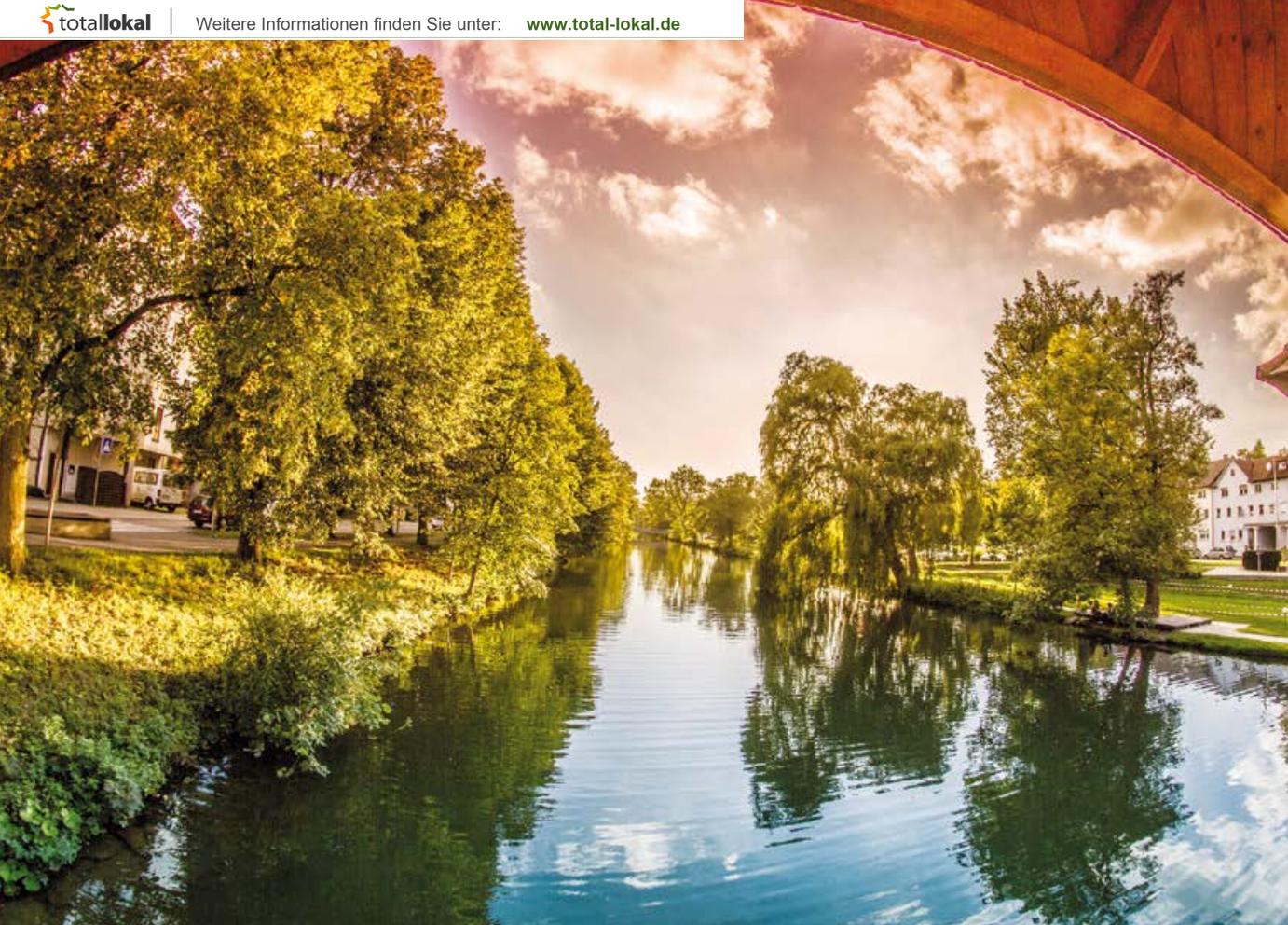
## Die Stadthalle Tuttlingen – Ein Kleinod für Kultur und Kongresse

Die Stadthalle Tuttlingen, geplant vom Stuttgarter Architekturbüro Heckmann, Kristel + Jung, hat seit ihrer Eröffnung im Mai 2002 mittlerweile weit über eine Million Besucher angelockt. Mit gutem Grund nehmen Kulturfreunde und Ta-

gungskunden auch weite Anreisewege nach Tuttlingen in Kauf. Denn wenn es um Events, Kultur oder Tagungen mit Stil geht, zählt das Veranstaltungszentrum an der Donau heute zu den herausragenden Adressen im Südwesten und punktet immer wieder mit Event-Highlights, die weithin aufhorchen lassen.

Das Kultur- und Kongresszentrum erfüllt die Anforderungen an ein Kulturhaus mit Konzertsaal und Theaterbühne mit Ambiente ebenso wie die Ansprüche, die Unternehmen heute an eine moderne Kongresslocation stellen: Wo am Vorabend noch Stars der Klassik (wie die Academy of St. Martin in the Fields, weltberühmte Pianisten wie Martin Stadtfeld oder Bernd Glemser oder Geigenvirtuosin Julia Fischer), der Comedy (von Dieter Nuhr bis Mario Barth) oder aus Pop und Rock (Status Quo, Al Jarreau oder BAP) auf der Bühne standen, finden Tagungs- und Kongressveranstalter direkt an der Donau modernste Räumlichkeiten für ihre Veranstaltungen. Die Stadthalle Tuttlingen ist ein echtes Kleinod für Kultur und Kongresse im „Ländle“.

Mit ihrem „ersten Haus am Platze“ besitzt die Kreisstadt an der Donau aber nicht nur eine der herausragenden Adressen der Kulturszene im Südwesten. Auch für Events aller Art – vom Incentive für Kunden oder Mitarbeiter über Ausstellungen bis zur international besetzten Tagung oder Firmen-Gala – bietet die Stadthalle Tuttlingen Unternehmen, Vereinen oder Privatpersonen modern ausgestattete, architektonisch und atmosphärisch reizvolle Räumlichkeiten. Das professionell vom städtischen Unternehmen Tuttlinger Hallen betriebene Veranstaltungszentrum besticht mit einer gleichermaßen ansprechenden wie funktionalen Architektur. Sie verfügt über großzügige, variabel nutzbare Flächen auf mehr als 2.000 m<sup>2</sup>. Moderne Säle, Foyerflächen, Workshop- und Tagungsräume bieten für Veranstaltungen von fünf bis über 1.000 Besucher den richtigen Rahmen. Die transparente Architektur sorgt für das richtige Ambiente. Die Lage an der Donau, ein üppiges Parkraumangebot, eine hauseigene Gastronomie sowie die kompetenten Veranstaltungsspezialisten („Perfekte Technik und ein



# Lebensqualität in Tuttlingen

freundliches Lächeln“) sind weitere Pluspunkte. Ohne Zweifel: Hier kann man „sehen, hören und sich wohl fühlen“, wie es die Eigenwerbung des Hauses verspricht. Tuttlingen besitzt mit der Stadthalle einen echten Anziehungspunkt – auch für weit gereiste Gäste.

Karten, Programme, alles zu den Veranstaltungen in der Stadthalle Tuttlingen, Infos für Veranstalter und Raumanmietungen und viele weitere Informationen gibt es online unter [www.tuttlinger-hallen.de](http://www.tuttlinger-hallen.de).

## Tuttlingens Garten – Der Donaupark und das Donauufer

Donaupark und Donauufer bilden das unvergleichliche Gesicht Tuttlingens. Hatten die Menschen in früherer Ver-

gangenheit noch Angst vor dem Fluss, suchen sie heutzutage seine Nähe, um sich zu erholen und den Ausblick zu genießen.

Ein durchgängiger Grünzug entlang der Donau, Sitzterrassen, ein Strandcafé mit Bootsverleih und viele Orte zum Verweilen am Wasser machen die Donau in der Stadt zum Erlebnis. Das gilt für den Bereich zwischen der Groß Bruck und der neuen Stadthalle genauso wie für das nördliche Donauufer, wo mit Unterstützung des Landes ein richtiggehender „Park am Fluss in der Stadt“ entstanden ist – der Donaupark. Tuttlingen hat hier rund drei Millionen Euro in das innerstädtische Grün investiert. Die Entwicklung des Flussufers ist noch lange nicht am Ende angelangt: Durch verschiedene Projekte und Maßnahmen soll der

Fluss beispielsweise in Höhe des Tuttlinger Stadtgartens enger mit der Innenstadt in Bezug gebracht werden oder durch neue Erholungspunkte zum Verweilen einladen.

Wie die ganze Region profitiert auch Tuttlingen vom Trend zum Kurzurlaub in der Nähe. Dies ist auch dem Donaupark zuzuschreiben. Immer wieder zeigt sich hier die wohltuende Wirkung eines großen, stadteigenen Gartens.

Ob Mittagspause oder Feierabenderholung, der kleine Spaziergang, ein Besuch am Skatepark oder einfach der Familiennachmittag mit Besuch der neuen Spiellandschaft.

Das Donauufer bietet Raum für unzählige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.

<p>info@hotelroessle.eu www.hotelroessle.eu</p>	<p><b>Hotel Rössle</b></p> 	<p><b>IHR GANZ PERSÖNLICHER RÜCKZUGSORT</b></p> <p>Die Unterkünfte des Hotels Rössle sind auf Ihre Anforderungen zugeschnitten. Die Familienzimmer verfügen zusätzlich über ein Schlafsofa für ein sorgenfreies Schlafen. Alle Zimmer haben kostenlosen Wi-Fi Zugang, erhältlich an der Rezeption. Für unsere Gäste mit den Fahrrädern steht unsere Garage mit den sicheren Stellplätzen zur Verfügung.</p>
	<p>Osman Küçük Geschäftsführer</p> <p>Honbergstraße 8 D-78532 Tuttlingen Telefon: +49 (0) 74 61 - 29 13 Telefax: +49 (0) 74 61 - 96 97 524</p>	<p><b>MITTEN IM GESCHEHEN SEIN UND DOCH ABSCHALTEN, NEUE KRAFT SCHÖPFEN: IN UNSEREM HOTEL RÖSSLE KÖNNEN SIE DAS</b></p>

<p><i>Osteria im Rathaus</i></p> <p><i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch...</i></p> <p>Wer Italien liebt, weiss echte, traditionelle und einfache Küche zu schätzen. Die <b>Osteria</b> repräsentiert die Leichtigkeit italienischer Lebensart und Esskultur und serviert Speisen in schönem Ambiente.</p> <p>Helfereistr. 3 · 78532 Tuttlingen · Tel. 07461/9100727</p>	<p><i>Inh. Angela D'Amico</i> Dienstag Ruhetag</p>	
--	--	---



## Einige Tuttlinger Höhepunkte

Seit 1995 hat sich die mittelalterliche Festungsrue auf dem Honberg zu einem Anziehungspunkt für Festivalfreunde entwickelt: Der Tuttlinger **Honberg-Sommer** ist heute eines der wichtigen Musik- und Kulturfestivals im Süden, wo schon viele Weltstars und nationale Top-Acts zu Gast waren, u. a. Gary Moore, BAP, Foreigner, Christina Stürmer oder TheBossHoss. Dazu gibt's ein stimmiges Drumherum im wunderschönen Biergarten und vielem mehr für alljährlich mehrere zehntausend Besucherinnen und Besucher. Die Festungsrue Honberg mit ihrem prachtvollen Baumbestand schafft dazu eine einzigartige Kulisse.

Warum in den Friedrichsbau, ins GOP, ins Renitenztheater oder ins Kommöchen fahren? Die ganz eigene, faszinierend stimmungsvolle Atmosphäre eines Varietétheaters bietet auch die Angerhalle im Stadtteil Möhringen. Beschau-

lich, stimmungsvoll und künstlerisch meist hochklassig geht es auf der „**Bühne im Anger**“ zu. Dort ist die gleichnamige Tuttlinger Kleinkunstreihe zu Hause.

Einmal im Jahr – im April – lädt die Stadt in der Angerhalle zum Wettbewerb um „**Die Tuttlinger Krähe**“. Der gut dotierte Kleinkunstpreis, 2001 erstmals ausgerichtet, zählt zu den renommierten Wettbewerben der Szene. Jährlich bewerben sich über 150 Künstler, von denen sich die zwölf besten an drei Abenden dem Publikum vorstellen. Dazu kommt der Preisträgerabend am Sonntag – so wird „die Krähe“ zum mehrtägigen Festival der „großen kleinen Kunst“. Um „Die Tuttlinger Krähe“ haben sich u. a. beworben: Bodo Wartke, Bülent Ceylan, Christoph Sonntag, Gogol & Mäx, Mario Barth, Florian Schroeder und Malediva.

Eine weitere Spezialität im Kulturkalender der Stadt ist der „**Tuttlinger Literaturherbst**“. Autoren wie Helmuth Karasek, Amelie Fried, Roger Willemssen oder Günter Wallraff machen hier „Literatur als Event“ erlebbar. Heraus kommen unterhaltsame, anspruchsvolle, schräge und spannende Literaturabende mit namhaften Schriftstellern.

Großstädtisches Flair verbreitet das jährliche **Gauklerfest** im Mai. Rund um den Rathausbrunnen stellen Akteure aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland unter Beweis, dass Gaukelei mehr ist als nur Feuerspucken und Keulenschwingen. Kabarettreife Nummern wechseln mit hoher Akrobatik, Slapstick verbindet sich mit Körperkunst...

Jedes Jahr im Juni findet in Tuttlingens nächster Nachbarschaft eines der größten Open-Air-Festivals Deutschlands statt:





Bis zu 50.000 Besucher kommen zum **Southside Festival**. Veranstaltungsort ist der von der Stadt Tuttlingen und der Gemeinde Neuhausen ob Eck gemeinsam betriebene Gewerbepark. Nur wenige Meter Luftlinie von Tuttlingen entfernt, treten neben Klassikern wie den Ärzten oder The Red Hot Chili Peppers vor allem die führenden Bands der Alternativ-Szene auf die drei Festival-Bühnen.

Märkte haben in Tuttlingen Tradition. Vor allem der **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz hat ein stimmungsvolles, fast südländisches Flair. Freitag ist ganzjährig Markttag in Tuttlingen, und von März bis Dezember gibt es den Wochenmarkt in etwas kleinerer Form auch am Montag. Daneben gibt es mehrmals im Jahr Krämermärkte und viele spezielle Angebote.

Im Februar hat die „fünfte Jahreszeit“, die **Fasnet**, Tuttlingen fest im Griff. Spä-

testens mit dem „Schmutzigä Dunschtig“ übernehmen die Narren in der Stadt das Regiment. Frühaufsteher können mit den „Hemdglonker“ schon zu nachtschlafender Zeit durch die Straßen ziehen, die Rathausbefreiung, das traditionelle Schemengericht in Möhringen oder das Narrenbaumsetzen lohnen einen Besuch, ebenso der Nendinger Narrenmarkt oder die Umzüge am Wochenende in Tuttlingen, Möhringen und Nendingen. Ein besonderes Schmankerl sind die Scherbelgruppen und das Hanselerennen im Stadtteil Möhringen, wo die Fasnet einen ganz besonders hohen Stellenwert hat.

Wer Sport und Action mag ist beim Tuttlinger Event **Run&Fun** genau richtig. Organisiert wird das große Sportevent von der TG Tuttlingen, dem TSF, dem Schneeschuhverein und dem Verband für Sport. Egal ob Staffel, Marathon oder

Sprint, mit dem eigenen Fanclub ist alles möglich. Feiern Sie Ihren Erfolg am Abend auf dem Marktplatz bei Musik, Gesellschaft und Köstlichkeiten für Geist und Seele.



**Carolin Hirt:**

*In Tuttlingen ist immer etwas los. Es gibt viele Freizeitmöglichkeiten, sportlich ist viel geboten und es werden immer wieder neue Ideen umgesetzt.*

Highlights

## Aus der Region – Für die Region!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

[www.vbsdn.de](http://www.vbsdn.de)

Volksbank  
Schwarzwald-Donau-Neckar eG



Auch das Tuttlinger **Stadtfest** hat seinen festen Platz im städtischen Veranstaltungsprogramm. Die Tuttlinger und ihre Gäste treffen sich und feiern in der ganz besonders fröhlichen Stadtfest-Atmosphäre. Zahlreiche Vereine, Gruppen und Verbände sowie Gastronomiebetriebe tragen immer wieder dazu bei, dass dieses Fest zum attraktiven Ereignis wird. Kulinarische Leckerbissen, internationales Flair, kulturelle Darbietungen und viel Musik sorgen für eine ausgelassene und freudige Stimmung in der Innenstadt.

Jedes Jahr im Dezember verwandelt sich Tuttingen in eine besinnliche Stimmung aus vielen Lichtern und mit herrlichen Gerüchen – **Tuttingen im Advent** ist eine Veranstaltungsreihe voller besinnlicher kleiner und großer Aktionen. Und die lockt mit typischen Wintergerichten, Weihnachtsmusik und Handarbeiten...

## TUT ERLEBEN

Die **Weihnachtsausstellung** ab Ende November in der Städtischen Galerie ist die Gelegenheit, Kunst „made in Tuttingen“ kennen zu lernen. Im Jahresprogramm unserer Galerie in der Rathausstraße 7 zählt diese Sammelausstellung jedes Jahr zu den bestbesuchten Veranstaltungen. Aber auch für den Rest

des Jahres lohnt sich ein Besuch, denn der Kunstkreis Tuttingen e. V. und die Stadt stellen ein attraktives Ausstellungsprogramm gemeinsam zusammen. Veranstalter: ProTUT. verein, umfassen neben der Ausbildungsbörse einige ebenso informative wie kurzweilig gestaltete Veranstaltungen.

Eine Nacht voller Kultur mit abwechslungsreichem Programm bietet die Stadt Tuttingen alle zwei Jahre im September mit der **TuttlingerNachtKultur**.

Am Samstagabend nach den Schulsommerferien öffnen zahlreiche kulturelle Einrichtungen in Tuttingen ihre Pforten bis spät nach Mitternacht. In verschiedenen Einrichtungen und Lokalen werden Konzerte, Lesungen, Führungen, Theaterspiele und Ausstellungen angeboten.





Die vielfältigen Aktivitäten von ProTUT, dem Tuttlinger Handels- und Gewerbeverein, umfassen neben der **Ausbildungsbörse** einige ebenso informative wie kurzweilig gestaltete Veranstaltungen.

Bei der Ausbildungsbörse treffen sich Jugendliche, Eltern und Ausbilder. Man erfährt dort – sehr interessant und anschaulich präsentiert – allerhand über das Schul- und Ausbildungsspektrum in Tuttlingen.

Zwei Mal im Jahr treffen sich die Tuttlinger Bürger bei den **Verkaufsoffenen Sonntagen** auch am letzten Tag der Woche in der Innenstadt zum Shoppen. Im Frühjahr wie im Herbst öffnen die Läden ihre Pforten an einem Sonntag. In der Innenstadt gibt es viele Aktionen, die einem bestimmten Motto gewidmet sind. Veranstalter: ProTUT.





## Sport, Kultur und Natur – Freizeittipps für Tuttlingen

Kaum zu glauben: Die 33 im Stadtverband für Sport organisierten Vereine in Tuttlingen haben mehr als 12.000 Mitglieder. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Sportvereine in Tuttlingen. Die Sportarten, die Sie hier ausüben können, reichen von den klassischen Sportarten wie Fußball oder Leichtathletik bis zu ausgefalleneren Dingen wie Bogenschießen, Modellfliegen oder Inline Alpin.

Tuttlingen bietet seinen Sportlern sehr gute Trainings- und Wettkampfbedingungen, gleichzeitig kommen Freizeitsportler auf ihre Kosten. Es gibt insgesamt 12 Sporthallen. Darunter als bekannteste

die Mühlau-Sporthalle, die als Großsporthalle u. a. für Sportveranstaltungen dient und rund 1.200 Zuschauern Platz bietet. Die Sporthalle bei der Ludwig-Uhland-Realschule (LURS) verfügt über eine Bewegungslandschaft mit Schnittzelgrube sowie über eine 200 m<sup>2</sup> große Kletteranlage. In Tuttlingen finden sich außerdem elf Sportplätze mit einer Größe von mindestens 60 x 90 m, darunter zwei Kunstrasenplätze. Hier stehen weiterhin eine komplett modernisierte 8 x 400 m Kunststoff-Laufbahn mit elektronischer Zeitmessanlage sowie die weiteren leichtathletischen Anlagen zur Verfügung. Auch durch eine große Anzahl an Stehplätzen und rund 550 überdachten Sitzplätzen ist das Stadion für größere Wettkämpfe geeignet.

Zwei Bäder freuen sich auf die Besucher: das Freizeit- und Thermalbad TuVWass und das moderne Freibad. Mehrere vereinseigene Sportstätten runden das breite Angebot ab. Freunde des Schießsports beispielsweise können zwischen drei Schießsportanlagen wählen. Ebenso sind zahlreiche Tennisplätze (inkl. vier Hallenplätze), eine neue Reithalle mit Reitplatz, eine Beachvolleyball-Anlage und mehrere Skihänge verfügbar.

Bolzplätze finden Kinder und Jugendliche in der Breslauer Straße/Egerstraße, in der Brunntal- und Föhrenstraße, im Goggental, im Koppenland und im Wolfsbühl, außerdem am Schul-

und Sportzentrum in Möhringen sowie „Am Sträßle“ in Nendingen und „Im Brühl“ in Eßlingen.

Der Donaupark direkt im Zentrum Tuttlingens präsentiert als größtes Highlight eine weit über die Region bekannte Skateranlage. Ebenso entdeckt man Minigolf, zwei Sportplätze, einen Kunststoffplatz, Fitnessgeräte, ein Kletterei und einige Meter Richtung Innenstadt ein Strandcafé mit Bootsverleih im Park.

Die beiden bekannten Radwege, Donau- und Hohenzollern-Radwanderweg, ein Loipennetz von rund 75 Kilometern, und viele Wanderwege eröffnen außerdem dem ganzjährig unbeschwertem Freizeitvergnügen in und um Tuttlingen Tür und Tor. Viele befestigte Wege laden hier zusätzlich zum ausgiebigen (Strecken-)Inlinen ein.

Dachverband der Sportvereine in unserer Stadt ist der Stadtverband für Sport Tuttlingen e. V., dem 33 Vereine aus Tuttlingen und seinen Stadtteilen Möhringen, Nendingen und Eßlingen angeschlossen sind.

Vorstandssprecher: Ulrich Trommer, Tel.: 07461 12-145.

Gerne informiert Sie auch der Fachbereich Sport, Freizeit & Kultur im Rathaus, erreichbar unter der Telefonnummer: 07461 99-357.



### Lucia Knoblauch:

*Die Fußgängerzone ist schön geworden und es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten. Jeden Montag und Freitag findet ein großer Wochenmarkt statt. Den mag ich sehr gerne.*

## Entdecken Sie doch mal die Donau

Als Tuttlinger sollte man schon einiges über die Donau wissen: Zum Beispiel, dass sie – nach der Wolga – mit rund 2.850 Kilometern der zweitlängste, aber wasserreichste Fluss Europas ist oder dass sie acht Staaten durchfließt, dass der Fluss Tuttlingen mit so bedeutenden europäischen Metropolen wie Wien und Budapest verbindet, dass die Donau in Rumänien ins Schwarze Meer mündet oder was es mit der Breg-Quelle auf dem Brend auf sich hat. Zugegeben, wie ein mächtiger Strom erscheint die Donau in Tuttlingen noch nicht, eher beschaulich fließt sie dahin. Aber ihren Nutzen hatten die Menschen doch schon früh erkannt: Das Herzogliche Eisenschmelzwerk im Ludwigstal, viele Gerbereien und andere Gewerbebetriebe siedelten sich am Fluss an. Noch vor einigen Jahrzehnten wurde in der Donau gebadet.

Heute sieht man hauptsächlich den Natur-, Erlebnis- und Freizeitwert der Donau. Der Donaupark erstreckt sich hier wie ein sanftes grünes Band.

Eine passende Einladung zum Flanieren, Relaxen, Picknicken oder auch zur aktiven Betätigung direkt in der City.

### Ein besonderes Naturschauspiel: Die Donauversickerung

Nicht weit vom größten Tuttlinger Stadtteil und Luftkurort Möhringen entfernt versickert die Donau während der trockenen Sommermonate vollständig und hinterlässt ein ausgetrocknetes Flussbett.



Für Bürger und Gäste ist es ein besonderes Erlebnis, trockenen Fußes durch das Flussbett zu gehen, wo kurz zuvor noch ein stattlicher Fluss floss.

Der karstige Untergrund aus kalkreichem Weißjuragestein lässt den Fluss an zahlreichen Tagen im Jahr ganz verschwinden. Zu Tage tritt das Donauwasser, das hier versickert, zwölf Kilometer Luftlinie und 183 Höhenmeter tiefer im Aachtopf – mit einer Schüttung von 28.000 Litern die größte Quelle Deutschlands. Es fließt dann statt zum Schwarzen Meer zum Einzugsgebiet des Rheins.

Durch Tuttlingens besondere Lage im Donauegland bildet die Stadt das vielseitige Tor zur romantischen Idylle Naturpark Obere Donau auf der Schwäbischen Alb. Der Donaudurchbruch dürfte der landschaftlich spektakulärste Abschnitt des langen Flusslaufs sein. Die hohen, zerklüfteten Felswände im Donautal, die schon wenige Kilometer flussabwärts von Tuttlingen beginnen, geben einen Eindruck von den Naturgewalten, die dieses Tal geschaffen haben.

Malerische Naturschönheiten, Ruinen und Burgen auf beiden Seiten des Flusses, die geologische Vielfalt und seltene Pflanzen- und Tierarten machen zum Beispiel Wanderungen oder auch eine Kanufahrt (etwa zwischen Beuron und Hausen im Tal) zu einer besonderen Erinnerung.

Zu den attraktivsten Radwegen im Naturpark Obere Donau gehört fraglos der Donauradweg. Während der Sommermonate befahren ihn täglich Hunderte oder sogar Tausende von Radtouristen. Von Anfang Mai bis Ende Oktober fährt an den Wochenenden und Feiertagen der Naturpark-Express auf der romantischen Bahnstrecke zwischen Sigmaringen, Tuttlingen und Immendingen.

Er hält zwölfmal – an jedem noch so kleinen Bahnhof – die Fahrpreise sind gruppen- und familienfreundlich. In einem speziellen Transportwaggon können Fahrräder, Kanus und Kinderwagen sicher mitgeführt werden.



#### Nicole Wacker:

*Das ganze Jahr über sind viele kulturelle Veranstaltungen. In den letzten Jahren ist in der Stadt viel Positives passiert, zum Beispiel der Ausbau der Königsstraße.*





## Ein kleiner Spaziergang durch die Stadt

Die **evangelische Stadtkirche** mit ihrer prächtigen Jugendstilfassade wird oft zuallererst genannt, wenn von Sehenswürdigkeiten in Tuttingen die Rede ist. Tatsächlich ist das stattliche Bauwerk in der Bahnhofstraße, das in den Jahren zwischen 1815 und 1817 entstand, eines der herausragenden Gebäude im Stadtbild Tuttingens, das mit wenig offensichtlich Historischem aufwarten kann. Schuld daran ist der verheerende Stadtbrand von 1803, dem seinerzeit die gesamte Stadtanlage zum Opfer fiel. Einzig das Gebiet Wöhrden an der Donau, wo die Erfolge der Stadtsanierung gut sichtbar sind, und die Obere Vorstadt blieben von den Flammen verschont.

Im Fruchtkasten (Donaustraße) fand schon vor Jahrzehnten das Heimatmuseum seinen Platz. Gegenüber steht das **Tuttinger Haus** (Donaustraße 19). Nicht nur als Dependence des Museums ist es äußerst sehenswert, sondern auch als Zeuge der Vergangenheit: Das Tuttinger Haus entspricht dem Haustyp, den Landbaumeister Über nach dem Stadtbrand für den Wiederaufbau der Stadt entwarf.

Jeder Besucher wird natürlich auch zum **klassizistischen Rathaus** geführt. Es dürfte, neben der Ruine auf dem Honberg das am häufigsten abgebildete Bauwerk in der Stadt sein. Nach einer umfangreichen Sanierung, die 1983

abgeschlossen wurde, stellt das 1804 errichtete Haus mit den beiden Türmchen direkt am Marktplatz fraglos eines der Schmuckstücke der Stadt dar.

In Tuttingen gibt es außerdem eine ganze Reihe von architektonisch gelungenen Neubauten, die gestalterisch interessant und allemal sehenswert sind. Die **Städtische Galerie** (Rathausstraße) gehört mit Sicherheit dazu. Zu den guten Beispielen moderner Architektur zählt auch das **Aesculapium** (am Aesculap-Platz), das Fortbildungs- und Kommunikationszentrum der Aesculap AG & Co. KG für den Bereich der Medizintechnik. Entlang der Donau reihen sich auch mehrere architektonisch ausgefallene Gebäude: Das



**TuWass**, die **Stadthalle** und das **Scala-Kino mit Wöhrden-Quartier**. Das TuWass wurde für seine hervorragende Architektur 2002 vom Bund deutscher Architekten (BDA) mit einem Preis ausgezeichnet.

In Architekturwettbewerben ausgezeichnet wurden auch der **Rathausanbau** mit dem prächtigen Ratssaal, die gläsern-filigrane **Polizeidirektion** in der Stockacher Straße und die viel gelobte **Mühlau-Großsپorthalle**, sowie die 2016 fertig gestellte **Feuerwache** am Rande der Stadt in Richtung Bodensee.

Wer zu Fuß durch die Stadt geht, dem wird auch die Vielzahl an Skulpturen auffallen, die ihren Platz im Tuttlinger Stadtbild haben.

Man trifft den Kanniverstan, der von Beobachtern studiert wird (am Ende des Stadtgartens gegenüber der Alten Festhalle), ebenso wie die Plastik eines Chirurgiemechanikers (am Marktplatz) – beides Werke des Tuttlinger Künstlers Roland Martin. Gleich gegenüber auf dem Marktplatz – hinter Martin Risslers weithin sichtbarer **Brunnenpyramide** – findet man die Bronzeskulptur „Stier und Mann“ von Karl-Henning Seemann.

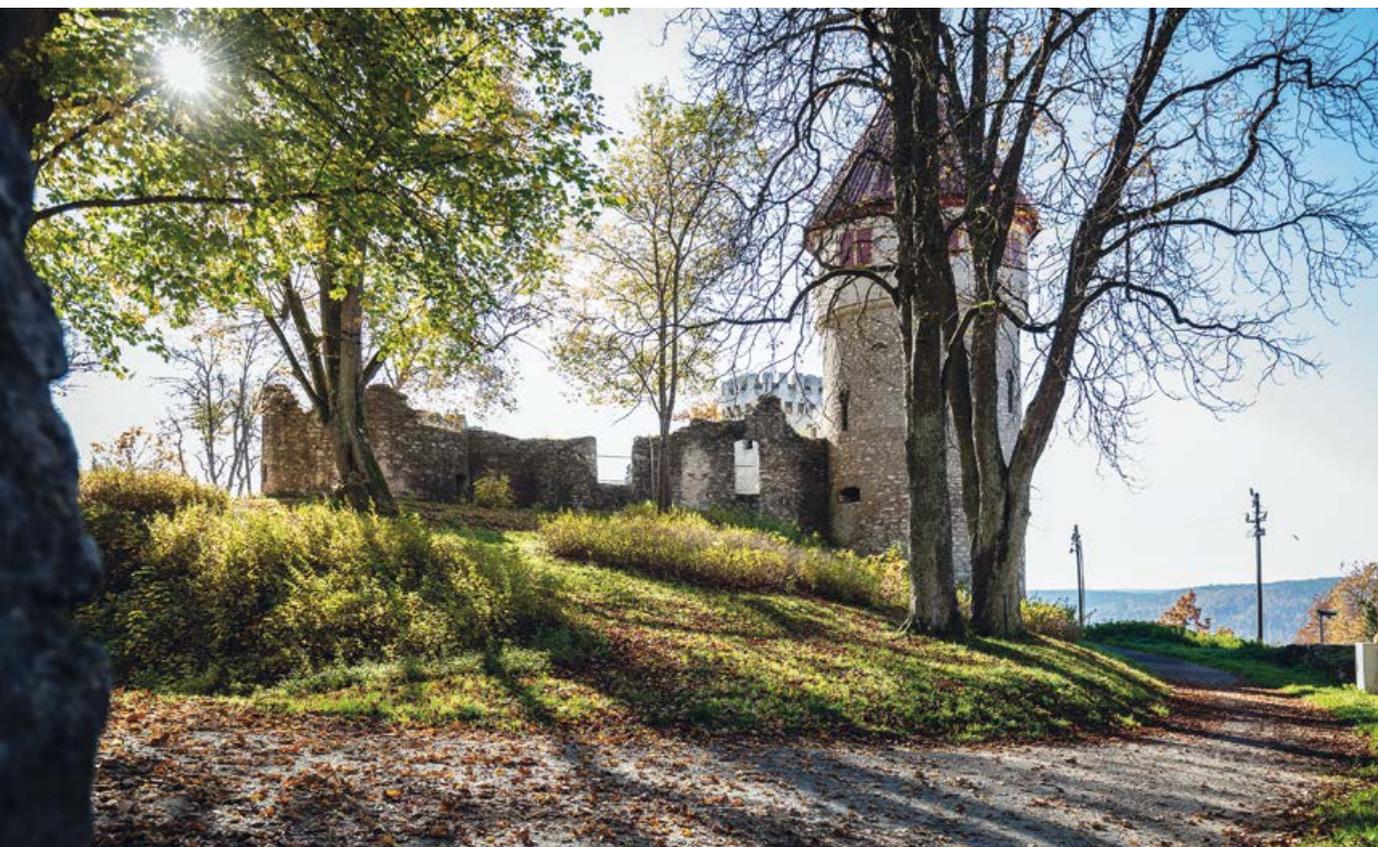


Die Stadt erwarb die Skulptur, die im Rahmen des Skulpturenwegs bei den „1. Tuttlinger Kulturtagen“ 1987 auf große Zustimmung gestoßen war.

**Auf dem Pranger** am Rathaus streckt die „Marie“ dem „Karle“ die Zunge heraus. Auch diese beiden Figuren stammen aus der Werkstatt von Roland Martin. Die in Stein gehauene Stadtchronik am Zönle, dem ersten Abschnitt der Tuttlinger Fußgängerzone, ist das

Meisterstück des Tuttlinger Steinmetzes Thomas Teufel. Am Place de Draguignan plätschert der „Drachenbrunnen“.

Der Donaupark ist nicht nur Gesamtkunstwerk, sondern bietet auch beachtenswerte Einzelkunstwerke. Koordiniert durch den Kunstkreis, initiiert durch die Stadt Tuttlingen und umgesetzt durch Karlsruher Kunststudenten, sind vier dauerhafte Objekte im Donaupark installiert.





## Entdeckungen vor der Haustüre – Tipps für Tagesausflüge

Sportlich-Aktive, Familien und Kulturfreunde kommen in Tuttlingen auf ihre Kosten. Beliebt ist Tuttlingen auch wegen seiner besonderen Lage im Herzen der drei schönsten Urlaubsregionen Baden-Württembergs. Ob Schwarzwald, Bodensee oder die Schwäbische Alb – alle diese Ziele sind in kurzer Zeit zu erreichen. Das macht Tuttlingen als Ferienzziel noch attraktiver, zumal der Stadtteil Möhringen sogar mit dem Prädikat „Staatlich anerkannter Luftkurort“ aufwarten kann. Vor allem Radfahrer und Inline-Skater haben in den letzten Jahren die Reize des Naturparks Obere Donau entdeckt.

Wir haben aus der großen Zahl von Zielen ein paar Tipps für Sie zusammengestellt, wohin Sie Ihr nächster Tagesausflug von Tuttlingen aus vielleicht führen könnte.

### Wie wär's mit dem Bodensee ...

Zum „See“, wie er hier kurz und prägnant genannt wird, haben die Tuttlinger seit jeher eine besondere Beziehung. Den ersten Blick aufs „Schwäbische Meer“ – wie der Bodensee im Volksmund auch heißt – kann man genießen, wenn man von den Höhen des Witthohs in Richtung Süden blickt. Bei klarem Himmel und gutem Wetter bietet sich ein phantastisches Panorama: Hinter den Vulkankegeln der Hegauberge und vor der malerischen Kulisse der

Alpenketten liegt der Bodensee wie ein Silberspiegel und scheinbar zum Greifen nah. In der Tat ist der See gerade einmal rund 30 Autominuten von Tuttlingen entfernt. Ein Ausflug dorthin eröffnet tausend Möglichkeiten: Flanieren Sie auf den Uferpromenaden oder radeln Sie mit dem Fahrrad an oder um den See. Gönnen Sie sich eine Schifffahrt mit der „weißen Flotte“ oder besuchen Sie eines der vielen Strandbäder.

Weitere Ziele für eine Bodenseefahrt: das Sea-Life in Konstanz, das Zeppelin Museum in Friedrichshafen, die Meersburg, Deutschlands älteste bewohnte Burg, der Wild- und Freizeitpark Allensbach, das Reptilienhaus in Unteruhldingen, das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen, der Affenberg Salem, wo in Deutschlands größtem Affen-Freigehege über 200 Berberaffen wie in freier Wildbahn leben oder natürlich die weltbekannte Blumeninsel Mainau mit dem berühmten Barockschloss und atemberaubenden Parkanlagen und und und ...

### ... oder mit einer Fahrt an die Aachquelle

Wer die Donauversickerung bei Möhringen besucht hat, sollte auch einen Abstecher zum kleinen Hegaustädtchen Aach machen: Dort tritt das versickerte Wasser der Donau nämlich im Aachtopf, der größten Quelle Deutschlands,

wieder zu Tage und fließt über die Aach den Rhein und den Bodensee.

Ein schöner Tourenvorschlag für Radfahrer ist die Strecke entlang des Hohenzoller-Radweges, von Möhringen über das Goggen- und das Rabental, vorbei am Windegg, an den Emminger Pestkreuzen und durch's Wasserburger Tal an der Schenkenbergkapelle zum Aachtopf. Zurück geht es dann über Engen, die Talmühle und Hattingen wieder nach Möhringen (Gesamtstreckenlänge zirka 36 Kilometer).

### Kennen Sie das Hewenegg?

Die einmaligen Naturräume von Hegau und Baar bieten zahlreiche Naturschönheiten und herrliche Panoramablicke.

Zu den landschaftlichen Besonderheiten zählen vor allem die Vulkankegel der Hegauberge.

Oberhalb der Versickerungsstellen der Donau führt der Weg hinaus zum Hewenegg, einem mächtigen, durch Basaltabbau entstandenen Vulkankrater. Knochenfunde von Urpferden aus der „Hipparion-Fauna“ haben die Gegend bekannt gemacht.

### Blick in die Vergangenheit: Das Freilichtmuseum Neuhausen

Ein Katzensprung ist es zum etwas anderen Museum, dem Freilichtmuseum in

Neuhausen ob Eck. Eingefangen vom stillen Zauber einer historischen Welt haben sich hier schon zahlreiche Besucher einen Eindruck vom Leben vergangener Tage gemacht. Das Freilichtmuseum vermittelt lebendige Geschichte aus den klassischen Ferienlandschaften Baden-Württembergs und zeigt anschaulich das Bauen und Wohnen, das Leben und Arbeiten auf dem Lande in früherer Zeit. Mehr als 20 originalgetreu eingerichtete historische Gebäude, ein Schwarzwaldhof und eine mit Wasserkraft betriebene Mühle und Säge ebenso wie ein kleines Tagelöhnerhäuschen, wurden im Museum wieder aufgebaut.

Den Mittelpunkt bildet ein kleines Dorf mit Schul- und Rathaus, Kirche, Schmiede und Hafnerei. Geöffnet ist das Museum von Anfang April bis Ende Oktober dienstags bis sonntags von 9:00 bis 18:00 Uhr.

### Kuckucksuhren, aber noch viel mehr: Der Schwarzwald

Kaum ein Ferienzziel in Deutschland dürfte weltweit so bekannt sein wie der Schwarzwald.

Der „black forest“ bietet zahlreiche landschaftliche Kleinode wie die Wutachschlucht, den Titisee oder den Feldberg – ein kleines Paradies vor allem für Wanderer und Fotofreunde. Die Breisgauemetropole Freiburg und das nahe Elsass sind auch nicht weit. Und das Beste: In Tuttlingen liegt der Schwarzwald direkt vor Ihrer Haustüre ...

### Reise in die Vergangenheit: Das Schloss Sigmaringen

Das Schloss, Sitz der Fürsten von Hohenzollern, überragt hoch über der Stadt majestätisch die Donau und das umliegende Land. Hier können Sie einen Hauch von Geschichte spüren. Die Waffensammlung mit über 3.000 historischen Waffen aller Art ist eine der größten privaten Sammlungen Europas. Der Besucher findet aber auch wertvolle Gemälde, elegantes Mobiliar, kostbares Porzellan und Säle und Galerien, die den Zauber von Jahrhunderten vermitteln.

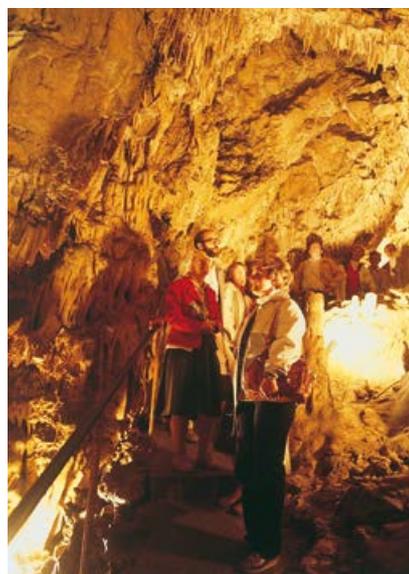
Weitere Ausflugsziele sind unter anderem das Kloster Beuron, die Kolbinger Höhle, das Schloss Lichtenstein, der Schwarzwald-Park in Löffingen, die Wilhelma, Stuttgarts zoologisch-botanischer Garten, die sehenswerten Auführungen der Naturbühne Steintäle in Fridingen, das Uhrenindustriemuseum oder das Internationale Luftfahrtmuseum in Villingen-Schwenningen, das Deutsche Harmonikamuseum in Trossingen, Rottweil mit seinem mittelalterlichen Stadtbild und römischen Ausgrabungen, das Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein oder der Bad Dürrheimer Narrenschoopf, der Europapark in Rust oder das Ravensburger Spieleland, Schloss Munot oder der Rheinfall im malerischen Schaffhausen/Schweiz.

Tipps für über 100 weitere Tagesfahrten, Souvenirs und Auskünfte aller Art rund um Tuttlingen erhalten Sie unter Telefon: 07461 99-340, Fax: 07461 99-410 E-Mail: [touristik@tuttlingen.de](mailto:touristik@tuttlingen.de)



#### Karina Edler:

*Tuttlingen ist meine Heimatstadt, deshalb fühle ich mich hier wohl. Was mir besonders gefällt, sind die Menschen: ihre Hilfsbereitschaft, das friedvolle Zusammenleben.*





## Tuttlingen liegt nah

Tuttlingen liegt verkehrsgünstig im Schnittpunkt der beliebtesten Ausflugsziele Baden-Württembergs. Den Schwarzwald, den Bodensee oder die Schwäbische Alb erreicht man von hier aus in weniger als einer halben Fahrstunde. Auch die Wege in die Schweiz, nach Frankreich oder Österreich sind nicht weit.

### Wegstrecken von Tuttlingen:

Stuttgart	120 km
Zürich	100 km
Freiburg	95 km
Ulm	115 km
München	280 km
Villingen-Schwenningen	30 km

In Tuttlingen kreuzen sich die Bundesstraßen B 311 (Freiburg – Ulm) und B 14 (Roitweil – Stockach/Bodensee).

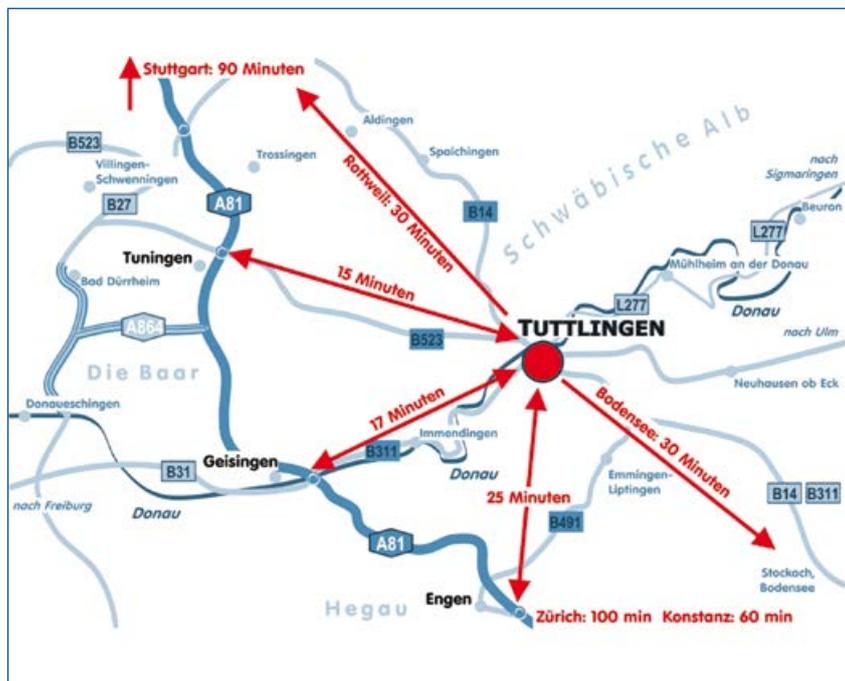
Der **Autobahnanschluss** ist über die B 523 gut ausgebaut: Die Autobahn A 81 (Stuttgart – Bodensee) erreichen Sie mit dem Auto von Tuttlingen aus in knapp 15 Minuten. Die internationalen Flughäfen von Stuttgart und Zürich sind mit dem Auto in jeweils zirka einer Stunde oder bequem per Bahn zu erreichen.

Ein **Regionalflyhafen** befindet sich in Donaueschingen (30 km), ab Friedrichshafen (70 km) verkehren auch inner-europäische Linien. Und für Geschäfts-

reisende bietet die Landebahn des Gewerbeparks take off in Neuhausen ob Eck, an dem die Stadt beteiligt ist, eine interessante Alternative.

Rund um die Innenstadt gibt es ein gutes **Parkplatzangebot** für Dauer- und Kurzzeitparker. Das Parkleitsystem weist Ihnen den richtigen Weg. In Tuttlingen kommen Sie aber auch zu Fuß, mit dem **Fahrrad** oder mit dem Bus gut und schnell voran: Zentraler Knotenpunkt für den Busverkehr ist der ZOB Stadtmitte.

Tuttlingen liegt nah





## ÖPNV und TUTicket – der Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen



### Mobil sein in Tuttlingen

Um eine Stadt letztlich als Wirtschaftsstandort zu bezeichnen, müssen mehrere Voraussetzungen gegeben sein. Es sollten sowohl eine optimale Verkehrsanbindung und Infrastruktur als auch vielfältige Bildungsangebote vorhanden sein. Tuttlingen bietet beides. Die Stadt liegt nur etwa 120 Kilometer von Stuttgart, 100 Kilometer von Zürich und 95 Kilometer von Freiburg entfernt. Eine optimale Verkehrsanbindung wird durch die Bundesautobahn 81 und die Bundesstraßen 14 und 311 gewährleistet. Zudem ist der Tuttlinger Bahnhof ein regionaler Eisenbahnknotenpunkt. Hier treffen die Gäubahn Stuttgart – Singen und die Donautalbahn von Donaueschingen nach Ulm aufeinander. Darüber hinaus ist Tuttlingen an das Ringzugsystem angeschlossen. Dieses verbindet Tuttlingen mit Immendingen, über die Wutachtalbahn mit Zollhaus-Blumberg, über die Donautalbahn mit Fridingen an der Donau und über die Gäubahn mit Rottweil. Tuttlingen verfügt somit über einen schnellen Nahverkehr sowie eine optimale Anbindung an den Fernverkehr.

Unternehmen und Industrie haben demnach optimale Voraussetzungen für Handel und Transport.

### TUTicket – Der Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen

TUTicket ist der Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen mit Sitz in Tuttlingen. Seit der Gründung am 01.09.2003 koordiniert TUTicket den gesamten öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Tuttlingen. Die Besonderheit von TUTicket liegt im Konzept „Zug und Bus aus einem Guss“. Bei diesem sogenannten „Tuttlinger Modell“ liegen sowohl die Tarif- als auch die Verkehrsplanung in der Hand von TUTicket. Die Busfahrpläne werden auf die Fahrpläne des Ringzuges abgestimmt und vernetzt. Damit werden für alle 35 Landkreisgemeinden bestmögliche Verbindungen geschaffen. Durch die hohe Vernetzung können Synergieeffekte mit dem Ergebnis einer vergleichsweise hohen Wirtschaftlichkeit erzielt werden.

Unter dem Motto „3 Kreise, 1 Reise“ hat sich TUTicket mit den benachbarten Verkehrsverbänden Rottweil (VVR) und Schwarzwald-Baar (VSB) zu einer Tarifgemeinschaft zusammengeschlossen. Mit dem sogenannten „3er-Tarif“ können die Fahrgäste mit nur einer Fahrkarte in der ganzen Region (Landkreise Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis) bequem Bus und Zug nutzen.

Das Verkehrsgebiet von TUTicket umfasst 734 Quadratkilometer. In diesem Bereich sind pro Jahr inzwischen rund 8,7 Millionen Fahrgäste in 10 Ringzügen und 80 Bussen unterwegs. Es gibt eine Vielzahl an verschiedenen Tickets, so dass für jeden das passende Ticket dabei ist. Neben den Zeitkarten AboCard Erwachsener, AboCard Senior, AboCard Azubi und der StudentenCard gibt es auch das SchnupperAbo. Mit diesem lässt sich auch für Neueinsteiger das Nahverkehrsnetz im Landkreis Tuttlingen und seinen beiden Nachbarverbänden im 3er sowie den VHB einfach und bequem kennenlernen. Seit 2014 wurde das VHB/TUTicket-KombiTicket eingeführt. Damit wurde ein günstiges Angebot für Pendler aus/in den Raum Konstanz geschaffen. Speziell für Firmenkunden gibt es das JobTicket. Dies ist eine gute Sache, denn der Arbeitgeber finanziert seinen Arbeitnehmern einen Zuschuss zur umweltbewussten Mobilität, was für den Arbeitnehmer einen deutlichen Mehrwert darstellt und dem Arbeitgeber die Möglichkeit bietet, sich von der Konkurrenz abzuheben. Gerne kommen wir für eine ausführliche Beratung auch in Ihre Firma. Rufen Sie einfach im TUTicket-KundenCenter an und vereinbaren einen Termin für Ihr persönliches Beratungsgespräch.

TUTicket weitet seinen Service nicht nur im Bereich des Fahrscheinangebotes aus, sondern auch im Hinblick auf Kundenzufriedenheit. Zur Orientierung wird in einem Großteil der Busse die nächste Haltestelle angesagt sowie auf einem Display im Fahrzeug angezeigt. Ziel ist es in nächster Zeit alle Busse mit diesem System auszustatten. Um einen optimalen Überblick über die nächsten Verbindungen zu haben, rüstet TUTicket stark frequentierte Halte- und Umsteigepunkten mit digitalen Fahrgastinformationssystemen aus. Begonnen hat dieses Projekt mit Displays am Tuttlinger Hauptbahnhof, am Spaichinger Busbahnhof und am Bahnhof in Trossingen. Die Systeme, wie man sie eigentlich sonst nur an Flughäfen und großen Bahnhöfen findet, informieren stets aktuell, zuverlässig und übersichtlich über die nächsten Abfahrtszeiten von Bus und Ringzug. Aktuell ist eine weitere Neuerung geplant – die stufenweise Einführung von

Echtzeitdaten. Damit geht TUTicket einen weiteren Schritt in Richtung Modernität und Kundenzufriedenheit. Dank einem flächendeckenden QR-Code auf den Aushangfahrplänen im gesamten Landkreis Tuttlingen erfahren die Fahrgäste, ob ihr Bus aktuell pünktlich oder mit einer Verspätung von x Minuten unterwegs ist. Geplant ist darüber hinaus die Anbringung von Displays an zentralen Umsteigepunkten, welche dem Fahrgast auch anzeigen, in wie viel Minuten Ihr Bus kommt. So kann der Kunde bei einer Verspätung seines Busses die Zeit nutzen und gegebenenfalls noch schnell etwas erledigen. Dieses Echtzeit-System bringt darüber hinaus für die Umsteiger noch einen weiteren, echten Mehrwert. Die einzelnen Verkehrsmittel erhalten Informationen über möglicherweise verspätete Busse/Züge an Knotenpunkten und können innerhalb der Wartezeitregelung auf das verspätete Fahrzeug war-

ten, um so einen bestmöglichen Anschluss zu gewährleisten.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 wird es zudem weitere strukturelle Änderungen und Anpassungen im Stadtverkehr geben. Ausgangspunkt für die Anpassungen ist, die Erreichbarkeit des Kreisklinikums in Tuttlingen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und der Stadt Tuttlingen zu verbessern. Über die neue Linienführung der Linie 5 ist es gelungen, eine stündliche und umsteigefreie Anbindung herzustellen.

Damit verbunden ist die Änderung der Linienführung auch für die Linien 3 und 8, die eine bessere Anbindung der westlichen und nördlichen Wohngebiete der Stadt Tuttlingen ermöglichen. Entstanden sind dabei überwiegend Linien, die nicht in der Stadtmitte/ZOB enden, sondern in ihrem Verlauf das Stadtgebiet ganz durchfahren.

*Ein moderner TUTicket-Bus mit Niederflertechnik für einen komfortablen Einstieg*



# Tickets für alle!

## Hin und weg im Landkreis



### TagesTicket

Einen Tag lang unterwegs nach Belieben – ideal für Kurztrips, Shoppingtouren und sonstige Erledigungen

### SchnupperAbo

Mit dem SchnupperAbo testen Sie die TUTicket AboCard für günstiges und bequemes Pendeln 3 Monate lang ganz unverbindlich

### Gutschein für Neubürger

Sie sind neu hier? Dann gibt es für Sie als Willkommensgeschenk einen Gutschein für eine MonatsCard\* – das ist Ihre Möglichkeit, Busse und Bahnen im Landkreis ausgiebig kennenzulernen

\* einlösbar innerhalb von 6 Monaten nach Ummeldung

### EinzelTicket

Schnell mal wo hin? Mit einem EinzelTicket liegen Sie richtig. Aber vielleicht lohnt sich ja auch ein TagesTicket, eine Wochen- oder MonatsCard



Bei der Regionalbuslinie 18 konnten zudem die Verbindungen für die Heuberggemeinden Kolbingen, Renquishausen und Königshausen an Wochenenden ausgebaut werden. Zudem gibt es ab dem Fahrplanwechsel am 11.12.2016 einen zusätzlichen Halt der DB-Linie 755 in Mühlheim und damit weitere attraktive Verbindungen für die Donaugemeinde.

Neben einem professionellen Kundenservice und einer erstklassigen Beratung setzt TUTicket auch im Bereich Marketing neue Maßstäbe. So sind bei Großveranstaltungen wie dem Honberg-Sommer und dem Southside Festival Shuttlebusse unterwegs, mit denen die Besucher problemlos zu den Veranstaltungen und wieder nach Hause kommen.

Wer die Busse und Züge nicht nur für die Fahrt zur Arbeit, für die alltäglichen Besorgungen oder zum nächsten Kon-

zert nutzen möchte, für den bietet der Zweckverband Ringzug eine weitere Gelegenheit für die ganze Familie: Die geführten Ringzugwanderungen im Frühling, Sommer und Herbst erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. In den Sommermonaten verkehrt im Donautal zusätzlich der Naturparkexpress.



Weitere Infos und eine individuelle Beratung erhalten Sie beim

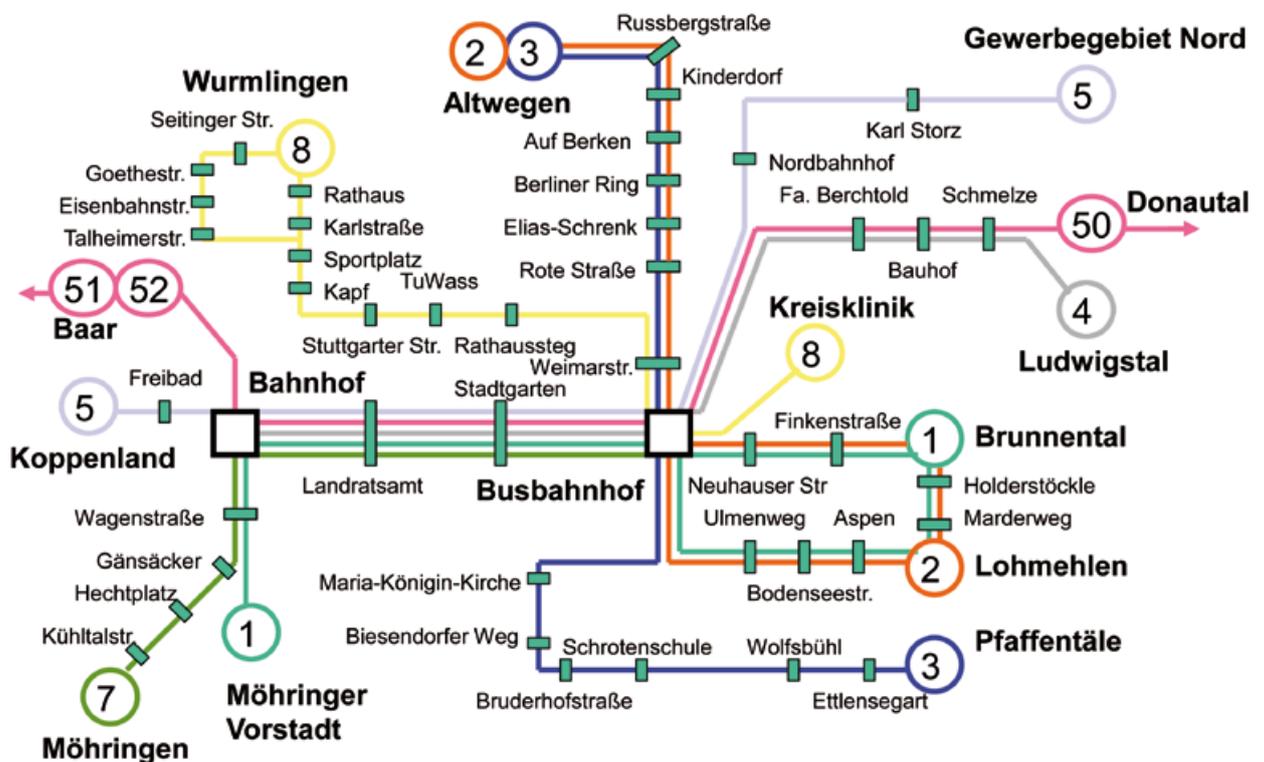
**TUTicket KundenCenter** unter:

**Servicenummer**  
**07461 926-3500**  
**info@tuticket.de**  
**www.tuticket.de**

### Die Öffnungszeiten von TUTicket:

Mo – Di	7:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi	7:30 – 13:00 Uhr
Do	7:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr	7:30 – 12:00 Uhr

## Stadtverkehr Tuttlingen



Stand: Dezember 2011



## DIE KANZLEI MIT CHARAKTER. ÜBERRASCHT. BERÄT. SETZT UM.

Auf Grund unserer Größe und Flexibilität sind wir in der Lage bei jedem Steuerproblem individuell auf Sie einzugehen. Viele Branchen bedeuten viele verschiedene Anforderungen die manchmal außergewöhnliche Lösungen brauchen.

**Wir lassen uns individuell auf Sie ein und finden die beste Lösung – stets mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner.**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



**WS Süd GbR**  
Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer  
Rechtsanwälte

take-off GewerbePark Haus 4  
78579 Neuhausen ob Eck

Tel +49 (0)7467 94506-0  
[info-neuhausen@ws-sued.de](mailto:info-neuhausen@ws-sued.de)

**WS Süd GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Tuttlingen

Waaghausstraße 21  
78532 Tuttlingen

Tel +49 (0)7461 96610-60  
[info-tut@ws-sued.de](mailto:info-tut@ws-sued.de)

**WS Süd GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft

Margarethe-Scherb-Straße 36  
78052 Villingen-Schwenningen

Tel +49 (0)7721 99818-0  
[info@ws-sued.de](mailto:info@ws-sued.de)

**Wirtschaftsrevision Süd GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Margarethe-Scherb-Straße 36  
78052 Villingen-Schwenningen

Tel +49 (0)7721 99818-0  
[info@ws-sued.de](mailto:info@ws-sued.de)



## Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Kinder in Tuttlingen

Die Kinder sind unsere Zukunft! Das scheint zunächst wie eine Floskel, doch war, ist und bleibt dies ein wahrer Satz! Und Tuttlingen versteht sich als kinder- und familienfreundliche Stadt. Deshalb ist es besonders wichtig, eine junge Familie mit Kinderwunsch in jeder Hinsicht zu unterstützen. Auch und vor allem, wenn beide Elternteile nach der Geburt wieder arbeiten wollen. Deshalb hat die Stadt nach und nach alle Schulen zu Ganztagschulen umfunktioniert. Das Betreuungsangebot ist umfangreich, vielseitig

und sehr flexibel. Auch für die ganz Kleinen gibt es schon eine ganze Reihe von Betreuungsangeboten. Tuttlingen hat sich den stetigen Krippenausbau auf die Flagge geheftet und kann schon mit einigen durchschlagenden Erfolgen aufwarten! So wurde ein Angebot zusammengeschürt, das sich in der Region und darüber hinaus sehen lassen kann. Für Bildungsangebote in der Freizeit sorgen neben den vielen Ferienprogrammen auch Tuttlingens Musikschule als eine der größten in der Region sowie die Jugend-

kunstschule ZEBRA. Die Stadtbibliothek hält rund 60.000 Medien für Kinder und Jugendliche bereit. Das Angebot an Sportstätten und Bädern ist überdurchschnittlich – und das bei großzügigen Ermäßigungen für Familien. Die Spielplätze der Stadt werden laufend modernisiert und aufgewertet und der Skatepark im Donaupark ist weithin bekannt.

Weitere abwechslungsreiche Freizeit- und Bildungsangebote für Jugendliche organisiert das Stadtjugendreferat.

### Kindergärten in Tuttlingen und den Stadtteilen

Name	Anschrift	Träger	Telefon
Altweg	Heubergweg 9	Stadt Tuttlingen	15277
Auferstehungskirche	Auf dem Schildrain 16	Evang. Kirche	3029
Bergstraße	Bergstraße 60	Stadt Tuttlingen	162308
Bruder Klaus	Breslauer Straße 5	Kath. Kirche	75955
Don Bosco	Holbeinweg 14	Kath. Kirche	75845
Eßlingen	Schwenninger Straße 17	Stadt Tuttlingen	07464 99961
Haus der Familie	Schaffhauser Straße 19	Stadt Tuttlingen	7602921
Hinter Aspen	Buchenweg 20	Stadt Tuttlingen	75353
Hinter Lohmehlen	Lohmehlenring 1	Kath. Kirche	72117
Kernstadt	Katharinenstraße 22/1	Stadt Tuttlingen	3088
Brunnenstraße	Brunnenstraße 18a	Stadt Tuttlingen	14783
Maria Königin	Bergstraße 69	Kath. Kirche	3376
Martinskirche	Kantstraße 17	Evang. Kirche	13181
Möhringen St. Andreas	Krankenhausstraße 19	Kath. Kirche	07462 6558
Möhringen-Vorstadt	Unter Jennung 14	Stadt Tuttlingen	71500
Nendingen	Kindergartenweg 2	Stadt Tuttlingen	8899
Nendingen St. Vinzenz	Kirchstraße 1	Kath. Kirche	9100531
Schroten	Hegastraße 11	Evang. Kirche	5614
St. Maria	Uhlandstraße 3/1	Kath. Kirche	2405
West	Werderstraße 12	Evang. Kirche	5152
Alte Post	Weimarstraße 63	Stadt Tuttlingen	7801004
Denk mit	In Göhren 7	Privater Träger	1653834
Montessorie Halbtagsgruppe	Im Steinigen Tal 10/12	Montessori – Verein Tuttlingen e. V.	9006286
Spielgruppe Kinderschutzbund	Möhringer Straße 8	Deutscher Kinderschutzbund	14115

## Kinderbetreuung

Eine der zentralen Aufgaben der Stadt ist die Organisation der Kinderbetreuung in Tuttlingen. Stadt, evangelische und katholische Kirche sowie private Institutionen sind Träger von insgesamt 22 Kindertageseinrichtungen mit mehr als 1.450 Plätzen. Flexible Öffnungszeiten der Einrichtungen kommen dabei berufstätigen Eltern entgegen und vielfältige Bildungsangebote machen die Kindergärten zu viel mehr als nur Betreuungseinrichtungen.

Auch für ihre Kleinsten wünschen Eltern sich zunehmend die Möglichkeit einer Betreuung. Die Stadt hat deshalb in den letzten Jahren stark in den Ausbau von Krippenplätzen für Kinder unter drei Jahren investiert.

Für alle Fragen rund um das Thema Kindergarten steht Ihnen unsere Abteilung Kindergärten und Familie, Tel.: 07461 99-230 und Tel.: 07461 99-257 gerne zur Verfügung.

Eine Besonderheit ist die Kindertageseinrichtung im Mehrgenerationenhaus „Haus der Familie“. Dort stehen Firmenplätze für Kinder ab sechs Monaten zur Verfügung, die von Tuttlinger Unternehmen für deren Mitarbeiter gebucht werden können.

In einem gemeinsamen Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Tuttlingen und dem Unternehmen Aesculap wurde die 7-gruppige Kindertagesstätte Alte Post geschaffen. Neben reservierten Plätzen, die unabhängig vom Wohnort den Kin-

dern der Aesculap-Mitarbeiter zur Verfügung stehen, gibt es auch 2 Gruppen für die Kinder der Tuttlinger Bevölkerung.

## Schulen

Tuttlingens Schulen bieten Bildung auf höchstem Niveau. Verschiedene pädagogische Schwerpunkte und Profile machen jede Schule auf ihre Art zu etwas Besonderem. Um für eine durchgehende Betreuung zu sorgen, werden nach und nach alle Schulen zu Ganztageschulen umgebaut – über die Hälfte ist es heute schon, weitere bieten bereits einen Mittagstisch an.

Hinzu kommen Angebote wie die verlässliche Grundschule, Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung, Jugendbegleiterprogramme und Kooperationen mit Vereinen und Institutionen.

## Städtische Schulen in Tuttlingen und den Stadtteilen

Name	Anschrift	Schulart	Telefon
Karlschule	Neuhauser Straße 2	Grundschule	8521
Schildrainschule	Berliner Ring 20	Grundschule	5151
GS Holderstöckle	Im Holderstöckle 5	Grundschule	14748
Schrotenschule	Bruderhofstraße 36	Grundschule	161127
GS Möhringen	Battaglia Straße 2	Grundschule	07462 94500
GS Nendingen	Bräunisbergstraße 12-14	Grundschule	76494
Wilhelmschule	Weimarstraße 35	Gemeinschaftsschule mit Grundschule	6393
Schillerschule	Königstraße 44	Werkrealschule	161815
Hermann-Hesse-Realschule	Jahnstraße 5	Realschule	9491-0
Ludwig-Uhland-Realschule	Uhlandstraße 1	Realschule	9492-0
Immanuel-Kant-Gymnasium	Mühlenweg 15	Gymnasium	76001-0
Otto-Hahn-Gymnasium	Mühlenweg 9	Gymnasium	943-0
Albert-Schweitzer-Schule	Gießstraße 8	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, Förderschwerpunkt Lernen	71553





## Ferienbetreuung für Grundschul Kinder

Die Ferienbetreuung für Schulkinder im Alter von 6-12 Jahren „TUPF“ macht das Tuttinger Betreuungsangebot komplett. In den Ferienwochen, von denen Schüler jährlich rund 13 haben, können Eltern ihr Kind zu den vielfältigen Wochenangeboten anmelden – und haben es damit einfacher, die Kinderbetreuung über ihre sechs Wochen Jahresurlaub hinaus zu organisieren. Wichtig ist der Stadt dabei, dass die Angebote echte Bildungsangebote darstellen, bei denen die Kinder in ihrer Entwicklung gefördert werden.

## Sommerferienprogramme

Zusätzlich organisiert das Jugendreferat der Stadt Tuttingen ein Programm in den Sommerferien mit Tagesangeboten. In Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Organisationen entsteht jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm für alle Daheimgebliebenen.

In einem Programmheft, das rechtzeitig vor den Sommerferien überall in der Stadt zu haben ist, werden die zahlrei-

chen Unternehmungen aufgeführt. Da heißt es dann schnell anmelden, denn erfahrungsgemäß sind die Plätze begehrt.

### Übrigens:

Im Stadtteil Möhringen bietet der Fremdenverkehrsverein ein eigenes Ferienprogramm an, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut. In Eßlingen wurde 1998 erstmals von den Vereinen und der Feuerwehr ein Ferienprogramm organisiert. Und auch in Nendingen gab es in der Vergangenheit schon besondere Ferienaktivitäten auf privater Initiative.

## Kultur für Kids

Sie finden in Tuttingen eine ganze Reihe spezieller Kulturevents für Kinder und Jugendliche. Kindertheater, Musicalprogramme für die Kleinen, Veranstaltungen in der Stadtbibliothek und vieles mehr werden angeboten. Auch die Jugendkunst- und die Musikschule glänzen bei öffentlichen Vorführungen. Über die aktuellen Angebote informiert ein spezielles Programmheft.

Auch beim großen Festival „Honberg Sommer“ in der Burgruine auf dem Tuttinger Hausberg wird natürlich an die Kleinen gedacht. An den Nachmittagen und an den Wochenenden gibt es ein spannendes Kinderprogramm, das sich für Kinder ab vier Jahren eignet (je nach Veranstaltung).

Ob beim „kleinsten Zirkus der Welt“, beim mittelalterlichen Markt, bei Indianerspielen, Kinderliedernachmittagen oder beim Freiluft-Theater: Langeweile ist hier ein Fremdwort! In der schönen Kulisse der Festungsrue können Kinder im kleinen Burghof toben, mitmachen, zuhören, schauen ... sie sind hier auf jeden Fall herzlich willkommen und bestens aufgehoben.

## Jugendkulturzentrum

Im Jugendkulturzentrum ist über die ganze Woche vieles geboten, von Jungentreffs über Mädchentag und Streetdance-Trainings bis hin zu Wahlveranstaltungen. Darüber hinaus gibt es jährliche Events wie Konzerte an Wochenenden und einen Bandproberaum für Nachwuchsbands. Über das aktuelle Programm kann man sich am besten über [www.jukuz-tuttingen.de](http://www.jukuz-tuttingen.de) informieren.

## Offene und Mobile Jugendarbeit

Mitarbeiter des Stadtjugendreferates sind auch Ansprechpartner für Jugendliche in allen Lebenslagen. Die Jugendlichen können entweder zur Beratung ins Jugendkulturzentrum kommen und beispielsweise an Bewerbertrainings teilnehmen. Oder aber die Jugendlichen werden dezentral in Jugendräumen oder Bauwägen betreut und durch die Streetworker direkt an ihren Treffpunkten aufgesucht.

## Schulsozialarbeit

An allen Tuttlinger Schulen sind Sozialpädagogen im Rahmen der Schulsozialarbeit angestellt. Die Schulsozialarbeit befindet sich in einem stetigen Wandel und wird in Tuttlingen Schritt für Schritt weiter ausgebaut und soll für alle Kinder, Jugendlichen und auch Eltern als Dienstleistung zur Verfügung stehen.

Neben Freizeitangeboten werden sozialpädagogische Gruppenprojekte und Einzelfallberatungen durchgeführt. Au-

ßerdem gibt es sogenannte Schülercafés, die mit der Unterstützung der Sozialpädagogen von Schülern betrieben werden und über die Mittagszeit für die Schüler geöffnet sind.

In der Albert-Schweitzer-Schule findet eine pädagogische Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe und Freizeitangeboten statt.

In den Grundschulen werden durch die Schulsozialarbeit verschiedene pädagogische Projekte durchgeführt.

## Familienpass der Stadt Tuttlingen

Haben Sie gewusst, dass die Stadt Tuttlingen seit 1980 mit einem städtischen Familienpass ganz gezielt Familien, Alleinerziehende und Familien mit ständig pflegebedürftigen Familienangehörigen fördert? Bezugsberechtigt sind Familien bzw. Alleinerziehende, die bereits ein (kindergeldberechtigtes) Kind haben, wenn sie bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten.



### Leonhard Eckerle (6 Jahre):

*Ich mag den Spielplatz am Anger in Möhringen. Der liegt direkt an der Donau und man kann da gut klettern und schaukeln. Hier spielen größere und kleinere Kinder.*

### Carla Eckerle (8 Jahre):

*Mir gefällt das TuWass. Das ist ein Freizeit- und Thermalbad mit Rutschen, Sprungturm, vielen Becken und einer großen Liegewiese.*



Neben einer 40-prozentigen Ermäßigung der Elternbeiträge beim Besuch der Kindergärten, der Musikschule und der Jugendkunstschule erhalten Familienpassinhaber Gutscheine, die in folgenden Einrichtungen eingelöst werden können: Stadtbibliothek, VHS, Tuttlinger Hallen, Tuttlinger Vereine, TuWass, Freibad und Scala-Kino. Schüler erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Vergünstigungen beim Kauf einer Umweltjahreskarte.

Ein Merkblatt und weitere Infos zum Familienpass erhalten Sie im Bürgerbüro im Rathaus, Telefon: 07461 99-333 oder auf der Internetseite der Stadt Tuttlingen.

## Kinderspielplätze

Egal wo Sie in Tuttlingen wohnen: Der Weg zum nächsten Kinderspielplatz ist bestimmt nicht allzu weit. Tolle Spielmöglichkeiten für Familien mit Kindern und Jugendlichen bieten sich auch in der unmittelbaren Umgebung. Von fast jedem Punkt in der Stadt gelangen Sie in wenigen Minuten ins Grüne – auch ohne Auto bequem zu Fuß oder mit dem Rad.

Seit 2005 werden alle städtischen Spielplätze der Dringlichkeit nach saniert. Für jedes Jahr ist die Umgestaltung von ein bis zwei Spielplätzen nach spiel- und bewegungspädagogischen Grundsätzen vorgesehen. Früher wurde bei Spielplatzgestaltung einer Möblierung mit Spielgeräten der Vorrang gegeben. Bei den heutigen Neubauten und Sanierungen stehen dagegen Spielthemen und Spielabläufe, sowie die Aneignbarkeit durch die Kinder im Vordergrund. Auch die Schulhöfe und die Außenanlagen der Kindergärten werden Stück für Stück spielfreundlicher umgestaltet.

### Kinderspielplätze und Waldspielplätze

- Bolz- und Bewegungsbereich Thiergarten (Neubau 2015)
- Jugendtreff Lohmehlen
- Spielplatz Auf Burg
- Spielplatz Auferstehungspark (Komplettsanierung und Umbau 2016)
- Spielhügel bei der Ginkgoterrasse
- Spielplatz auf Berken
- Spielplatz bei der Schmelze (saniert 2008)
- Spielplatz im Brühl (E)
- Spielplatz Buchenweg (Neubau 2009)
- Spielplatz Egerstraße
- Spielplatz Föhrenstraße
- Spielplatz Fürstensteinweg
- Spielplatz Galgensteig (M)
- Spielplatz Grävenitzweg (Komplettsanierung und Umbau 2012)
- Spielplatz Grund- und Hauptschule (M)
- Spielplatz Häldele (N)
- Spielplatz Hinter den Häusern (N)
- Spielplatz Hinter Lohmehlen
- Spielplatz Hohensteig (Komplettsanierung und Umbau 2015)
- Spielplatz Holderstöckle
- Spielplatz im Anger (M)
- Spielplatz im Koppenland (Neubau 2007)
- Spielplatz Johann-Sebastian-Bach-Straße (Komplettsanierung und Umbau 2006)
- Spielplatz Kapf/Auf Leit 1 (N)
- Spielplatz Kolpingweg
- Spielplatz Konzenbergstraße (M)
- Spielplatz Ludwigstal
- Spielplatz Maienweg (Komplettsanierung und Umbau 2017)
- Spielplatz Mattsteig
- Spielplatz Rathenauplatz und Spielplatz Ebertplatz
- Spielplatz Röntgenstraße
- Spielplatz Sauerbruchstraße
- Spielplatz Stadtgarten
- Spielplatz Taubentäle

- Spielplatz Uhlandplatz (Komplettsanierung und Umbau 2018)
- Spielplatz Unter Hoch (N)
- Spielplatz Unter Jennung (M) (Komplettsanierung und Umbau 2008)
- Spielplatz Wolfsbühl
- Waldspielplatz Goggental (M)
- Waldspielplatz Heusackhütte (E)
- Waldspielplatz Kühltal (M)
- Waldspielplatz Mühlberghütte (M)
- Waldspielplatz Rußberg
- Waldspielplatz Ursental

### Skatepark

Weithin bekannt und sehr beliebt ist der Tuttlinger Skatepark im Donaupark. Mit seinen vielfältigen Elementen bietet die Anlage für jeden Skater die gewünschte Herausforderung. Genutzt werden kann die Skateanlage nicht nur von allen Skatern, sondern natürlich auch von In-linefahrern und BMX'lern.

Eröffnet wurde der Skatepark im Sommer 2003 im Rahmen der Tuttlinger Trilogie als Teil des neugestalteten Donauparks. Große Rasenflächen laden gleich neben der Skateanlage zum Entspannen ein. Auch Hunger und Durst sind kein Problem – direkt neben dem Skatepark befindet sich der gemütliche „Biergarten am Skatepark“.





## Wichtige Einrichtungen

### Städtische Musikschule

Oberamteistraße 5  
 Telefon: 07461 9647-0  
 Telefax: 07461 9647-50  
 E-Mail: [info@musikschule-tuttlingen.de](mailto:info@musikschule-tuttlingen.de)  
 Internet: [www.musikschule-tuttlingen.de](http://www.musikschule-tuttlingen.de)

Die städtische Musikschule ist heute mit rund 1.600 Schülerinnen und Schülern die größte „Schule“ in Tuttlingen. Entsprechend vielfältig ist ihr Angebot: Einzel- oder Gruppenunterricht vom Klavier bis zum Schlagzeug, Gesangsunterricht, ein breites Ensemblespiel (von der Big Band über Kammermusik bis zum Streich- oder Bläserorchester) und der Tanzbereich in Kooperation mit der Volkshochschule.

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Musikschule den Kleinsten. Ab 18 Monaten bis zur Einschulung gibt es ein vielfältiges Kursangebot.

Für die Qualität der Ausbildung sprechen die vielen Erfolge unserer jungen Talente bei Bundes-, Landes- und Regionalwettbewerben.

Tuttlingen und die Zweigstellengemeinden Mühlheim, Immendingen, Fridingen, Würmlingen und Emmingen-Liptingen lassen sich die musikalische Ausbildung etwas kosten und bezuschussen das Entgelt der Musikschule für ihre Schüler.

### Jugendkunstschule ZEBRA

Königstraße 19  
 Telefon: 07461 9697-160  
 Telefax: 07461 9697-165  
 E-Mail: [jugendkunstschule@tuttlingen.de](mailto:jugendkunstschule@tuttlingen.de)  
 Internet:  
[www.jugendkunstschule-tuttlingen.de](http://www.jugendkunstschule-tuttlingen.de)

So macht Schule Spaß! In der Jugendkunstschule können Kinder ab vier Jahren und Jugendliche in den verschiedenen Kursen malen, modellieren, bauen und Theater spielen – natürlich unter fachkundiger künstlerischer Anleitung.

Die Ästhetische Früherziehung, Offenen Werkstätten, Straßentheater und Wandmalaktionen sind nur Beispiele dafür, wie aktiv unser ZEBRA ist. Rund 200 Schüler nutzen das ZEBRA-Haus.

Jährlich finden diverse Ausstellungen von Schülerarbeiten und eigene Theateraufführungen statt.

Tuttlinger Schüler erhalten den Unterricht an der Jugendkunstschule ZEBRA zu einem bezuschussten Entgelt.

### Stadtbibliothek

Schulstraße 6  
 Telefon: 07461 161246  
 Telefax: 07461 161237  
 E-Mail: [info@stadtbibliothek-tuttlingen.de](mailto:info@stadtbibliothek-tuttlingen.de)  
 Internet:  
[www.stadtbibliothek-tuttlingen.de](http://www.stadtbibliothek-tuttlingen.de)

Freizeit – Weiterbildung – Information. Zu all diesen Bereichen laden in der Stadtbibliothek zwei Etagen mit rund 60.000 Medien zum Entdecken und Ausleihen ein. Das Angebot reicht dabei von Büchern über Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Gesellschaftsspielen und Zeitschriften bis hin zu digitalen Medien. So ergänzen über 20.000 eBooks, eAudios und ePapers den Bestand. Ob z. B. Lernhilfen für die Schule, Inspiration für Haus- und Gartengestaltung, Bilderbücher für die Kleinsten, einen Krimi für die Ferien... das breite und laufend aktualisierte Angebot garantiert Informationen und Lesespaß für Alle. Das fachkundige Personal hilft gerne bei der Auswahl. Außerdem stehen Internet und Schreib-PCs sowie Drucker und Kopierer zur Nutzung bereit. Das Lesecafé im Eingangsbereich lädt zum Verweilen ein.

Unter der Adresse [www.stadtbibliothek-tuttlingen.de](http://www.stadtbibliothek-tuttlingen.de) finden Sie außer den aktuellen Öffnungszeiten auch einen Zugang zum Online-Katalog der Bibliothek – auch als App für Smartphones. Dort können Sie (fast) rund um die Uhr nachsehen, welche Angebote für Ihre Interessenbereiche im Bestand sind und ob z. B. ein bestimmtes Buch aktuell zur Verfügung steht. In der Rubrik „Neuerwerbungen“ sehen Sie auf einen Klick, welche Titel ganz aktuell in den Bestand genommen wurden.

Die Stadtbibliothek bietet Führungen für Kindergartengruppen und Schulklassen an. Außerdem finden regelmäßig Veranstaltungen für Kinder statt.

### Galerie der Stadt Tuttlingen

Rathausstraße 7  
 Telefon: 07461 99-318 oder 15551  
 Telefax: 07461 99-335  
 E-Mail: [info@galerie-tuttlingen.de](mailto:info@galerie-tuttlingen.de)  
 Internet: [www.galerie-tuttlingen.de](http://www.galerie-tuttlingen.de)

Ein lohnendes Ziel für jährlich weit über 10.000 Besucherinnen und Besucher ist die Galerie in der Rathausstraße: Auf drei Etagen kann man in 8 bis 9 Ausstellungen pro Jahr Kunst der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts kennen lernen, deren Spektrum von regional bis zu international beachteten Positionen reicht.

Als Veranstalter wechseln sich der Kunstkreis Tuttlingen e. V. und die Stadt ab. Die lichten, weiten Räume des 1987 preisgekrönten Baus von Günter Hermann bieten dabei einen Rahmen, welcher der Kunst Entfaltungsmöglichkeiten lässt und dem Betrachter Konzentration und Kunstgenuss ermöglicht. Zu vielen der Ausstellungen sind Kataloge erhältlich. Als Informations- und Gesprächsforen für ein breites Publikum dienen die



öffentlichen Führungen und Künstlergespräche. Geöffnet ist die Galerie dienstags bis sonntags 11:00 bis 18:00 Uhr.

Die Kunst im öffentlichen Raum spielt in Tuttlingen eine große Rolle. Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß die vielen Skulpturen und Installationen entlang der Donau, im Donaupark und in der Innenstadt erkunden will, kann sich am Donau-Hegau-Kunstweg orientieren. Hier sind entlang des Donauradweges Kunstwerke ausgeschildert und mit QR-Codes versehen, so dass mit einem Smartphone oder Tablet auf das online hinterlegte Verzeichnis der Werke zugegriffen werden kann.

### Museen der Stadt

Donaustraße 50, Donaustraße 19 und Rathaus Möhringen  
 Telefon: 07461 15135  
 Telefax: 07461 164651  
 E-Mail: [info@museen-tuttlingen.de](mailto:info@museen-tuttlingen.de)  
 Internet: [www.museen-tuttlingen.de](http://www.museen-tuttlingen.de)

Im stattlichen Gebäude des ehemaligen Fruchtkastens (geöffnet samstags und



sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr) und gegenüber im Tuttlinger Haus (geöffnet von Ostern bis 31. Oktober: dienstags, donnerstags, samstags und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr) finden sich heute die stadsgeschichtlichen Sammlungen. Interessante Einblicke in die Stadt- und Industriegeschichte, aber auch naturkundliche Themen und ein lebendiger Eindruck vom Leben in Tuttlingen vor 200 Jahren gibt es im Tuttlinger Haus. Sonderausstellungen werden in lockerer Folge im Hugo-Geißler-Saal gezeigt. Eine weitere Adresse für Museumsfreunde ist außerdem die Dauerausstellung im Möhringer Rathaus.

## Volkshochschule

Geschäftsstelle Schulstraße 6  
Telefon: 07461 9691-0  
E-Mail: [info@vhs-tuttlingen.de](mailto:info@vhs-tuttlingen.de)  
Internet: [www.vhs-tuttlingen.de](http://www.vhs-tuttlingen.de)

Man lernt nie aus. Im Beruf, aber auch privat muss man heute schon etwas dafür tun, um auf der Höhe der Zeit zu bleiben. Da sind die Weiterbildungskurse der VHS ein willkommenes Angebot.

Das Programm reicht von Sprach- und EDV-Kursen über Themenfelder wie Politik, Wirtschaft, Recht, Kultur und Gesundheit bis zu Rhetorik und Psychologie. Daneben bietet die VHS eine ganze Reihe interessanter Vorträge, Studienreisen und Veranstaltungen. Semesterbeginn für die Kurse ist jeweils im Februar und September. Über das aktuelle Angebot informiert ein Programmheft.

## Das Haus der Senioren

Älteren Menschen einen Ort der Begegnung zu schaffen – dieses Ziel setzte sich die Stadt Tuttlingen, als 1988 das Haus der Senioren eröffnet wurde. Eine hauptamtliche Fachkraft organisiert seither zusammen mit Ehrenamtlichen des Ortsseiniorenrates, sowie anderen Tuttlinger Vereinen und Organisationen das Programm im Haus der Senioren. Eingeladen ins Haus der Senioren sind alle, die sich für die Angebote interessieren.

Von Montag bis Freitag finden regelmäßige Aktivitäten statt. Dazu kommt ein wechselndes Monatsprogramm, das über ein Faltblatt und die Presse bekannt



gemacht wird. Fitness und sportliche Betätigung, Gedächtnistraining, Sprachkurse, Vorträge, Tanzveranstaltungen, Autorenlesungen, Liederabende und vieles mehr gehören zum Angebot.

## Den Ortsseiniorenrat Tuttlingen e. V.

gibt es seit 1984 und ist Kooperationspartner der Stadt Tuttlingen. Er hat sich die Förderung und Durchführung von Freizeitaktivitäten für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Ziel gesetzt. Mehr erfahren Sie in der Geschäftsstelle im Haus der Senioren.

## Das Seniorenbüro

Das Seniorenbüro ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die Informationen und Beratung rund ums Älterwerden benötigen. Es stellt Kontakte zu bestehenden Angeboten her – zum Beispiel der Kreisklinik, den Kirchen, Selbsthilfegruppen, Seniorenvereinigungen, Pflegeheimen und Trägern von Seniorenwohnanlagen. Das Angebot des Seniorennetzwerkes vermittelt Ehrenamtliche an alleinstehende und von Einsamkeit bedrohte Menschen. In einem Wegweiser für Senioren finden Sie einen Überblick über alles Wissenswerte für Senioren in der Stadt Tuttlingen.



### Catherine Römer:

*Ich erlebe die Menschen als sehr freundlich und nett in ihrer Art. Die Gegend rundherum ist sehr schön und man kann hier wunderbar Radfahren und Wandern.*

## Alten- und Pflegeheime, Seniorenwohnen

### Altenzentrum St. Anna

Im Holderstöckle 3  
 Telefon: 07461 96638-0  
 Telefax: 07461 96638-33  
 E-Mail: [st-anna.tut@stiftung-stfranziskus.de](mailto:st-anna.tut@stiftung-stfranziskus.de)  
 Internet: [www.stiftung-stfranziskus.de](http://www.stiftung-stfranziskus.de)

Das Altenzentrum St. Anna liegt in der Trägerschaft der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn. In St. Anna stehen 72 vollstationäre Pflegeplätze (inklusive zwei Kurzzeitpflegeplätzen) und 16 Tagespflegeplätze zur Verfügung. Für die Bewohner gibt es vielfältige Angebote einschließlich Gottesdienste und Veranstaltungen. Demenzerkrankte Menschen werden in eigenen Wohngruppen betreut. Im Rahmen der Kurzzeitpflege können pflegebedürftige alte Menschen bis zu vier Wochen stationär aufgenommen werden; Angehörige und Pflegepersonen können so entlastet werden („Urlaub von der Pflege“). Der dem Altenzentrum St. Anna angegliederte Pflegedienst st. franziskus Tuttlingen bietet für zu Hause lebende hilfebedürftige ältere Menschen alle Leistungen zur Grund- und Behandlungspflege an und vermittelt weitere Unterstützungsangebote. Die Tagespflege richtet sich an ältere Menschen, die zwar noch zu Hause wohnen, tagsüber jedoch der Betreuung bedürfen. Sie können die ganze Woche oder einzelne Tage ins Altenzentrum kommen. Neben pflegerischer Betreuung gibt es auch aktivierende Maßnahmen wie Kochen, Singen, Gedächtnistraining etc. ... Ein offener Mittagstisch und ein ehrenamtlich betriebenes Hauscafé ergänzen das pflegerische Angebot und laden zum Besuch ins Haus ein.



### Altenzentrum Bürgerheim

Luginsfeldweg 14  
 Telefon: 07461 96639-0  
 Telefax: 07461 96639-733  
 E-Mail: [buergerheim.tut@stiftung-stfranziskus.de](mailto:buergerheim.tut@stiftung-stfranziskus.de)

Das Bürgerheim am Leutenberg in der Nähe des Kreiskrankenhauses wurde vom Träger Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn neu gebaut und im Herbst 2009 eingeweiht. Es löst den Betrieb im Altbau ab, der bis 1998 durch die Stadt Tuttlingen erfolgte, bevor die Einrichtung an die Stiftung aus Heiligenbronn übergang. Im neuen Haus leben die 99 pflegebedürftigen und demenzerkrankten Bewohner in kleinen Wohngruppen mit gemütlichen Aufenthaltsbereichen und können sich je nach Fähigkeiten und Interesse am Leben der Gemeinschaft und Aktivitäten beteiligen. Das Bürgerheim bietet ausschließlich Einzelzimmer, die mit eigenen Möbeln ausgestattet werden können. Jedem Zimmer zugeordnet ist ein eigenes Badezimmer. Integriert in die 99 vollstationären Plätze sind zwei Kurzzeitpflegeplätze. Neu eingerichtet sind im Neubau nun auch drei Tagespflegeplätze. Ein Mittagstisch für selbstständig wohnende Senioren wird täglich angeboten.

### Elias-Schrenk-Haus

Brückenstraße 24  
 Telefon: 07461 9669-0  
 Telefax: 07461 9669-39  
 E-Mail: [info@esh-tut.de](mailto:info@esh-tut.de)  
 Internet: [www.esh-tut.de](http://www.esh-tut.de)

Das Elias-Schrenk-Haus, das vom evangelischen Verein für Altenhilfe getragen wird, bietet 97 Pflegeheimplätze mit drei integrierten Kurzzeitpflegeplätzen und 12 betreute Altenwohnungen. Außerdem bestehen 24 Plätze in einer Wohngruppe für demenziell erkrankte Menschen. Zum Angebot des Hauses zählen weiterhin eine Tagespflege mit zwölf Plätzen und ein stationärer Mittagstisch sowie eine Kaffeestube, auch für externe Gäste.

### Seniorenstift Möhringen

– eine vollstationäre Pflegeeinrichtung in Möhringen – für Möhringen  
 Krankenhausstraße 2-4  
 Telefon: 07462 94560-0  
 Telefax: 07462 94560-899  
 E-Mail: [chance@bfz-moehringen.de](mailto:chance@bfz-moehringen.de)  
 Internet: [www.bfz-moehringen.de](http://www.bfz-moehringen.de)

Das Seniorenstift Möhringen, eine Einrichtung der Karl-Werner-Bolzer Stiftung, wurde im Dezember 2007 eröffnet. Bis zu 33 Bewohner und Bewohnerinnen aller Pflegestufen können hier aufgenommen werden. Jeweils 11 Bewohner und Bewohnerinnen wohnen gemeinsam in einem hellen, ansprechenden Wohnbereich in großzügigen Einzelzimmern mit eigener Nasszelle. Dies ermöglicht das Wohngemeinschaftsprinzip umzusetzen.

Jung und Alt gehören zusammen und spiegeln unsere Gesellschaft wieder. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungszentrum Möhringen, haben geeignete Jugendliche die einmalige Gelegenheit, einen Teil ihrer berufspraktischen Ausbildung im Seniorenstift Möhringen zu absolvieren. Diese gelebte und „normale“ Symbiose ist bereichernd für die Bewohner und Bewohnerinnen, für die Jugendlichen und selbstverständlich auch für das betreuende Personal.

Die regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Andreas rundet unser generationenübergreifendes Konzept ab und ermöglicht uns ein Leben, nicht abgeschottet, sondern als Teil der Gemeinschaft im Städtle.

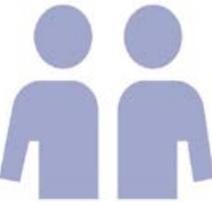
## DIE WOHNBAU – Tuttlinger Wohnbau GmbH

Als führendes Unternehmen im Bereich der Wohnungsversorgung (Vermietung und Verkauf), des Wohnungsbaus und der Projektentwicklung in Tuttlingen trägt die Wohnbau eine ganz besondere Verantwortung für die Stadt und vor allem für die Menschen. Die Ideen, Pläne und Umsetzungen der Tuttlinger Wohnbau tragen entscheidend dazu bei, dass immer wieder neuer Lebensraum mit hoher Lebensqualität entsteht. Dabei gibt es, in Zukunft zahlreiche Herausforderungen zu bestehen: Migration, eine sich verändernde Altersstruktur, Ökologie & Energie und vieles mehr – hier sind professionelle, kreative und durchdachte Antworten gefragt. Die Wohnbau ist überzeugt, dass sie auch in Zukunft gemeinsam mit ihren Kunden Antworten



### Conny Bühler:

*Es ist eine angenehme Kleinstadt, in der nette Menschen leben. Die Donau mit ihren Grünzügen macht ein schönes Landschaftsbild und es gibt viele Grünanlagen.*



# Katholische Sozialstation

*Wir pflegen Menschlichkeit*

## Katholische Altenhilfe Tuttlingen

## Häusliche Kranken- und Altenpflege

und viele weitere Angebote zur Unterstützung in den eigenen vier Wänden:  
Essen auf Rädern, Hauswirtschaftliche Dienste, Fahrdienste, Betreuungsdienste, Familienpflege/Dorfhilfe.

Wir beraten und helfen gerne!

Kontakt: 07461/9354-14  
Königstr. 56, 78532 Tuttlingen  
E-Mail: [sozialstation@tut.drs.de](mailto:sozialstation@tut.drs.de)  
[www.katholische-altenhilfe.de](http://www.katholische-altenhilfe.de)



## Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Tuttlingen e.V.

### Mobile Soziale Dienste

- HausNotruf
- Mobilruf
- Fahrdienst
- Mahlzeitendienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreutes Reisen

Wenn Sie uns brauchen – wir sind da!  
Telefon (07424) 50 10 19

Rettungsdienst **112**

Krankentransport 19 222

**Mobiler Sozialer Dienst**  
Königsberger Straße 2  
78549 Spaichingen  
Tel. (07464) 50 10 19  
Fax (07464) 50 10 45  
[msd@drk-kv-tuttlingen.de](mailto:msd@drk-kv-tuttlingen.de)

**Kreisgeschäftsstelle**  
Eckenerstraße 1  
78532 Tuttlingen  
Tel. (07461) 17 87 0  
Fax (07461) 17 87 18  
[www.drk-kv-tuttlingen.de](http://www.drk-kv-tuttlingen.de)  
[info@drk-kv-tuttlingen.de](mailto:info@drk-kv-tuttlingen.de)



**Bleib, wer du bist.**

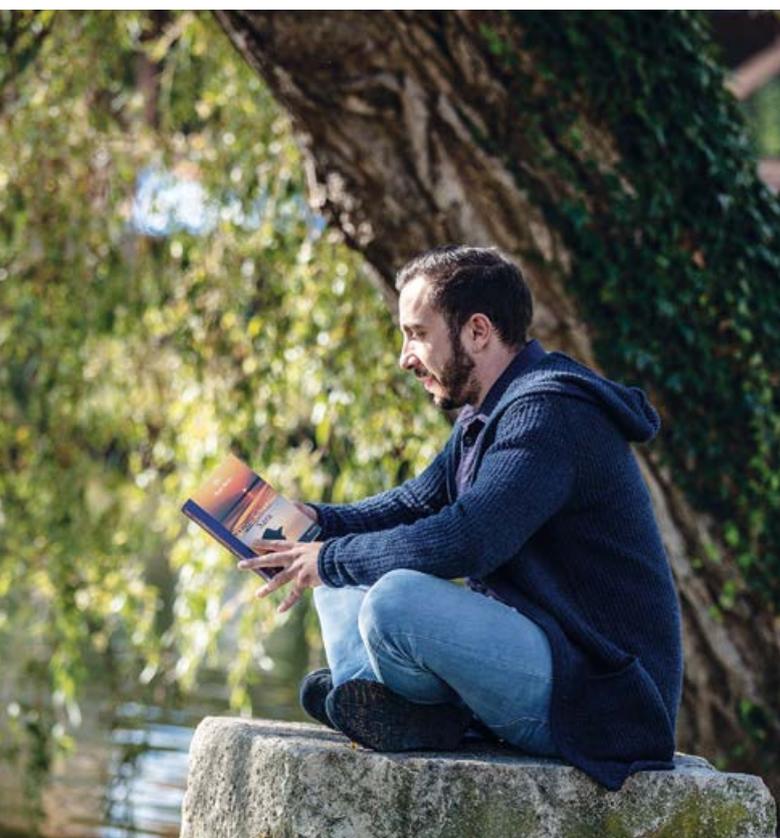
Unverbindlich  
informieren:  
07461 96 638-777

## Pflegedienst **st.franziskus**

für die Region Tuttlingen

- Verlässlich: Jeden Tag das vertraute Gesicht
- Sicher: Rund um die Uhr erreichbar
- Daheim: Pflege zu Hause
- Kompetent: Medizinische Behandlung und Vorbeugung
- Erleichternd: Entlastung für pflegende Angehörige
- Fachlich kompetent: Unsere Beratung und Schulung für pflegende Angehörige
- Unterstützend: Nachbarschaftshilfe und Vermittlung sämtlicher Dienstleistungen

**Pflegedienst st. franziskus** • Im Holderstöckle 3  
78532 Tuttlingen • Telefon 07461 966 38-777  
E-Mail [pflegedienst.tuttlingen@stiftung-st-franziskus.de](mailto:pflegedienst.tuttlingen@stiftung-st-franziskus.de) • [www.stiftung-st-franziskus.de](http://www.stiftung-st-franziskus.de)



# Ihr Partner rund um die Im

## Die Firmengeschichte

Die Tuttlinger Wohnbau GmbH wurde 1941 gegründet und hat sich in den 75 Jahren, insbesondere in der Wohnungsversorgung in Tuttlingen und der allernächsten Umgebung, hohe Verdienste erworben. In städtebaulicher Verantwortung wurden und werden gesunde Siedlungsstrukturen entwickelt. Der soziale Wohnungsbau, die Erstellung von Werkwohnungen, das Mietwohnungsangebot schlechthin, aber auch die Schaffung und Erstellung von Eigenheimen und zahllosen Eigentumswohnungen sowie Quartiersentwicklungen prägen die Geschäfte des Unternehmens. Fast 5.000 Einheiten wurden erstellt, rund 3.200 Einheiten (entweder Miet- oder verwaltete Eigentumswohnungen) befinden sich heute noch in der Regie der Tuttlinger Wohnbau GmbH.

## Die Zukunft der Wohnbau

Das Unternehmen wird weiterhin die Nummer 1 in der Wohnungsversorgung in Tuttlingen bleiben und dort die Kernkompetenzen ausbauen. Die gesunde wirtschaftliche Situation, in der sich dieses Unternehmen befindet, verlangt aber mehr. Das Unternehmen wendet sich anspruchsvollen Stadtentwicklungsaufgaben vermehrt zu. Ob es um Hotels - wie das Légère oder Charly's House - um Kino, Gastronomien, Büros oder Arztpraxen und natürlich attraktive City-Wohnungen wie in den Tuttlinger Höfen im Sanierungsgebiet Westliche Innenstadt geht oder wie man sich dem sozial geprägten Mietwohnungsangebot widmet - die Wohnbau hat sich diesen Herausforderungen gestellt und tut dies in Zukunft. Dies führt zu einer weiterhin aktiven geradezu gewollten Beteiligung am Städtebau, an der Stadtgestaltung und an der Infrastrukturverbesserung. Die Wohnbau wird in Zukunft der bedeutende Projektentwickler in Tuttlingen bleiben.

## Kompetenzen der Wohnbau

Neben den Kerngeschäften als größter Vermieter und ebenso größter Wohnungseigentumsverwalter der Umgebung bietet das Unternehmen nahezu alle Dienstleistungen, die im Wohnungs- und Immobilienwesen denkbar sind, an. Die Wohnbau ist



**Die Wohnbau**  
Tuttlinger Wohnbau GmbH  
In Wöhrden 2-4  
78532 Tuttlingen

Tel.: 07461 / 1705-0  
Fax: 07461 / 1705-25  
Email: [info@wohnbau-tuttlingen.de](mailto:info@wohnbau-tuttlingen.de)  
Homepage: [www.wohnbau-tuttlingen.de](http://www.wohnbau-tuttlingen.de)

Mietwohnungen

Eigentumswohnungen

Architekturbüro

Bauträger

Verkauf / Makeln

Projektentwickler

Stadtgestalter

Eigentumsverwaltung



# Immobilie - seit 75 Jahren

Sanierungsträger, Makler, Fremdverwalter, natürlich Bauträger sowie Projektentwickler und nicht zuletzt Planer und Baubetreuer. Qualifizierte Immobilienkaufleute, tüchtige Techniker, gute Architekten, Bauzeichner und Bauleiter verleihen der Wohnbau ein besonderes Profil. Über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 4 Auszubildende, liefern an hochwertigen Arbeitsplätzen professionelle Arbeit ab.

## Sozialer Auftrag

Als Anbieter von Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten ist sich die Wohnbau ihres sozialen Auftrags in der Stadt voll bewusst. Die Sozialbilanz in Tuttlingen hätte ein anderes Gesicht, gäbe es ihre Handwerkeraufträge für Neubau und Instandhaltungen nicht und gäbe es die insgesamt so familienfreundliche Ausrichtung des Unternehmens nicht. Nicht zuletzt gelingt durch die Wohnbau auch die Integration von Menschen aus anderen Ländern und Kulturen. Ein Teil des sozialen Friedens in Tuttlingen stellt die Wohnbau sicher. Schon in der Vergangenheit, aber mehr noch in der Zukunft werden die Sozialimmobilien eine Rolle spielen. Altenpflege- und Senioreneinrichtungen, Ärztehäuser oder Apotheken waren immer schon dabei und bleiben es. Neue Konzepte sind oftmals gefordert und immer ist die besondere Kompetenz der Tuttlinger Wohnbau gefragt.

## Eigentumswohnungen bleiben wichtig

Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Bauland und der sicher auch in Zukunft steigenden Baukosten wird sich das Eigenheim, obwohl dies für die meisten Menschen die Idealform des Wohnens darstellt, nur einem bestimmten Teil der Bevölkerung erschließen. Gute Eigentumswohnungen der Tuttlinger Wohnbau werden ihre Zukunft haben. Die jüngsten Projekte werden vortrefflich platziert und vermarktet. Allen möglichen Anforderungen nach Wohnfläche und Wohnfunktion gerecht zu werden, ist unser Ziel. Hinzu kommt, dass das Wohnungseigentum sowohl im Marktsegment „Eigennutzer“ wie in dem der „Kapitalanleger“ nachgefragt wird.

Die Eigentumswohnung bleibt also ein klassisches Produkt der Tuttlinger Wohnbau. Erwerber bei der Wohnbau genießen den Vorteil, von Profis auch danach umfangreich betreut zu werden.

Die gesamte Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums und die Gestaltung und Entwicklung des Gemeinschaftsverhältnisses ist bei der Wohnbau in besten Händen. Um Abrechnungen, Reparaturen, Sanierungen, Hausmeisterbestellungen und vieles andere mehr müssen sich die Eigentümer nicht mehr kümmern.

## Planung und Baubetreuung

Nicht nur im Geschosswohnungsbau, auch mit dem Bau von Einfamilienhäusern sowie Gewerbe- und Eventimmobilien hat die Wohnbau unsere Stadt entscheidend geprägt. Schon immer waren Betreuungsbauten ein Geschäftsfeld der Tuttlinger Wohnbau. Bauherren schätzen den Vorteil eines kompetenten und zuverlässigen Architekturbüros, das über jahrelange Erfahrung verfügt. Zeitgemäße Planung und Betreuung - und dies stets mit hoher Individualität - sind eine der Stärken der Wohnbau. Große Gebäudesanierungen oder beispielsweise Erweiterungsbauten gehören zu den Spezialitäten der Wohnbau. Auf der aktuellen Agenda stehen bezahlbare Mietwohnungen in der Stuttgarter Straße, Auf dem Schafrain und in der Bodenseestraße. Durch die Entwicklung eines geeigneten Vorhabens kann eine neue Dorfmitte in Nendingen entstehen. Und der Weg nach Thiergarten II in der Tuttlinger Nordstadt soll mit der Wohnbau gegangen werden.



finden wird; so wie bisher in den nunmehr über 75 erfolgreichen Jahren seit ihrer Gründung. Ob Mieter oder Käufer, Single oder Familie, Einheimischer oder Neubürger, Privatmann oder Gewerbetreibender – bei uns sind Sie bestens aufgehoben. Weil die Wohnbau nicht nur ihr Handwerk versteht, sondern auch das, was die Menschen bewegt.

So sieht es bei uns aus:

- 1.650 Mietwohnungen im Bestand
- 1.450 Eigentumswohnungen in der Verwaltung
- 4.900 Wohneinheiten erstellt
- Anerkannter Sanierungsträger
- Projektentwickler für ganze Stadtquartiere
- Arztpraxen, Apotheken, Büros, Gastronomie, Produktions- und Werkstätten, Bankfilialen, Kino-Center
- Makleraufträge (Kauf – Verkauf)

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:  
Telefon: 07461 1705-0  
Telefax: 07461 1705-25  
E-Mail: [info@wohnbau-tuttlingen.de](mailto:info@wohnbau-tuttlingen.de)  
Internet: [www.wohnbau-tuttlingen.de](http://www.wohnbau-tuttlingen.de)

## Seniorenwohnanlagen, betreute Seniorenwohnungen

In Tuttlingen gibt es derzeit über 200 Wohnungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten sind. Größe und Ausstattung variieren; ebenso ist das Betreuungsangebot je nach individuellem Bedarf unterschiedlich. Angebote gibt es sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen. Beispielhaft seien die Wohnanlagen im Holderstöckle, in der Karlstraße, in der Donaustraße und in der Salz-/Weißrosenstraße genannt.

## Berufliche Bildungsstätten Tuttlingen

Max-Planck-Straße 17  
Telefon: 07461 9290-0  
Internet: [www.bbt-tut.de](http://www.bbt-tut.de)

Anspruchsvolle berufliche Aus- und Weiterbildung für alle – so könnte man das Angebot der BBT kurz umschreiben. Das Bildungszentrum deckt das Weiterbildungsspektrum der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz ab.

Deshalb sind Abschlüsse und Zertifikate der BBT auch in Industrie und Handwerk anerkannt. Vor allem im Bereich der neuen Technologien hat die BBT die Nase vorn: CAD, CNC, SPS, Hydraulik, Pneumatik und moderne Kfz-Technik sind die „Renner“.

Auch Vorbereitungskurse für Industrie- und Handwerksmeister, Elektronikurse und Schweißlehrgänge nach DVS sowie ein breites Angebot an EDV-Programmier- und Anwenderkursen enthält das Jahresprogramm.

## Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V.

Im Steinigen Tal 10/1  
Telefon: 07461 1706-0  
Telefax: 07461 1706-17  
E-Mail: [info@mutpol.de](mailto:info@mutpol.de)  
Internet: [www.mutpol.de](http://www.mutpol.de)

Mutpol hilft Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. Die Kinder werden in Tagesgruppen bzw. durch ambulante Hilfen betreut oder in Wohn-



gruppen aufgenommen. Die Familien erhalten vor Ort Unterstützung in ihrer Erziehungsaufgabe. In der Schule für Erziehungshilfe (Grund-, Haupt- und Förderschule) werden lernbeeinträchtigte, psychisch instabile und sozial benachteiligte Kinder in sehr kleinen Klassen unterrichtet und an drei Tagen der Woche ganztägig betreut.

Sie können dort den regulären Hauptschulabschluss erwerben. Für Schüler, die der Berufsschulpflicht unterliegen und einen besonderen Förderungsbedarf haben, bieten wir das Berufsvorbereitungsjahr in Sonderform an. Eine dieser beruflichen Klassen betreibt dienstags das „Schillercafé“ in Tuttlingen. Jugendliche ab 16 Jahren werden im Rahmen des Betreuten Jugendwohnens auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben begleitet. Für Kinder mit psychiatrischem Hintergrund leistet Mutpol Hilfe in speziell dafür ausgestatteten Intensivgruppen.

Die Aufnahme oder Betreuung erfolgt immer über das zuständige Jugendamt.



# Wichtige Einrichtungen

- Weiterbildung
- Qualifizierung
- Ausbildung



### Praxisstudiengänge mit anerkanntem Fortbildungsabschluss

- Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in (IHK) Teilzeit
- Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (IHK) Teilzeit
- Geprüfte/r Konstrukteur/in (IHK) Teilzeit

### Meisterlehrgänge

- Industriemeister/in Fachrichtung Elektrotechnik (IHK) Teilzeit
- Industriemeister/in Fachrichtung Metall (IHK) in Vollzeit/ Teilzeit
- Industriemeister/in Fachrichtung Medizintechnik (IHK) Teilzeit
- Industriemeister/in Fachrichtung Mechatronik (IHK) Teilzeit
- Handwerksmeister/in, Teil III Vollzeit/ Teilzeit
- Handwerksmeister/in, Teil IV (AEVO) Vollzeit/ Teilzeit

### Kfz-Fortbildung – Kompetenzzentrum Kfz-Technik

- Kfz-Techniker-Meister/in Teil II Vollzeit/ Teilzeit
- Kfz-Service-Techniker/ in (ZDK) Teil I Vollzeit/ Teilzeit

### Technische Fachlehrgänge

- Elektrofachkraft in der Industrie für Metallberufe (IHK) Vollzeit/ Teilzeit
- Industriefachkräfte IHK (Module auch einzeln buchbar)
- CAD-Technik
- Solid-Works Grundkurs/ Aufbaukurs Vollzeit/ Teilzeit
- CNC-Technik
- CNC-Grundkurse/ Aufbaukurse Vollzeit/ Teilzeit
- Automatisierungstechniker/in / SPS-Techniker/in Vollzeit
- Schweißen nach DVS Vollzeit/ Teilzeit

### Umschulung/ Qualifizierung/ Wiedereinstieg

- Präsenzkraft in der Pflege (IHK) – Ein neues Berufsfeld in der Altenhilfe Teilzeit
- Berufsabschluss Teilzeit Industrie- oder Chirurgiemechaniker/in

## BBT-Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH

Ihr kompetenter Partner in der beruflichen

Aus- und Weiterbildung



Die berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH ist seit 40 Jahren das kompetente Dienstleistungsunternehmen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Landkreis Tuttlingen und in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Gesellschafter der BBT sind die Handwerkskammer Konstanz und die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Durch die gezielte Ausrichtung der Angebotsschwerpunkte auf die überbetriebliche Ausbildung, gewerblich-technische Weiterbildung und berufliche Qualifizierung ist es möglich, ein breites Spektrum an fachbezogenen, qualitativ hochwertigen Kursen und Seminaren anzubieten und diese auf den jeweiligen Bedarf auszurichten.

Darüber hinaus bieten wir für Unternehmen auf ihrer spezifischen Anforderung hin zugeschnittene Bildungsangebote und individuelle Lösungen für die gezielte Qualifizierung der Mitarbeiter, welche auch „inhouse“ realisiert werden können.

Die BBT hat ein Qualitätsmanagementsystem, ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und zugelassener Träger nach der AZAV. Erfahrene und kompetente Ausbilder/innen und Dozenten/innen aus der Praxis vermitteln ihr Fachwissen praxisnah und aktuell.

Mehr Wissen – Mehr Erfolg

Telefon: 07461/9290-0 / Telefax: 07461/9290-10





## Freunde in Europa...

Mit fünf europäischen Städten pflegt Tuttlingen freundschaftliche Beziehungen. 1979 wurde die Partnerschaft mit dem schweizerischen Bex begründet, 1989 kam das französische Draguignan dazu. Seit 2006 sind drei weitere Städte einbezogen, mit denen das damals noch selbstständige Möhringen seit 1956 Partnerschaften pflegte: Battaglia Terme in Italien, Bischofszell in der Schweiz und Waidhofen an der Ybbs in Österreich. Tuttlingen, seine Teilorte und die fünf europäischen Städte sind seither in einem Partnerschaftsverbund zusammengeschlossen. Symbolisiert wird er durch eine Skulptur des Bildhauers Jörg Bach, die die Idee des Zusammengehens plastisch umsetzt.

### Von wegen Käse ... Bex in der Schweiz

Ganz ehrlich: Wenn ein Nicht-Tuttlinger von Bex noch nie etwas gehört hat, ist das keine Bildungslücke, für die er sich wirklich schämen müsste. Schließlich zählt die Gemeinde, die in unmittelbarer Nähe zu Montreux am Genfer See im Kanton Waadt (Wallis), also im französischsprachigen Teil der Schweiz liegt, gerade einmal etwas mehr als 5.000 Einwohner.

Bex ist berühmt für sein mildes Klima, seine landschaftlich herrliche Lage und seinen Wein, den Chablais. Sehenswert sind das Salzbergwerk und die Festung

Dufour. Der „Silberspiegel“ – der 2.505 m hohe Miroir d’Argentine – lädt zu Klettertouren ein. Den „Tuttlinger Platz“ findet man im Herzen von Bex an der schönen Kirche „Temple Saint-Clément“. Wenn Sie mehr über Bex erfahren möchten oder Interesse haben, aktiv an der Städtepartnerschaft mitzuwirken:

Vorsitzende der Partnerschaftskommission ist:  
Brigitte Breinlinger  
Telefon: 07465 509  
E-Mail: [b.breinlinger@gmx.de](mailto:b.breinlinger@gmx.de)

Freunde in Europa...



## St. Tropez liegt um die Ecke ... Draguignan in Frankreich

Tuttlings französische Partnerstadt Draguignan liegt im südfranzösischen Département Var. Wer dort allerdings den Rummel südfranzösischer Badeorte sucht, wird enttäuscht.

Der „große“ Tourismus ist in den knapp 30 Autominuten weiter südlich am Mittelmeer gelegenen Orten wie St. Tropez, St. Maxime oder St. Raphael zuhause. Trotzdem lohnt sich die Reise in die 33.000-Einwohner-Stadt und in ihre Umgebung für jeden, der Zeit hat, gerne die französische Lebensart oder die provenzalische Küche genießt und einen Sinn für die Schönheiten der Natur hat. Man findet malerische Winkel, Straßencafés und die fröhlich-südländische Marktatmosphäre.

Die Umgebung Draguignans ist malerisch:

Das Mittelmeer lockt zu Tagesausflügen und die Gorges du Verdon bietet eine atemberaubende Naturkulisse und ein Paradies für Wanderer.

Informationen und Kontakte erhalten Sie über den Vorsitzenden der Partnerschaftskommission:

Dr. Hans Roll  
Telefon: 07461 77770  
E-Mail: [Hans-Roll@web.de](mailto:Hans-Roll@web.de)



## Heilende Schlämme und erlesene Weine – Battaglia Terme in Italien

Battaglia Terme liegt im Veneto, etwa 15 Kilometer südlich von Padua. Ganz in der Nähe befinden sich die Euganeischen Hügel. Von dort hat man einen herrlichen Blick ins Land, das nur geringfügig über Meereshöhe liegt. Aus dieser bergigen Gegend kommt der Fango, ein heilkräftiger Mineralschlamm. Dieser Fango war der Grund der Städtepartnerschaft, denn in den 50er-Jahren hatte der damalige Möhringer Bürgermeister die Idee, hier ein Moorbad zu errichten. Er sah eine Chance, das Moor aus dem Raum Battaglia zu importieren. Die Idee wurde nie verwirklicht. Heute lebt Battaglia vom Tourismus und der Landwirtschaft. Hier tut sich besonders der Weinanbau hervor. Merlot, Cabernet, Cabernet Franc sind die häufigsten Rotweine, der Chardonnay der klassische Weißwein der Gegend.

Nähere Infos gibt es unter  
07462 9482-0.

## Rote Rosen und andere Attraktionen – Bischofszell in der Schweiz

Bischofszell ist eine etwa 5.500 Einwohner zählende Stadt im Thurgau zwischen Frauenfeld und St. Gallen.

Bischofszell ist eine malerische Kleinstadt. Sehenswert ist das Rathaus, das nach dem letzten Stadtbrand 1747 wieder aufgebaut wurde. Außerdem lohnt sich ein Rundgang durch die barocke Altstadt und entlang der ehemaligen Stadtgrenze. In den letzten Jahren

sind es vor allem zwei Ereignisse, die den Jahreslauf der Stadt prägen: Zum einen die Rosenwoche Ende Juni, die inzwischen die größte der Schweiz sein dürfte und eine entsprechende Aufmerksamkeit genießt.

Außerdem ist ein Spaziergang um Ostern interessant, da dann die vielen Brunnen der Stadt als „Osterbrunnen“ geschmückt sind und zu einem interessanten Rundgang einladen.

Nähere Infos gibt es unter  
07462 9482-0.

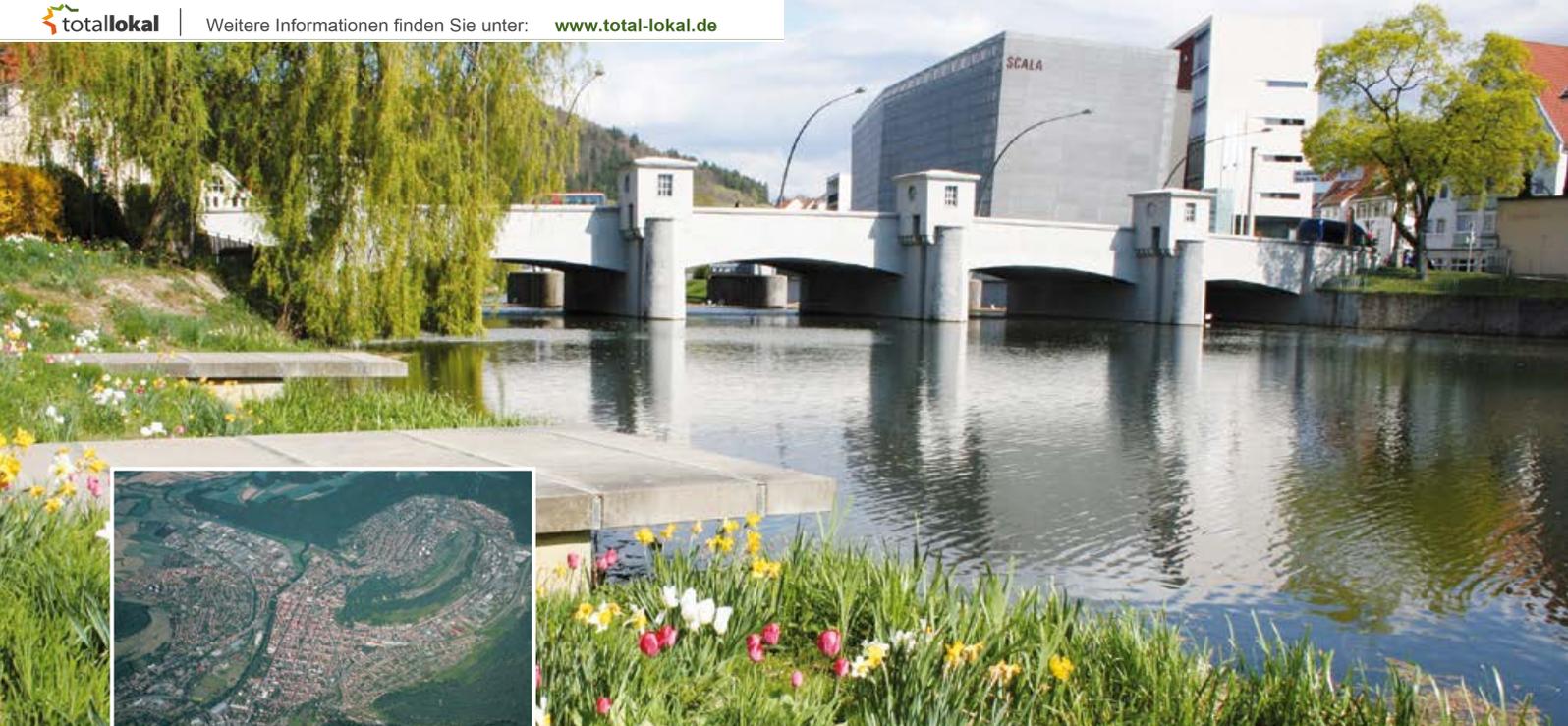
## Die Möhrin aus dem Mostviertel – Waidhofen an der Ybbs in Österreich

Wie kam Waidhofen zur Partnerschaft mit Möhringen? Ein Blick auf die Wappen verrät es: Beide Städte schmückten sich mit der Möhrin. Was lag da näher als eine Städtepartnerschaft? Waidhofen hat etwa 12.000 Einwohner und liegt im südwestlichen Teil des Landes Niederösterreich im so genannten „Mostviertel“. Dort gibt es das größte Birnenanbaugebiet Europas.

Die Stadt an der Ybbs ist eine romantische Kleinstadt, geprägt von historischen Türmen, schönen Lokalen, Straßencafés und Einkaufsmöglichkeiten. Das Bild der Stadt wurde nur sehr vorsichtig saniert – beispielhaft dafür ist das Rathaus – und enthält noch sehr viel historische und sehenswerte Bausubstanz, die ein besonderes Flair vermittelt. Die in den letzten Jahren abgeschlossene Sanierung unterstreicht die besondere Stimmung, die von Waidhofen ausgeht.

Nähere Infos gibt es unter  
07462 9482-0.





## Schwerpunkt Umweltschutz und Grün

# Umweltschutz und Grün

Einer der größten Schätze Tuttlingens ist die Lage inmitten intakter Natur und wunderschöner Landschaften. Deshalb messen wir unserer Landschaft, den Grünflächen in der Stadt und dem Umweltschutz einen hohen Stellenwert bei. Nicht nur im Umweltbeirat und bei der Stadtverwaltung, sondern auch bei vielen Tuttlinger Vereinen wie beispielsweise dem BUND, dem NABU, in der AG Wandervereine, sowie in der Kindergarten- und Schulerziehung haben Fragen des Natur- und Umweltschutzes Gewicht. Einige Beispiele gefällig?

Für die Renaturierung der Donau und Ihrer Nebenflüsse wurden bereits große Schritte unternommen. Das vor Jahrzehnten künstlich geschaffene, korsettartige Flussbett wurde auf mehreren Kilometern

Länge aufgebrochen, sowohl in Teilen der Donau, als auch beim Krähenbach oder am Riedgraben. Flachwasserzonen, Steilufer, Kiesbänke und eine artenreiche Flora und Fauna trifft man dort heute an. Flussregenpfeifer, Eisvogel und Biber gehören wieder zur Tuttlinger Flusslandschaft.

Die nachhaltige Pflege und Entwicklung von bestehenden wertvollen Biotopen leistet ergänzend einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer vielfältigen Kulturlandschaft.

In Tuttlingens Stadtmitte konnte mit Unterstützung des Landes der Donaupark entstehen und wurde als Gartenschau im Jahr 2003 festlich eingeweiht. Die Donau ist auf 1,5 Kilometern Länge er-

lebbarer geworden und bietet zusammen mit dem Donaupark eine hohe Qualität für Freizeit und Naherholung. 2015 wurde nach einem jahrelangen bürgerschaftlich begleiteten Planungsprozess mit dem Umbau des Alten Friedhofes zu einem Bürgerpark am Fuße des Honberg begonnen. Mit dem Honberg, dem Bürgerpark und dem Donaupark verfügt Tuttlingen über drei hochwertige Park- und Grünanlagen mitten im Herzen der Stadt.

Mit dem Beitritt zum Klimabündnis hat die Stadt Tuttlingen 1993 eine bedeutende Selbstverpflichtung übernommen. Ein erstes Klimaschutzkonzept führte bereits zur Umsetzung einiger klimarelevanter Maßnahmen. 2010 haben die Stadt und der Gemeinderat einstimmige



Beschlüsse einer neuen Energiepolitik gefasst. Nach intensiven Gesprächen mit der Bürgerschaft wurden dabei ehrgeizige Ziele beschlossen. So soll neben der Sonnenenergie zukünftig auch die Windkraft eine Rolle in Tuttlingen übernehmen. Die dazu erforderliche Flächennutzungsplanung steht nach jahrelangem, auch kritisch begleitetem Planungsprozess kurz vor der 2018 angestrebten Genehmigung.

2013 wurde das neue Klimaschutzkonzept beschlossen. Seit 2015 kümmert sich ein Klimaschutzmanager um die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen. Auch die schrittweise Umsetzung von Bausteinen zur Förderung der Elektromobilität zählt zu seinen Aufgaben.

2017 wurde mit vielen Akteuren aus Verwaltung, Handel, Schulen und Kindergärten die nachhaltig angelegte Aktion „Tuttlingen? Sauber!“ gestartet. Viele Projekte an vielen Orten durch unterschiedliche Partner und Teilnehmer sollen das Bewusstsein für eine saubere Stadt durch die, auf Jahre angelegten



Maßnahmen und Aktionen nachhaltig stärken.

Michael Hensch, Umweltbeauftragter und Leiter der Abteilung Umwelt- und Grünplanung der Stadt Tuttlingen (07461 99-44) und seine Mitarbeiter

beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen zum Thema Umwelt, Grün und Natur in Tuttlingen. Fragen zum Klimaschutz können auch direkt an den Klimaschutzmanager Dieter Schaaf gerichtet werden (07461 1717430 Klimaschutzwerkstatt – Bahnhof 1 – Tuttlingen).



LANDKREIS  
TUTTLINGEN

ABFALLBERATUNG!

LANDKREIS TUTTLINGEN



ABFALLBERATUNG

ABFALLBERATUNG  
07461-926 3400  
[www.abfall-tuttlingen.de](http://www.abfall-tuttlingen.de)



## Das Weltzentrum der Medizintechnik

Wer Tuttlingen nicht kennt, mag sich erstaunt fragen, wie es sein kann, dass eine rund 35.000 Einwohnerstadt mit dem Slogan „Weltzentrum der Medizintechnik“ für sich wirbt. Wie kam es, dass die Medizintechnik nicht nur zu Tuttlingens wichtigstem Wirtschaftszweig wurde, sondern Tuttlinger Betriebe wie Aesculap und Karl Storz weltweit zu den „ganz Großen“ im Bereich der Produktion und des Handels mit medizintechnischen Erzeugnissen zählen?

Von der Produktion chirurgischer Instrumente zur Entwicklung der Medizintechnik zu einer Sparte, in der technologische Neuerungen in immer rascherer Folge Einzug halten, war es ein weiter Weg.

Die Wurzeln dieser Entwicklung liegen gut 300 Jahre zurück: Gegen Ende des 17. Jahrhunderts wurde das Eisenschmelzwerk im Tuttlinger Ludwigtal erbaut. Gute Gründe gab es genug:

Reichhaltige Bohnerzvorkommen in der Umgebung der Stadt, deren günstige geographische Lage an der Donau und nicht zuletzt die großen Holzvorräte in der waldreichen Gegend. Das Gewerbe in der Stadt entwickelte sich

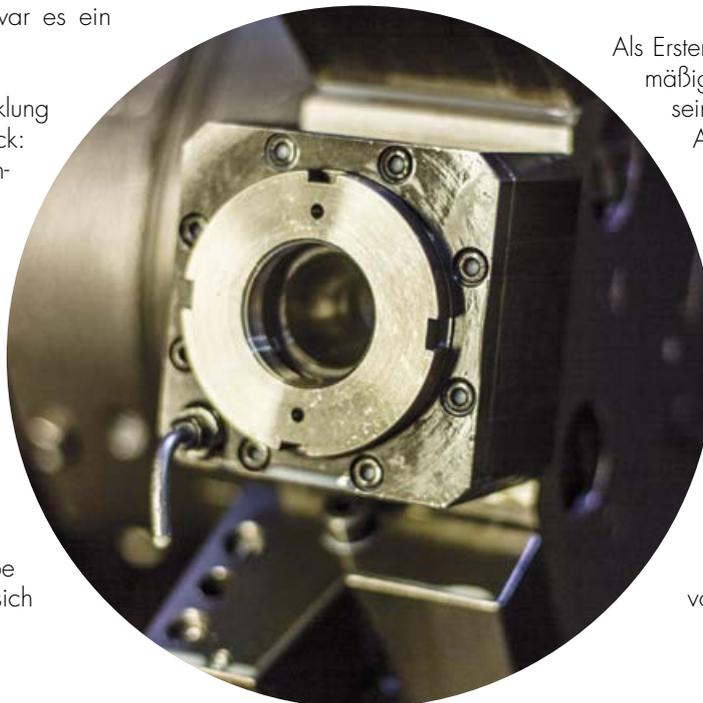
rasch, vor allem das eisenverarbeitende Handwerk gewann an Bedeutung. Um 1800 gab es bereits über 20 Messer- und Nagelschmieden in Tuttlingen, schon über 100 waren es nur 50 Jahre später. 1866 firmierten erstmals drei Betriebe als „Messerschmiede und chirurgische Instrumentenmacher“. Im 19. Jahrhundert wuchs dieser Wirtschaftszweig nach und nach zum bedeutendsten Handwerk in der Stadt.

Handwerksgesellen zogen zu dieser Zeit auf ihren Lehr- und Wanderjahren durch Europa, sammelten Ideen und setzten das Erlernete in den heimischen

Betrieben um. Viele von ihnen führte ihr Weg nach Paris, das damals als fortschrittlichstes Zentrum der Chirurgie – dem seinerzeit modernsten Zweig der Medizin – galt. So auch Gottfried Jetter, der heute als Vater der Chirurgiemechanik in unserer Region gilt. Er kehrte 1866 in seine Heimatstadt zurück und begann mit der Fertigung chirurgischer Instrumente.

Personal war reichlich vorhanden: Jetter schulte Messerschmiede, die das nötige Können beim Schmieden, Feilen, Schleifen, Härten, Polieren und Montieren schon mitbrachten, zu exzellenten Instrumentenmachern um.

Als Erster begann er mit der serienmäßigen Produktion – anders als seine Konkurrenten im In- und Ausland, die meist auf handwerklicher Basis bescheidene Stückzahlen herstellten. Als im Jahr 1877 die erste Dampfmaschine aufgestellt wurde, trat Karl Christian Scheerer, einer der bedeutendsten württembergischen Industriellen seiner Zeit, in das Unternehmen ein. Aus der kleinen Werkstätte wurde 1895 die „Aktiengesellschaft für Feinmechanik, vormals Jetter & Scheerer“.



# KLS martin

## GROUP

---

Jeder hat etwas, das ihn antreibt.  
Für uns ist es die Leidenschaft für  
chirurgische Innovation.

Chirurgische Lösungen zu entwickeln, die Anwender begeistern  
und sich auszahlen. Das hat uns weltweit zu einem führenden  
Anbieter in vielen Bereichen der Medizintechnik gemacht.



# Das Weltzentrum



Seit 1889 gibt es das Signet, den Aesculap-Stab mit der Schlange, den man heute in aller Welt kennt. Auf 60.000 Quadratmetern entstand in den Jahren 1897/99 das neue Fabrikareal am Fuß des Ehrenbergs. Zweigniederlassungen wurden noch vor der Jahrhundertwende in Berlin, New York und London gegründet.

Kriege und Krisen konnten im 20. Jahrhundert den rasanten Aufstieg der Chi-

rurgiemechanikbranche in Tuttlingen kaum spürbar verlangsamen. Allein 14 neue Unternehmen entstanden in der Inflationszeit anfangs der 20er Jahre. Ein weiterer Entwicklungsschub lässt sich in der Aufbruchstimmung nach dem Zweiten Weltkrieg ablesen: Zwischen 1945 und 1955 wurden zwölf Firmen gegründet, darunter die mit Aesculap und Karl Storz wohl weltweit bekanntesten Firmen.

Optische Hilfsmittel, Kenntnisse aus der Physik, die Elektrotechnik und schließlich Elektronik und Lasertechnik hielten Einzug in die medizintechnischen Betriebe. Die „mikroinvasive Chirurgie“ revolutionierte und optimierte die bis dahin bekannten Operationstechniken. Immer wieder besetzen Tuttlinger Unternehmen Vorreiterrollen in der Entwicklung neuer Produkte – angesichts der weltweiten Konkurrenz sicher ein Schlüssel des Erfolges. Heute sind in Tuttlingen und seinen Stadtteilen Möhringen, Nendingen und Eßlingen rund 200 Betriebe unmittelbar mit der Herstellung von chirurgischen und medizintechnischen Erzeugnissen beschäftigt. Dazu kommt eine Vielzahl von Betrieben, die als Zulieferer für die Hauptindustrie tätig sind, wie Werkzeugmachereien, Polierereien oder Galvaniseure. Die Chancen der Tuttlinger Betriebe für weiteren Erfolg auf dem nationalen und internationalen Markt liegen – gestern wie heute – im hohen Qualitätsstandard und in der Entwicklung immer neuer technologisch hochwertiger Produkte und Fertigungsverfahren.

HGR Instrumente GmbH  
Chirurgische Instrumente  
Sattlerstraße 35  
D-78532 Tuttlingen-Nendingen  
Tel. +49 7461 965775-0  
Fax +49 7461 965775-55  
info@hgr-instrumente.de  
[www.hgr-instrumente.de](http://www.hgr-instrumente.de)

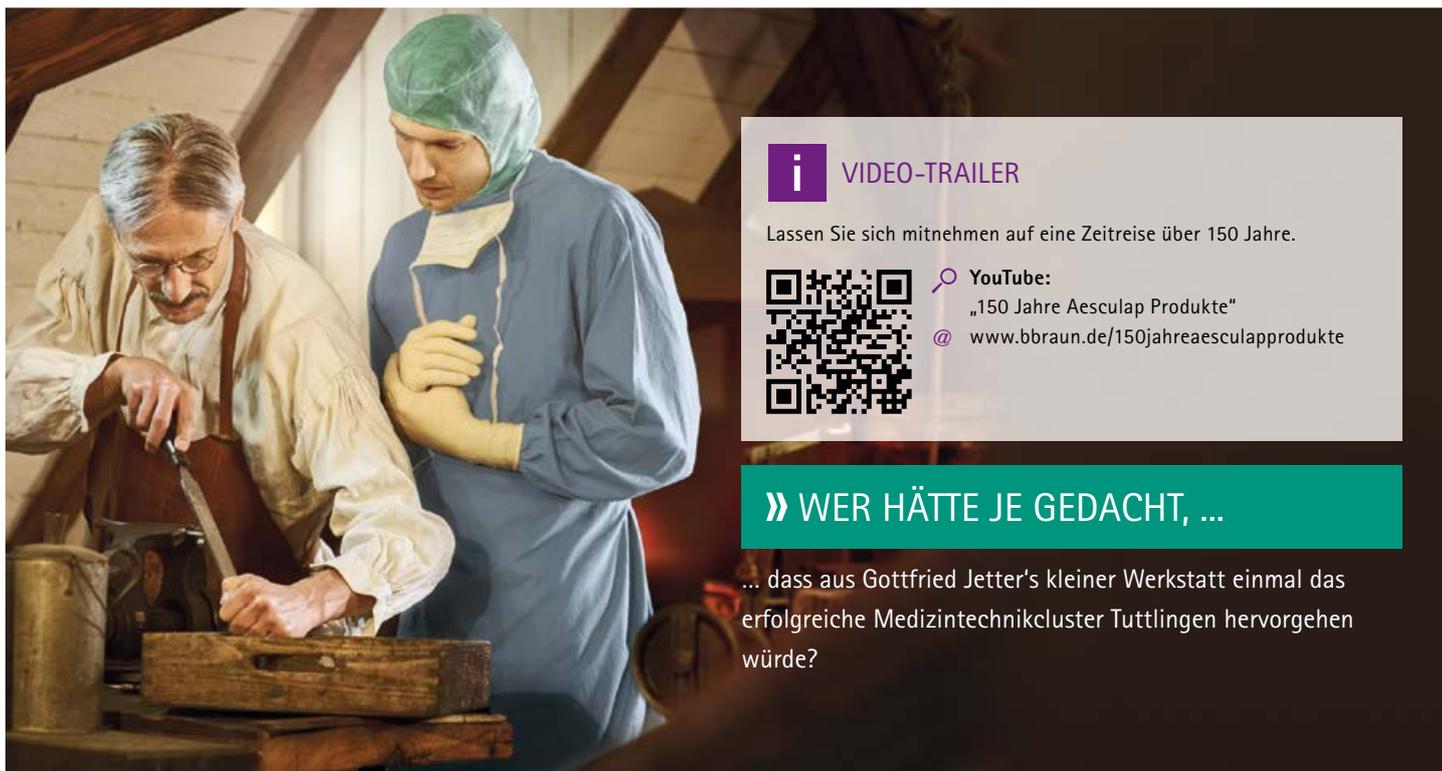
**CHIRURGISCHE INSTRUMENTE**  
Made in Germany

Augen-, HNO- und  
Arthroskopieinstrumente  
Lidsperrer  
Wundspitzer  
Knochenlöffel, -meißel  
und -raspatoren  
Küretten

**HGR**  
INSTRUMENTE  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485:  
2012 + AC : 2012



# 150 JAHRE AESCULAP PRODUKTE. INNOVATION WEITER DENKEN.



## **i** VIDEO-TRAILER

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Zeitreise über 150 Jahre.



**YouTube:**  
„150 Jahre Aesculap Produkte“  
@ [www.bbraun.de/150jahreaesculapprodukte](http://www.bbraun.de/150jahreaesculapprodukte)

## » WER HÄTTE JE GEDACHT, ...

... dass aus Gottfried Jetter's kleiner Werkstatt einmal das erfolgreiche Medizintechnikcluster Tuttlingen hervorgehen würde?

### WENN GEDANKENSPIELE WIRKLICHKEIT WERDEN

Die Geschichte der Chirurgie ist eine Geschichte positiver Grenzüberschreitung. Die Ambition, Grenzen immer wieder weiter zu stecken und auch Bewährtes neu zu erfinden, ist ein wesentlicher Teil der 150-jährigen Erfolgsgeschichte von Aesculap. Im Jahr 1867 gründete der Messerschmied Gottfried Jetter eine kleine Werkstätte für chirurgische Instrumente. Damit legte er den Grundstein für die heutige Produktmarke Aesculap und für den Ruf Tuttlingens als „Welthauptstadt der Medizintechnik“.

### AESCULAP® – a B. Braun brand

Seit 1976 gehört Aesculap der B. Braun-Gruppe an und ist damit Teil eines familiengeführten Konzerns mit rund 60.000 Mitarbeitern in mehr als 60 Ländern. Ihre Expertise fließt in über 5.000 Produkte sowie ergänzende Dienstleistungs- und Beratungsangebote ein. Mit diesem Portfolio ist B. Braun ein kompetenter Systemanbieter, der im engen Dialog mit Kunden wegweisende Lösungen für die Gesundheit entwickelt.

### MENSCHEN FÜR MENSCHEN –

### GEMEINSAM GESUNDHEIT VERBESSERN

„Unsere AG“ nannte man Aesculap früher in der Region Tuttlingen. Heute hört man das nur noch selten. Was sich nicht geändert hat, ist die hohe Verbundenheit der Menschen aus unserer Region mit dem Unternehmen. Aesculap hat sich zu einem der weltweit führenden Unternehmen der Medizintechnik entwickelt. Die Kollegen sind sich dennoch nah, ganz gleich auf welchem Kontinent sie arbeiten. Was sie eint, ist eine gemeinsame Haltung dem Leben gegenüber und das Ziel, einen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit von Menschen zu leisten.

### ARBEITEN BEI AESCULAP

Flexible Arbeitszeiten und Modelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, vielfältige Weiterbildungs- und Förderangebote, internationale Entwicklungsperspektiven und weitreichende Sozialleistungen: Erfahren Sie mehr über unser Unternehmen und die Karrieremöglichkeiten unter [www.bbraun.de/aesculapimdialog](http://www.bbraun.de/aesculapimdialog).



## **i** VIDEO TAG DER OFFENEN TÜR

Im Jubiläumsjahr 2017 feierte Aesculap mit 25.000 Gästen ein überwältigendes Geburtstagsfest. Sehen Sie selbst.



**YouTube:**  
„Tag der offenen Tür bei Aesculap“  
@ [bbraun.info/6y](http://bbraun.info/6y)





## KARL STORZ – Das Familienunternehmen mit langfristiger Perspektive

### Zukunft hat Tradition, aber auch Tradition hat Zukunft!

So lautet der zentrale Leitspruch mit dem sich KARL STORZ nicht nur seinen Kunden, sondern insbesondere seinen Mitarbeitern verpflichtet fühlt. Was mit einer kleinen Werkstatt in Tuttlingen begann, entwickelte sich im Laufe von nun mehr als 70 Jahren zu einem weltumspannenden Unternehmen, das heute für innovative Spitzenleistungen in der Endoskopie für die Human- und Veterinärmedizin sowie für industrielle Anwendungen steht.

Das Familienunternehmen wurde 1945 von Dr. med. h. c. Karl Storz in Tuttlingen gegründet. Der Erfindergeist und das handwerkliche Gespür des Gründers waren richtungsweisend für die moderne Endoskopie, wie wir sie heute kennen. Nach seinem Tod im Jahre 1996 übernahm seine Tochter Dr. h. c. mult. Sybill Storz die Unternehmensführung und baute die globalen Strukturen des Unternehmens aus. Mit ihrem Sohn Karl-Christian Storz steht bereits die dritte Generation in der Geschäftsführung für Erfolg, Fortbestand und Innovationskraft.

### Kreativität, Flexibilität und Kompetenz

Bei Entwicklung und Fertigung der Produkte setzt KARL STORZ Akzente durch visionäres Design, traditionelles, präzises Handwerk und kontinuierlichen Fortschritt. Im Dialog mit führen-

den Medizinern, Universitäten und Forschungsinstituten erkennt und gestaltet KARL STORZ Trends und setzt diese durch eigene, intelligente Lösungsansätze in erfolgreiche Produkte und Systeme um. Die Palette des endoskopischen Instrumentariums für die Humanmedizin, Veterinärmedizin sowie Industrie-Endoskopie umfasst inzwischen über 15.000 Produkte in mehr als 20 Fachgebieten. Das Unternehmen kombiniert seine Expertise in den Technologiefeldern Optik, Mechanik, Elektronik und Software und schafft hiermit moderne Systemlösungen für die Integration im Operationssaal sowie zur Unterstützung klinischer Prozesse.

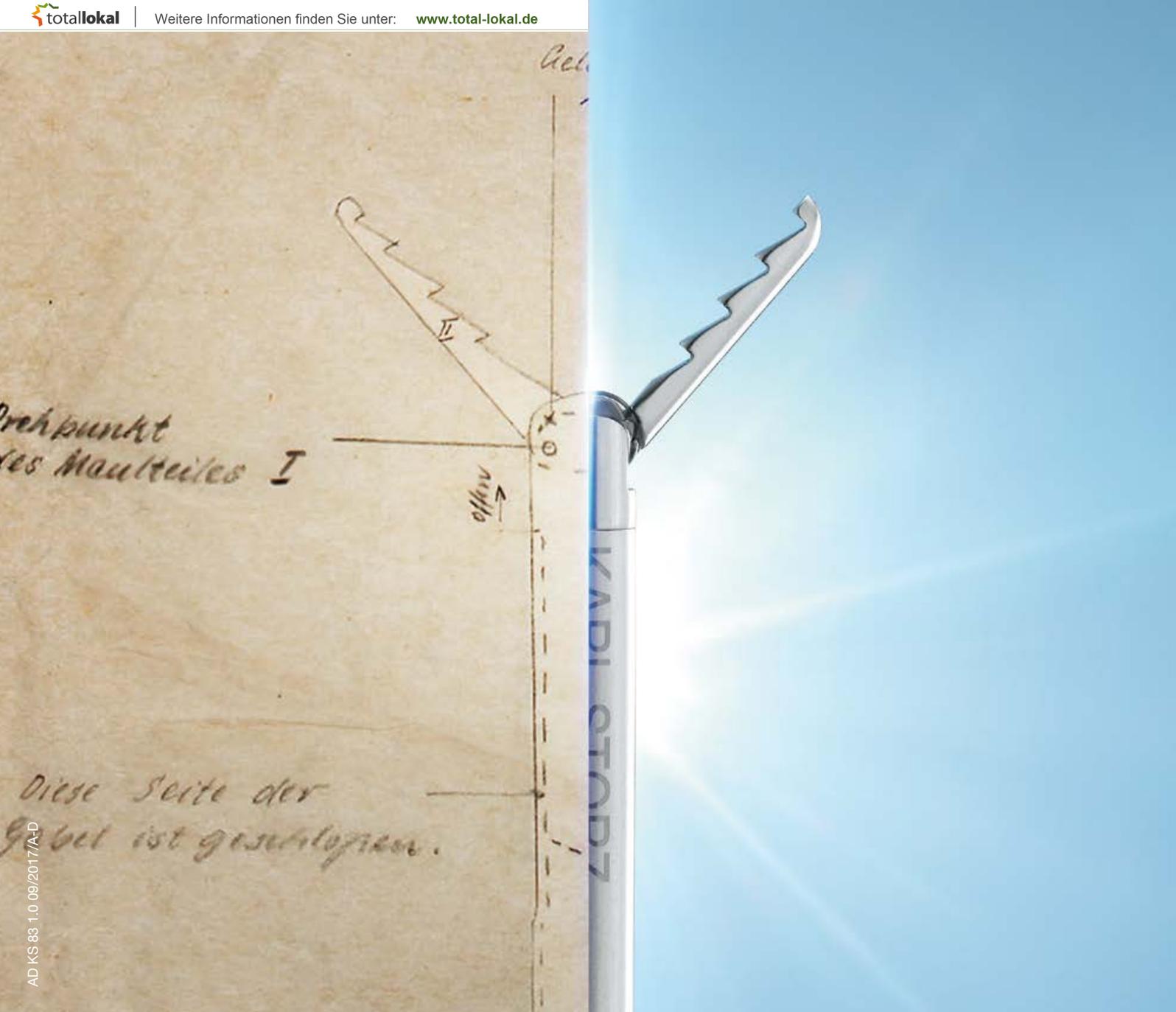
### KARL STORZ als Arbeitgeber mit Vielfalt und Zukunft

Neben einer konsequenten globalen Expansion hat das Familienunternehmen den Hauptsitz in Tuttlingen seit der Firmengründung ganz bewusst und kontinuierlich gestärkt. Als einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe im Landkreis Tuttlingen bietet das Unternehmen attraktive Arbeitsplätze in vielen Bereichen, wie beispielsweise Forschung & Entwicklung, Produktion sowie Marketing & Vertrieb an. Traditionell bringt sich KARL STORZ als wichtiger Kooperationspartner im Bereich Bildung und Ausbildung ein, so dass aktuell knapp 200 gewerbliche und kaufmännische Auszubildende und Studenten der Dualen Hochschule den Start ins Berufsleben absolvieren. Weltweit arbeiten

7.500 Mitarbeiter in 44 Ländern für das Unternehmen und tragen somit neben einer dynamisch wachsenden Unternehmensstruktur dazu bei, die Innovationskraft und den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens sicherzustellen.

Für Dr. h. c. mult. Sybill Storz ist nachhaltiges Engagement gegenüber Gesellschaft und Umwelt eine Selbstverständlichkeit, die folglich eng mit dem unternehmerischen Handeln verbunden ist. Für die Schaffung familienfreundlicher Arbeitsplätze setzt KARL STORZ nicht nur flexible Arbeitszeitmodelle und Wiedereinstiegsmöglichkeiten für berufstätige Eltern um, sondern fördert auch maßgeblich Kinderbetreuungseinrichtungen in der Region, um so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Die Kooperation mit regionalen Bildungsinstitutionen, die Patenschaft für den Regionalwettbewerb von Jugend forscht sowie das ausgeprägte Kultur- und Sportsponsoring runden die starke lokale Verbundenheit des Unternehmens ab. Auf internationaler Ebene setzt sich KARL STORZ vor allem im Bereich der medizinischen Versorgung weniger privilegierter Regionen der Welt ein und fühlt sich als Mitglied des United Nations Global Compact der Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, dem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Umwelt sowie der Bekämpfung von Korruption verpflichtet.

[www.karlstorz.com](http://www.karlstorz.com)



AD KS 83 1.0 08/2017/A-D

# Innovativ seit über 70 Jahren

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE



# IFC | Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen der HFU

Das IFC bietet Wissenschaftlern, Unternehmen und Start-ups Zugang zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen der HFU. Damit fördert es den Technologie- und Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen und ist Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Es stärkt die Region und den Hochschulstandort Tuttlingen.

**Visionen** realisieren.  
**Menschen** vernetzen.

- » Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- » Gründungsaktivitäten
- » Industry on Campus
- » Netzwerk- und Weiterbildungen





## Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen Studieren und Forschen an einem innovativen Standort mit Industriekooperation

Studierende  
am Hochschul-  
campus  
Tuttlingen.

Der Hochschulcampus Tuttlingen gilt als Ingenieurschmiede und Modellcampus zugleich. Gemeinsam mit Industrie, Stadt und Landkreis Tuttlingen und dem Land Baden-Württemberg wurde in Tuttlingen eine Hochschule geschaffen, die sich von anderen abhebt. Denn das Studienkonzept basiert auf einer Kooperation zwischen öffentlicher und privater Hand, der sogenannten Public Private Partnership.

Gemeinsam mit über 100 Unternehmen bildet die Fakultät Industrial Technologies am Campus Tuttlingen Fachkräfte in **Ingenieurpsychologie, Medizintechnik, Mechatronik, Produktionstechnik und Werkstofftechnik** aus. Und der jüngste Standort der Hochschule Furtwangen (HFU) bietet noch mehr: 2018 erfolgt mit der Eröffnung des Innovations- und Forschungs-Centrums (IFC) die Erweiterung des Campus. Damit werden neue Perspektiven für Wissenschaft und Wirtschaft eröffnet. „Die Kooperation der HFU mit den regionalen Partnern der Raumschaft Tuttlingen schafft zuverlässige Perspektiven für Forschung und Lehre. Sie ist damit die Basis für eine einmalige Erfolgsgeschichte“, erklärt Hochschulrektor Professor Dr. Rolf Schofer.

Am Campus Tuttlingen wird die kooperative Partnerschaft gelebt: Betriebe und Institutionen der Region gründeten für den Modellcampus explizit den Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein. Immatrikulierte lernen während ihres Studiums Firmen und den Berufsalltag eines Ingenieurs kennen. Praktika finden nicht nur in den hochschuleigenen Laboren, sondern auch in den Ausbildungszentren oder im Produktionsumfeld der Unternehmen statt.

### Die Fakultät Industrial Technologies und die IBST

Der Hochschulcampus Tuttlingen ist Sitz der Fakultät Industrial Technologies (ITE) und der International Business School Tuttlingen (IBST). ITE bildet Studierende in fünf Bachelor- und zwei Master-Programmen aus; zur Studienorientierung bietet sie das Schnuppersemester Orientierung Technik an. Die IBST ermöglicht ein berufsbegleitendes MBA-Studium „Medical Devices & Healthcare Management“. Zahlreiche Doktoranden/-innen sind am Tuttlinger Standort beschäftigt oder haben bereits ihre Promotion abgeschlossen.

### Ingenieur werden heißt „Zukunft gestalten“

Nach dem Studium am Hochschulcampus Tuttlingen haben Absolventen Top-Chancen in verschiedenen Branchen, wie zum Beispiel dem Maschinenbau, der Medizin-, Elektro-, Feinwerk- oder Fahrzeugtechnik sowie in der IT oder der Luft- und Raumfahrt. Sie arbeiten als Fachkräfte in Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Qualitätssicherung, im Marketing, Vertrieb oder Management. Als Ingenieurinnen und Ingenieure gestalten sie Zukunft mit, indem sie technische Projekte ganzheitlich betrachten, analysieren, realisieren und managen. Sie sind somit entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen am Weltmarkt.

### Das Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen

Einen Meilenstein in Sachen Forschung stellt das Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen (IFC) der Hochschule Furtwangen dar. Gemeinsam mit den

Bauträgern Stadt und Landkreis Tuttlingen stärkt und erweitert die HFU mit dem IFC den Hochschulstandort Tuttlingen und unterstützt Unternehmen in ihren Forschungstätigkeiten. Das Ziel des IFCs ist die Stärkung der Region und der regionalen KMU in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Innovationen und Existenzgründung. Die Geschäftsfelder sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Gründungsaktivitäten, »Industry on Campus« sowie Netzwerk- und Weiterbildungen. Damit fördert es den Technologie- und Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen.

### Hochschule Furtwangen: Studieren auf höchstem Niveau

Die Hochschule Furtwangen (HFU) ist nicht nur die höchst gelegene Hochschule in Deutschland, sondern zählt auch nach Einschätzung ihrer rund 6.600 Studierenden und der Wirtschaft in nationalen Rankings zu den Top-Bildungseinrichtungen. Mit 57 akkreditierten Studiengängen an den drei Standorten Furtwangen, Schwenningen und Tuttlingen ist die HFU die führende Hochschule im Südwesten. Sie bietet ein vielseitiges Studienangebot in technisch-ingenieurwissenschaftlichen, Informatik-, Wirtschafts-, Gesundheits- und Medien-disziplinen an.

### Kontakt

Hochschulcampus Tuttlingen  
der Hochschule Furtwangen  
Kronenstraße 16, 78532 Tuttlingen  
Telefon: +49.7461.1502-0  
E-Mail: [info@hfu-campus-tuttlingen.de](mailto:info@hfu-campus-tuttlingen.de)  
Internet: [www.hfu-campus-tuttlingen.de](http://www.hfu-campus-tuttlingen.de)





## Tuttlingen baut auf Bildung

Bildung ist ein Schwerpunktthema der Tuttlinger Kommunalpolitik. Dies schließt – neben Kindergärten oder Schulen – auch die akademische Bildung mit ein. Und mit Einweihung des Hochschulcampus Tuttlingen ging für die Stadt im Oktober 2009 ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Unüblich und landesweit einmalig war dabei die Entstehungsgeschichte. Obwohl Hochschulen zur Kernaufgabe der Bundesländer zählen, engagierten sich in Tuttlingen die Stadt, der Landkreis sowie die lokale Wirtschaft für das Projekt. Im Rahmen dieser außergewöhnlichen Kooperation finanzierte die Stadt

das Gebäude zu zwei Dritteln, der Landkreis zu einem Drittel. Herausragend ist das umfassende Engagement der örtlichen Wirtschaft. Dies lässt sich schon alleine an der großen Zahl von 100 Unternehmen aus der Stadt und dem Landkreis ablesen und wird an einer anderen Zahl noch deutlicher: jährlich 2 Mio. Euro steuern die Unternehmen über einen Zeitraum von 10 Jahren zum Hochschulbetrieb bei.

Rekordverdächtig waren Umsetzung und Realisierung des Projekts. Innerhalb von neun Monaten wurde aus dem gut erhaltenen Gebäude im Stil der Industriearchitektur des beginnenden 20. Jahr-

hunderts in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt ein architektonisches Juwel und damit in Hochschulcampus mit herausragender Atmosphäre. Als Außenstelle der Hochschule Furtwangen geführt, kann die Fakultät Industrial Technologies auf einer Gesamtfläche von 2.600 Quadratmetern in modernen Laboren wie Hörsälen Lehr- und Forschungsbetrieb anbieten.

Studieren am Hochschulcampus Tuttlingen bedeutet also Studieren vom Feinsten. Auch hebt sich das Angebot, welches die Studierenden hier vorfinden, vom Gewohnten ab. Deutlich wird dies vor allem darin, dass die angebotenen



Bachelor- und Master-Studiengänge der Medizin-, Produktions-, Werkstofftechnik, Mechatronik und Ingenieurpsychologie gemeinsam mit der Wirtschaft entwickelt worden sind. In enger Verzahnung zwischen der Industrie sowie der Forschung können die Studierenden dabei in praxisnaher Ausbildung in den kooperierenden Unternehmen Wissen und Erfahrungen sammeln. Für die Studierenden bringt dies zahlreiche Vorteile. So lernen sie bereits während des Studiums die internen Arbeitsläufe renommierter Unternehmen kennen und bekommen Kontakte in die Firmen hinein.

Die Absolventinnen und Absolventen des Hochschulcampus Tuttlingen können sich somit hochqualifiziert auf beste Jobaussichten freuen.



*Das Gebäude der Hochschule im Herzen der Stadt Tuttlingen.*

© Zoëy Braun



Hochschulstadt Tuttlingen



## Beratung, Hilfe und Infos

### Alle wichtigen Infos rund um den Wohnungswechsel

#### • Anmeldung

Laut Meldegesetz des Landes Baden-Württemberg müssen Sie sich innerhalb einer Woche an Ihrem neuen Wohnort anmelden. Die Anmeldung müssen Sie persönlich, oder ein von Ihnen Bevollmächtigter, mit allen unten aufgeführten Unterlagen im Bürgerbüro oder in den Geschäftsstellen der Stadtteile vornehmen. Wichtig ist, dass das Formular eigenhändig unterschrieben werden muss.

#### • Was benötigen Sie?

Reisepass, Personalausweis, Kinder ausweis aller anzumeldenden Personen. Falls keine Personaldokumente vorhanden sind: Sonstige zum Nachweis erforderliche Unterlagen wie beispielsweise Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsangehörigkeitsnachweis.

#### • Hinweis

Bitte denken Sie daran, dass die Adresse in Ihrem Personalausweis aktualisiert werden muss. Dasselbe gilt für die Wohnortangabe im Reisepass.

#### • Ummeldung innerhalb Tuttlingens

Ziehen Sie innerhalb von Tuttlingen (einschließlich Stadtteilen) um, müssen Sie sich ummelden. Das können Sie im Bürgerbüro oder in einer der Geschäftsstellen der Stadtteile erledigen.

#### • Was benötigen Sie?

Personalausweis

#### • Abmeldung

Wenn Sie aus Tuttlingen wegziehen, ist eine Abmeldung nicht mehr erforderlich außer bei Nebenwohnsitzen!

Wird ein Nebenwohnsitz aufgegeben muss die Abmeldung weiterhin erfolgen!

### Übrigens:

Beachten Sie bitte, dass die gesetzliche Meldefrist nur eine Woche beträgt. So lange haben Sie Zeit, Ihre An-, Ab- oder Ummeldung zu erledigen. Wer der Wehrüberwachung unterliegt, muss den neuen Wohnort innerhalb von acht Tagen dem Kreiswehrratsamt mitteilen.



Und schließlich: Vergessen Sie nicht, Ihre neue Adresse vom Landratsamt auch in den Kraftfahrzeugschein eintragen zu lassen (wenn Sie von außerhalb des Landkreises Tuttlingen hierher ziehen, benötigen Sie auch neue Autokennzeichen). Dazu benötigen Sie unter anderem die Anmeldebestätigung des Einwohnermeldeamts (nähere Auskünfte erteilt das Landratsamt, Telefon: 07461 926-0).

### Woran Sie sonst noch denken sollten

Bei einem Wohnungswechsel denkt man oft nicht daran, seine neue Anschrift Behörden oder sonstigen Einrichtungen mitzuteilen.

Damit Sie sich unnötigen Ärger ersparen, haben wir die wichtigsten in einer kleinen Checkliste für Sie zusammengestellt.

Was?	Wer?	Schon erledigt?
Grund-, Gewerbesteuer	Steuerabteilung	
Nachsendeantrag, Postfach	Deutsche Post AG	
Lohn-, Einkommens-, Kfz-Steuer	Finanzamt	
Strom und Wasser	Stadtwerke	
Gas	Gasbetriebe	
Telefon, Telefax, Internet	Telekom/Internetanbieter	
Rundfunk- und Fernsehgebühren	ARD ZDF Deutschlandradio Beitragservice Freimersdorfer Weg 6, 50829 Köln Tel. 0221 50610	
Kindergarten/Schule	Abteilung Familien, Schulen und Kindergärten	
Müllabfuhr	Landratsamt	
Kfz-Zulassungsstelle	Landratsamt	
Kindergeldstelle, BAföG	Bundesagentur für Arbeit	
Hundesteuer	Bürgerbüro	

### Wegweiser für Geburt, Eheschließung & Sterbefälle

Die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen richtet sich an den persönlichen Verhältnissen der beteiligten Personen aus. Dies ergibt natürlich zwangsläufig eine Vielzahl von Möglichkeiten, die personenstandsrechtlich berücksichtigt werden müssen. Es ist deswegen nicht möglich, alle Konstellationen an dieser Stelle aufzuführen. Aus diesen Gründen können auch telefonische Auskünfte nur sehr eingeschränkt gegeben werden.

Wenden Sie sich deshalb mit allen Fragen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Standesamtes. Sie werden dort individuell informiert und beraten. Gerne können Sie einen persönlichen Gesprächstermin telefonisch vereinbaren, Telefon: 07461 99-208 oder Sie kommen während der Sprechzeiten beim Standesamt im Rathaus vorbei.

#### Übrigens:

Bei Geburten erledigen für Sie die Krankenhäuser, bei Sterbefällen die Bestattungsinstitute, einen Großteil der notwendigen Formalitäten.

Das Beratungsangebot in Tuttlingen ist sehr vielfältig. Es reicht von der Beratung werdender Mütter über den Service der Verbraucherzentrale bis zum Essensdienst für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Verantwortlich für den Betrieb sind neben staatlichen und städtischen

Stellen vor allem die Kirchen sowie dankenswerterweise auch engagierte Vereine oder sonstige freie Träger. Die nachstehende Übersicht enthält einige der wichtigsten Beratungs- und Hilfsangebote, kann aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

#### Anmerkung:

Wo nicht anders angegeben, gilt für die nachfolgend genannten Rufnummern jeweils die Telefonvorwahl von Tuttlingen 07461.

www.bestattungen-hunzinger.de

**Hunzinger**  
Bestattungen

*Jedes Leben hinterlässt Spuren ...*

**Mit einer Bestattungsvorsorge bestimmen Sie selbst über Ihren letzten Weg – Sie zeigen Fürsorge gegenüber sich und Ihren Angehörigen.**

**Wie geht das?**

- Unverbindliches und kostenfreies Beratungsgespräch
- Alle Fragen werden detailliert und kompetent beantwortet
- Entscheiden Sie sich dafür, werden Ihre Wünsche schriftlich fixiert
- Finanzielle Absicherung ist möglich
- Einfach Termin vereinbaren

Schaffhauser Str. 11 | 78532 Tuttlingen | Tel. (07461) 2610

**Der Tuttlinger Bestatter – Ihr Begleiter in schweren Stunden**

## Beratung und Hilfe von A-Z

### Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Im Egartenweg 10, 78532 Tuttlingen  
 Telefon: 07461-96360  
 Telefax: 07461-963636  
 E-Mail: [verwaltung@asb-tut.de](mailto:verwaltung@asb-tut.de)  
 Behindertentransport, Essen auf Rädern  
 – Menüservice, mobile soziale Dienste,  
 Demenzbetreuung, Krankentransport,  
 Schülerassistenten – individuelle Schwerst-  
 behinderten-Betreuung, Erste-Hilfe-Kurse,  
 Besuchshundediens, Rettungshunde-  
 staffel  
 Dienstzeiten:  
 Montag bis Freitag  
 8:30 – 13:00 Uhr

### Arbeiterwohlfahrt

Gutenbergstraße 16, Telefon: 4444-0  
 • Seniorenarbeit (Essen auf Rädern,  
 Nachbarschaftshilfe, Ausflüge, Fahr-  
 dienste)  
 • Mutter-Kind-Kuren  
 • Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)  
 • Patientenclub (Club für Menschen mit  
 erworbenen Hirnschädigungen)

### Fachberatung für Wohnsitzlose

Karlstraße 33, Telefon: 969076

### Migrationsdienst

Waaghausstraße 18, Telefon: 9100741  
 • Kurse zur beruflichen Integration  
 • Jugendmigrationsdienst (JMD) (Unter-  
 stützung für jugendliche Migranten,  
 Deutschsprachkurse)  
 • Migrationssozialdienst für Erwach-  
 sene

### Agentur für Arbeit, BIZ (Berufs-Informations-Zentrum)

Außenstelle Tuttlingen, Werderstraße 19  
 Telefon:  
 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)\*  
 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)\*  
 Sprechzeiten:  
 Montag – Freitag 7:30 – 12:30 Uhr  
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

### Betriebsseelsorge

bei Problemen am Arbeitsplatz und bei  
 Arbeitslosigkeit  
 Uhlandstraße 3, Telefon: 96598030

### Behindertenberatung

Anlaufstelle im Rathaus  
 Rathausstraße 1, Telefon: 99356  
 Sprechzeiten: siehe Stadtverwaltung

### Berufsförderungszentrum Möhringen

Krankenhausstraße 9  
 Telefon: 07462 209-0  
 Internet: [www.bfz-moehringen.de](http://www.bfz-moehringen.de)  
 Berufsvorbereitung, Berufsausbildung,  
 Wohnheime, Qualifizierung in Hauswirt-  
 schaft und Pflege, JOB-Förderung,  
 Hauptschulabschluss, Teilzeitausbil-  
 dung, Jugendberufshilfe

### Caritas-Diakonie-Zentrum im Mehrgenerationenhaus „Haus der Familie“

Bergstraße 14, Telefon: 969717-0  
 Internet: [www.diakonie-tuttlingen.de](http://www.diakonie-tuttlingen.de)

Dienstleistungen:

- Schwangerschaftsberatung
- Kurberatung

- Migrationsberatung
- Schuldnerberatung
- Sozial- und Lebensberatung
- Mittagstisch und Hausaufgaben-  
betreuung
- Kleiderladen, Tafelladen

Sprechzeiten:  
 nach telefonischer Vereinbarung

### Dekanat Tuttlingen-Spaichingen

Uhlandstraße 3  
 Telefon: 96598010 (Geschäftsstelle)

### DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V.

Eckenerstraße 1, Möhringen Vorstadt  
 Telefon: 1787-0  
 Rettungsdienst, Krankentransporte,  
 Mobile Soziale Dienste

Sprechzeiten:  
 Montag bis Donnerstag  
 7:30 – 18:00 Uhr  
 Freitag  
 7:30 – 13:00 Uhr

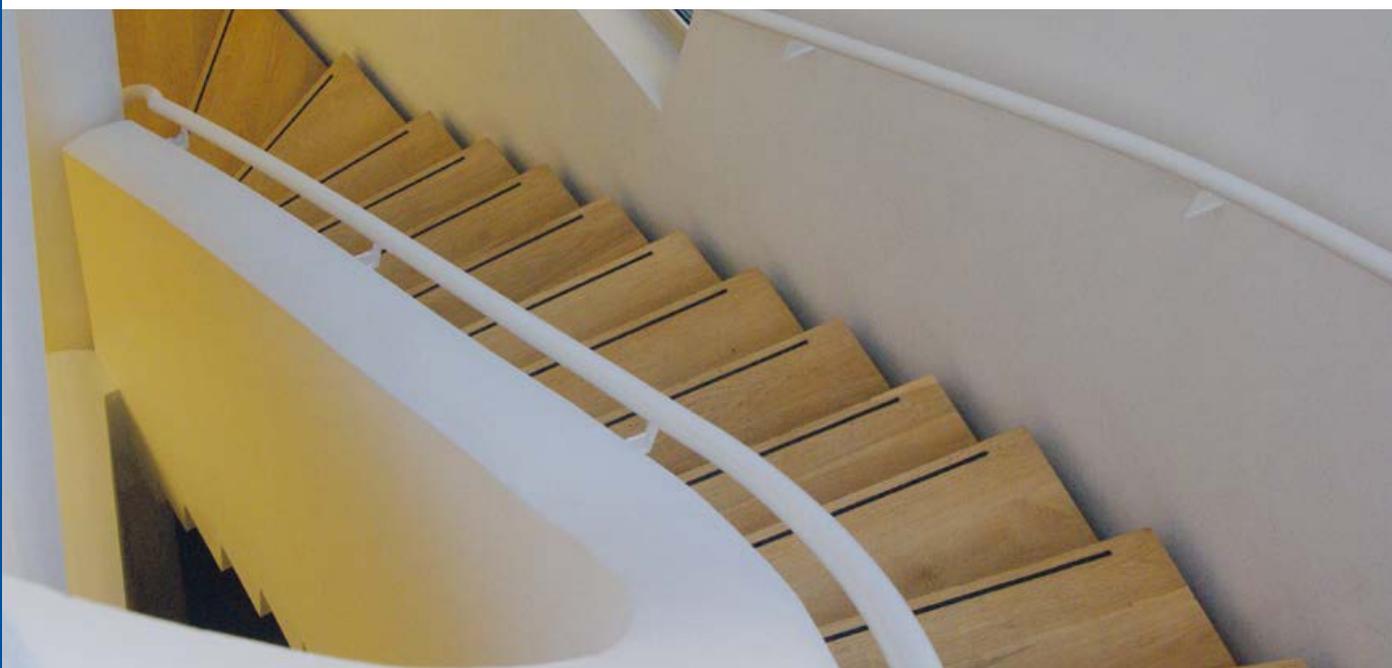
### Fachstelle Sucht Tuttlingen (BWLV)

Freiburgstraße 44, Telefon: 966480  
 Termine auch nach telefonischer Verein-  
 barung, auch anonyme Telefonberatung  
 möglich

Offene Sprechstunde ohne Anmeldung:  
 mittwochs 13:30 – 18:00 Uhr

### Frauenhaus

Telefon: 2066  
 Beratung und Schutz für Frauen in Krisen-  
 situationen



### Gasversorgung

Badenova, Unter Haßlen 1  
 Telefon: 0800 2 83 84 85  
 (kostenlose Servicenummer)

### Öffnungszeiten:

Montag 13:00 – 17:00 Uhr  
 Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr  
 Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr

### Haus- und Grund-Eigentümer Schutzgemeinschaft

Rainer Fuß  
 Waaghausstraße 5  
 Telefon: 163033

### Sprechzeiten:

Mittwoch und Donnerstag  
 18:00 – 20:00 Uhr

### Gesundheitsamt

Amtsärztlicher Dienst/Gutachtenerstellung, Umweltbezogener Gesundheitsdienst und Verbraucherschutz, Hygiene einschließlich Trink- und Badewasser-Überwachung, Jugendzahnärztlicher Dienst, Schulärztlicher Dienst / Einschulungsuntersuchungen, Gesundheitsförderung und Prävention, Gesundheitliche Beratung (Impfungen, Behinderungen, Selbsthilfegruppen)

Luginsfeldweg 15  
 Telefon: 9264204

Sprechzeiten:  
 nach telefonischer Vereinbarung



# ORALDENT

DR. MED. DENT. MICHAEL WAGNER

Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie  
 zertifiziert nach BDIZ, DGI und EDI

Qualitätsmanagementsystem  
 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001/2015

- AMBULANTE  
OPERATIONEN +
- IMPLANTOLOGIE  
EINSCHLIESSLICH  
AUGMENTATIONEN +
- LASERTHERAPIE +
- DIGITALE  
3-D VOLUMEN-  
TOMOGRAPHIE

Praxis für Oralchirurgie  
 und Implantologie  
 Neuhauser Straße 31  
 78532 Tuttlingen

Telefon 07461.14441  
 Telefax 07461.162278  
[praxis@oraldent.de](mailto:praxis@oraldent.de)

FRICON.de 1031100



Ihr Gesundheitszentrum

*In fachkundigen  
Händen*



### Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH

**Gesundheitszentrum Tuttlingen**  
 Zeppelinstraße 21  
 78532 Tuttlingen  
**Telefon: 07461 97-0**  
 Telefax: 07461 97-1900

**Gesundheitszentrum Spaichingen**  
 Robert-Koch-Straße 31  
 78549 Spaichingen  
**Telefon: 07424 950-0**  
 Telefax: 07424 950-4308

[info@klinikum-tut.de](mailto:info@klinikum-tut.de) · [www.klinikum-tut.de](http://www.klinikum-tut.de)



**ERGO- & HANDTHERAPIE  
 SCHMITZ & LIEB**  
*begleiten • unterstützen • helfen*

-  **Neurologie**      Neuhauser Straße 85  
78532 Tuttlingen  
(im Ärztehaus)
-  **Handtherapie**
-  **Pädiatrie**      Robert-Koch-Straße 31  
78549 Spaichingen  
(im Klinikum)
-  **Orthopädie**
-  **Geriatric**      [info@ergotherapie-tut.de](mailto:info@ergotherapie-tut.de)  
[www.ergotherapie-tut.de](http://www.ergotherapie-tut.de)

 **0 74 61 / 9 65 40 70**  
 Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung

### Medien in Tuttlingen

Eine Tageszeitung, zwei Wochenblätter sowie je ein lokaler Radio- und TV-Sender berichten über das Geschehen in Tuttlingen.

- **Gränzbote**  
Jägerhofstraße 4  
Telefon: 7015-53
- **Wochenblatt**  
Bahnhofstraße 45  
Telefon: 96654-20
- **INFO Tuttlingen**  
Jägerhofstraße 4  
Telefon: 7015-0
- **Euro3**  
Jägerhofstraße 4  
Telefon: 7015-705
- **Radio 7**  
Königstraße 4  
Telefon: 1700-0

### Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V.

Im Steinigen Tal 10/1  
Telefon: 17060

### Einrichtungen der katholischen und evangelischen Kirche

#### Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tuttlingen

- **Gemeinden Auferstehungskirche, Martinskirche, Stadtkirche, Versöhnungskirche, Erlöserkirche Wurmlingen**  
Gartenstraße 1, 78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461 9275-22
- **Evangelische Kirchengemeinde Möhringen / Emmingen-Liptingen**  
Unter Jennung 15, 78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461 075467
- **Evangelische Sozialstation**  
Donaustraße 52  
Telefon: 07461 73321  
Nachbarschaftshilfe

#### Katholische Gesamtkirchengemeinde Tuttlingen

- **Gemeinden St. Gallus, Maria Königin, St. Petrus und Jakobus Major**  
Königstraße 34, 78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461 9354-0

- **Seelsorgeeinheit Tuttlingen-Möhringen Gemeinden St. Andreas Möhringen, St. Jakobus Esslingen**  
Schwarzwaldstraße 24,  
78532 Tuttlingen  
Stadtteil: Möhringen  
Telefon: 07462 1309

- **Katholische Sozialstation**  
Königstraße 56  
Telefon: 07461 935414  
Kranken- und Altenpflege, Mobile Soziale Dienste, Familienhilfen, Essen auf Rädern

#### Kontaktstelle für Jugendliche, Kinder und Erwachsene

Bei der Schmelze 12  
Telefon: 12929

Sprechzeiten:  
nach telefonischer Vereinbarung

#### Kreisbauernverband

im Landwirtschaftsamt Tuttlingen,  
Alleenstraße 10  
Telefon: 926-1300

#### Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstraße 21  
Telefon: 97-0

Besuchszeiten täglich:  
13:30 – 16:00 Uhr  
17:30 – 18:30 Uhr

#### Mieterverein

Bahnhofstraße 35  
Telefon: 77454  
Beratung in allen Belangen der Mietrechtsfragen, Wohnungsübergaben und -besichtigungen

Öffnungszeiten:  
Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr  
Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

#### Selbsthilfegruppen im Landkreis Tuttlingen

Gartenstraße 22  
Telefon: 07461 9264604  
Termine nach Vereinbarung

#### Phoenix – Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V.

Bahnhofstraße 11  
Telefon: 770550

Telefonische Beratungszeiten:  
Montag 10:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Jugend-, Ehe- und Lebensberatung

Bogenstraße 2  
Telefon: 6047  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

#### Sozialdienst für hörgeschädigte Menschen

Bergstraße 14,  
(Caritas-Diakonie-Zentrum)  
Telefon: 260610

Sprechzeiten:  
jeden 2. Dienstag im Monat von  
14:30 – 17:00 Uhr

#### Stromversorgung

Stadtwerke Tuttlingen (SWT)  
Bahnhofstraße 120  
Telefon: 17020

#### Tierheim/Tierschutzverein

Beim Tierheim 1  
Telefon: 3772

Öffnungszeiten des Tierheims:

Für Besucher  
Do. – So. 14:00 – 17:00 Uhr  
Für Gassigeher  
Di. – Fr. 14:00 – 16:30 Uhr  
Sa. u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

#### Tuttlinger Wohnbau GmbH

In Wöhrden 2-4  
Telefon: 17050

Sprechzeiten:  
Montag – Mittwoch  
Vormittags 8:30 – 12:00 Uhr  
Nachmittags 13:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag  
Nachmittags 13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag  
Vormittags 8:30 – 13:00 Uhr

#### VdK-Kreisgeschäftsstelle

(Verband der Kriegsgeschädigten)  
Honbergstraße 10  
Telefon: 73234

#### Verbraucherschutzzentrale

Telefon: 0800 809 802 400  
(kostenfrei)

Montag – Donnerstag  
8:00 – 18:00 Uhr  
Freitag  
8:00 – 16:00 Uhr

#### Wasserversorgung

Stadtwerke Tuttlingen (SWT)  
Bahnhofstraße 120  
Telefon: 07461 17020

## Bundes-, Landes- und Kreisbehörden in Tuttlingen

In Tuttlingen finden Sie folgende Bundes-, Landes- und Kreisbehörden sowie sonstige Behörden und Einrichtungen:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Amt für Veterinärwesen	Luginsfeldstraße 15	926-5403
Amtsgericht	Werderstraße 8	98-100
Agentur für Arbeit – Außenstelle Tuttlingen –	Werderstraße 19	0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer) 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Bahnhof – Deutsche Bahn AG – Reisezentrum	Bahnhofplatz 1	0180 6 996633
Deutsches Rotes Kreuz (DRK)	Eckenerstraße 1	17870
Krankentransporte – Rettungsdienst		19222
Finanzamt	Zeughausstraße 91	98-0
Klinikum Landkreis Tuttlingen	Zeppelinstraße 21	97-0
Kreishandwerkerschaft	Moltkestraße 7	2201
Landratsamt	Bahnhofstraße 100	926-0
Landwirtschaftsamt	Alleenstraße 10	926-1300
Notariat	Bahnhofstraße 103	98372
Polizeidirektion	Stockacher Straße 158	9410
Post – Deutsche Post AG –	Wilhelmstraße 1	0180 3040500
THW Ortsverband	Ludwigstaler Straße 64	3070
Forstamt	Alleenstraße 10	926-1200
Gesundheitsamt	Luginsfeldweg 15	926-4204
Vermessungsamt	Alleenstraße 10	926-1400

## Abfallentsorgung

### Holsystem

- Restmülltonne (grau)
  - o Nicht verwertbarer Hausmüll.
  - o Müllumladestation Talheim, von dort in das Müllheizkraftwerk Ulm.
  - o 4-wöchentlich
- Biotonne (braun)
  - o Kompostierbarer Biomüll.
  - o 14-tägig, in den Sommermonaten Juni, Juli, August wöchentlich
- Gelber Sack
  - o Sammlung von Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Wiederverwertung durch die Industrie.
  - o 4-wöchentlich
  - o Verbundstoff und Metall im Auftrag des Dualen Systems Deutschland.
- Papiertonne (blau)
  - o Sammlung von Papier, Pappe, Kartonagen. Wiederverwertung in der Papierindustrie
  - o 4-wöchentlich
- Sperrmüll
  - o Sperrige Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen und Möbelholz.
  - o Abfuhr: „Sperrmüll auf Abruf“
  - o Anmeldung: [www.abfall-tuttlingen.de](http://www.abfall-tuttlingen.de) oder Anmeldekarte im Abfallkalender

- Elektrogeräte
  - o Sammlung von Elektrogeräten (alles, was einen Stromkreislauf besitzt). Durch die Hersteller nach Vorgabe des Elektroggesetzes.
  - o Abfuhr: „Sperrmüll auf Abruf“
  - o Anmeldung: [www.abfall-tuttlingen.de](http://www.abfall-tuttlingen.de) oder Anmeldekarte im Abfallkalender

### Bringsystem

- Grünschnittannahme
  - o Grobe Gartenabfälle wie Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt. Wiederverwertung in der Landwirtschaft.
  - o Zwei Annahmestellen geöffnet von März bis November. Ganzjährige Anlieferung am Wertstoffhof
- Schadstoffsammlung
  - o Stoffe, die aufgrund ihrer Gefährlichkeit nicht in die Restmülltonne dürfen. Umweltgerechte Entsorgung.
  - o Schadstoffmobil 4 mal jährlich freitags und samstags. (Termine auch im Abfallkalender).
- Glascontainer
  - o Flaschen und sonstiges Hohlglas. Wiederverwertung in der Glasindustrie.
  - o Über 60 Glascontainer im Stadtgebiet.

- Wertstoffhof
  - o Alle Wertstoffe können auch auf dem Wertstoffhof des Landkreises abgegeben werden.
  - o Er befindet sich an der B 14 Richtung Bodensee (ca. 2 km nach dem Ortsende von Tuttlingen).

Wenn Sie Fragen haben zu Abfallterminen, Sammelpunkten, Entsorgung von Abfällen, Müllgebühren... wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt Tuttlingen, Telefon: 07461 926-3400, E-Mail: [abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de](mailto:abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de). Weitere Informationen unter [www.abfall-tuttlingen.de](http://www.abfall-tuttlingen.de).



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de).

Branche	Seite	Branche	Seite
Abfallberatung	55	Maschinenbau	11
Altenhilfe	47	Medizinische Instrumente	58
Architekturbüro	48, 49	Medizintechnik	U2, 13, 57, 59, 60, 61, U4
Banken	3, 23	Mobile soziale Dienste	47
Bestattungen	67	Oralchirurgie	69
Bildungsstätte	51	Osteria	21
Chirurgische Instrumente	U2, 57, 58, 59, U4	Pflegedienste	47
CNC-Bearbeitungsmaschinen	11	Pflegeheim	U3
Deutsches Rotes Kreuz	47	Planungsamt	55
Endoskope	13, 60, 61	Rechtsanwälte	37
Energieversorgung	19	Ristorante	21
Ergotherapie	69	Schreinerei	67
Finanzierungen	3, 23	Sozialstationen	47, U3
Gesundheitszentrum	69	Steuerberater	37
Handtherapie	69	Thermalbad	19
Heizungsbau	2	Tragwerksplanung	17
Hochschulcampus	62, 63	TUTicket	35
Hotel	21	Übernachtungen	21
Implantologie	69	Verkehrsverbund	35
Ingenieurbüro	17	Weiterbildung	51
Karriere	62, 63	Wohnungsunternehmen	48, 49
Klinikum	69		
Lüftung	2		

U = Umschlagseite



**Herausgeber:**  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 27606  
USt-IdNr.: DE 118515205  
**Geschäftsführung:**  
Ulf Stornebel  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



**In Zusammenarbeit mit:**  
Stadt Tuttlingen, Rathausstr. 1, 78532 Tuttlingen

**Redaktion:**  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stadt Tuttlingen, Rathausstr. 1, 78532 Tuttlingen  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrusevic  
Bürgerinterviews: Gerlinde Drexler

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**  
Archiv der Stadt Tuttlingen  
S. 30 großes Bild: Tourismus Information Konstanz GmbH  
S. 63-65: Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen  
Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

78520050/7. Auflage/2018

**Druck:** Munschenk Druck+Medien  
Munschenkstr. 5  
06889 Lutherstadt Wittenberg

**Papier:**  
Umschlag:  
250 g/m<sup>2</sup> Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt:  
115 g/m<sup>2</sup>, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

# Christliche Sozialstation

Tuttlingen e.V.



## Die Christliche Sozialstation Tuttlingen bietet Ihnen:

- Medizinische Leistungen
- Pflegerische Leistungen
- Pflegeberatung
- Betreuungsgruppen für demenziell Erkrankte
- Schulung von Pflegepersonen
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Leistungen



Zur Entlastung pflegender Angehöriger haben wir **Betreuungsgruppen** in Tuttlingen eröffnet.

Diese finden täglich in anderen Räumlichkeiten in Tuttlingen statt.

Für nähere Informationen steht Ihnen unsere **Frau Bauer 0151 29500155** zur Verfügung!

## Sie erreichen uns:

**Christliche Sozialstation Tuttlingen**  
Brunntentalstraße 3, 78532 Tuttlingen  
*Michaela Fecht-Lehmann*

**Telefon:** 07461 18084-20

**E-Mail:** [info@sozialstation-tuttlingen.de](mailto:info@sozialstation-tuttlingen.de)

**Internet:** [www.sozialstation-tuttlingen.de](http://www.sozialstation-tuttlingen.de)



- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagesspflege
- Café Pause  
(Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte)
- Betreutes Wohnen
- Offener Mittagstisch
- »CafiNo –  
Café in der Nordstadt«

## Elias-Schrenk-Haus

Evangelisches  
Seniorenpflegeheim  
Brückenstraße 24  
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/9669-0  
Fax: 07461/9669-39  
E-Mail: [info@esh-tut.de](mailto:info@esh-tut.de)  
Internet: [www.esh-tut.de](http://www.esh-tut.de)

ELIAS-  
SCHRENK-  
HAUS  
TUTTTLINGEN  
mehr als Pflege

Surgical technology  
adapted to life.



Gimmi® GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 6  
D-78532 Tuttlingen  
Phone + 49 74 61/96 590-0  
Fax + 49 74 61/96 590-33  
Mail [contact@gimmi.de](mailto:contact@gimmi.de)  
[www.gimmi.de](http://www.gimmi.de)